Alpenpost

Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Ausgabe Nr. 12

12. Juni 2008

32. Jahrgang **GZ 02Z031189 W**

Erscheinungsweise : 14tägig – Preis: € 1,35
E-Mail: alpenpost@aon.at
Erscheinungsort: Bad Aussee, Kurhauspl.298,
Tel. 03622/53118, Fax: 03622/53118-577
Verlagspostamt: 8990 Bad Aussee

Spruch:
Wer seinen Willen durchsetzen will, muss leise sprechen.

Der Himmel auf Erden...

...ist angesichts dieses Ausblicks wohl auf den Bergen zu finden.

„Die Wasserqualität des Grundlsees ist nach wie vor in Ordnung“

Eine vermeintliche Hiobsbotschaft ließ dieser Tage alle Wasserratten aufhorchen: Der Grundlsee hätte bei einer Wasserprobe schlecht abgeschnitten, eine von vier Proben hätte eine Verschlechterung der Wasserqualität des „Steirischen Meeres“ aufgewiesen. Die von der EU-Kommission verbreitete und dann von vielen Medien dankbar aufgenommene Meldung darf getrost mit dem Spruch „Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird“ kommentiert werden.

Laut Auskunft von Dr. Hubert Gassner vom Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde in Scharfling ist der Grundlsee in einem hervorragenden Zustand.

Kleine Ursache - große Wirkung

Die Wasser-Experten aus Scharfling haben den Grundlsee über 20 Jahre lang auf die Wasserqualität und limnologisch (Wissenschaft der Binnengewässer als Ökosysteme) untersucht: „Der See ist seit Jahren stabil, zwar nährstoffarm, aber sauber. Schon ein stärkerer Regen und die Ausbringung eines Güllefasses durch einen Landwirt oder Enten können eine Probe derart verfälschen, dass es zu einer solchen, nicht repräsentativen Auswertung kommt.“ Ähnlich argumentiert Dr. Michael Hochreiter von der Gewässeraufsicht der Steiermärkischen Landesregierung: „Wir prüfen den Grundlsee viermal jährlich und haben bisher nie Anzeichen einer Eutrophierung (=Überlastung des Gewässers mit anorganischen Nährstoffen) wahrnehmen können“. Weiters ist laut den Experten aus Scharfling auch das Verhältnis der Gewässerfläche zu den Badebesuchern kein Problem und für den See absolut verkraftbar.

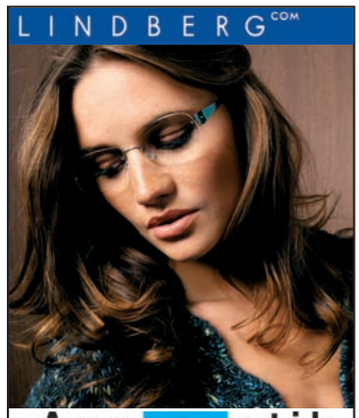
Altes Messergebnis

Die zuständige Fachabteilung 8a für Sanitätsrecht und Krankenanstalten, zeigte sich von den Wogen, die das Messergebnis ausgelöst hat, etwas überrascht. Die Messung stammt aus dem Jahr 2007, informiert eine zuständige Bereichsleiterin aus Graz.

Fortsetzung auf Seite 7.

Frühjahrswanderwoche in Tauplitz

Die diesjährigen Wanderungen im Rahmen der Frühjahrswanderwoche in Tauplitz finden vom **14. bis 21. Juni** statt. Nähere Informationen im Tourismusbüro Tauplitz unter der Telefon-Nummer 03688/ 2446.



Augenoptik BAUER

Bad Aussee, neben dem Rathaus

Schlusskonzert der Musikschule

Am **Mittwoch, 18. Juni**, findet um 18 Uhr das Schlusskonzert der Wilhelm-Kienzl-Musikschule im Kurhaus Bad Aussee statt. Lehrer und Schüler laden dazu recht herzlich ein.

Neues aus der Region:

- ***Fan-Truck in Pichl-Kainisch***
- ***Appelhaus-Seilbahn***
- ***Lange Nacht der Kirchen***
- ***FC AKE Altaussee feiert***
- ***12. Grimming-MTB-Marathon***
- ***Michi Egger - Steir. Rekord!***

Näheres im Blattinneren!

Arme Autofahrer

Die laufenden und zum Teil unverschämten Erhöhungen der Treibstoffpreise sind alles andere als erfreulich.

Dazu kommt, dass Verkehrsteilnehmer arm dran sind, wenn sie auf Ausseerlands Straßen unterwegs sind: Marktleite gesperrt, Kramergasse und andere Nebenstrassen gesperrt und Verkehrsbehinderungen durch (Brücken)Reparaturen - es müssen weite Umwege und zeitliche Verzögerungen in Kauf genommen werden.

Wer die Grundlseerstraße befährt, wundert sich darüber, dass die längst fällige und versprochene Aufbringung des Oberflächenbelages noch immer nicht erfolgt ist. Die betroffene Baufirma hat sich im Vorjahr nicht gerade mit Ruhm bekleckert und ist nun auch bei der Schadensbegrenzung säumig.

Über den traurigen Zustand der Altausseerstraße zu lamentieren ist müßig, denn hier haben die Verantwortlichen offensichtlich bereits resigniert und sich mit dem buckelpistenähnlichen “Fleckerlteppich” abgefunden. Keine guten Aussichten wenige Wochen vor Beginn der Sommersaison... ***EGO***

Die aktuelle Reportage

von

Florian

Seiberl

Pichl-Kainisch ist für einen Tag der Nabel der Fußballwelt

Mit dem Freudenschrei „Toor, Toor, Toooor, I werd narrisch...“ hat sich Edi Finger bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1978 in Córdoba/Argentinien bei dem Spiel Österreich gegen Deutschland in der 88. Minute ein Denkmal gesetzt. Am 16. Juni gibt es eine Neuauflage des Spiels Österreich gegen Deutschland, welches just in Pichl-Kainisch im Rahmen der UEFA Fan-Tour übertragen wird. Unter Umständen wird ja auch dieses Match in die Fußball-Geschichtsbücher eingehen. Für alle, die bei diesem Spiel nicht live dabei sein können, gibt es eine gute Nachricht: Bei einer Auslosung hat Pichl/Kainisch einen Stop der UEFA Fan-Tour für sich entscheiden können, bei dem mittels einer riesigen Bildschirmwand das Schlagerspiel live übertragen wird. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Unterhaltung, Spiel und Spaß wird die Fußball-Fans auf das Sensationsspiel vorbereiten, bei dem dann über tausend Sportbegeisterte der Österreichischen Mannschaft die Daumen drücken können.

Wie so viele Ideen, die schon zu herausragenden Erfolgen geführt haben, wurde auch die Idee zur Bewerbung bei der UEFA Fan-Tour in einer geselligen Runde geboren: Emil Schild sah im Vorjahr in der Kronenzeitung ein Inserat, dass Gemeinden oder Vereine gesucht werden, die Interesse daran haben, ein Spiel der Europameisterschaft live auf einer Großleinwand mitzuverfolgen. Im „Sportstüberl“ weihte er seine Kameraden in den Plan ein und die Bewerbung wurde - geschmückt mit einigen Argumenten, warum Pichl-Kainisch Teil der Fan-Tour sein sollte, - abgeschickt. Im September 2007 meldeten sich die Verantwortlichen der Tour, um den Standplatz zu begutachten. Sie waren schlichtweg begeistert: abgelegen aber trotzdem gut erreichbar, so stellte sich Pichl-Kainisch dar. Ausgerechnet am Krampus-Tag 2007 wurde der 765-Seelen Ort als einer von 220 Bewerbern für einen Fan-Tour-Stop ausgewählt.

Die Freude war natürlich riesengroß, da nur 19 Gemeinden in der gesamten Steiermark eine Chance auf einen der Fußball-Abende der Sonderklasse hatten.

Mitte Februar machte sich eine Delegation vom Sportverein und der Gemeinde auf den Weg nach Graz, um in der alten Universität der Auslosung der Spiele beizuwohnen. Der ASV Kainisch hatte ein riesiges Glück bei der Verlosung und bekam das Schlagerspiel Österreich gegen Deutschland zugesprochen. „Fohnsdorf hat bei der Auslosung ein Halbfinale bekommen, die hätten sofort mit uns getauscht“, schmunzelt Vzbgm. Kurt Edlinger angesichts des unerwarteten Glücks bei der Auslosung.

Das Team aus Pichl/Kainisch hat derzeit viel zu tun: v.l. (stehend): Vzbgm. Kurt Edlinger, Bgm. Manfred Ritzinger, Andrea Schaber, Christian Jungwirth, Heinz Leitner, Gerhard Schaber, Gernot Präsoll, Florian Burgschweiger, Johann Egger. (hockend): Emil Schild, Thomas Marl, Sandra Laubichler, Simon Pliem - die Vorfreude auf den Fußballabend ist ihnen aber ins Gesicht geschrieben.

“Als alter Fußballfan ist dies natürlich ein riesiger Erfolg für unseren kleinen Ort. Anfangs war ich noch skeptisch, weil ich nicht dachte, dass wir die nötige Infrastruktur haben. Aber jetzt ist die Freude, ein Teil der Europameisterschaft zu sein, umso größer“, so Bürgermeister Manfred Ritzinger, der sich von dem Fußball-Abend, der in sämtlichen Medien behandelt wird, auch in punkto Werbung für Pichl-Kainisch einiges erwartet. „Ich bin sehr stolz auf unseren Sportverein - insbesondere auf Florian mit seinem Team. Die haben was auf die Beine gestellt, was man für unmöglich gehalten hat“, so Ritzinger in Bezug auf den überaus beliebten Sportverein Pichl-Kainisch, der sich regen Zuspruchs erfreuen kann: Mehr als die Hälfte der Einwohner sind Mitglied im Verein. „Derzeit sind rund 60 Personen mit den Vorbereitungen für den Fußball-Abend beschäftigt“, erklärt Obmann Florian Burgschweiger. Die noch nötige Infrastruktur muss geschaffen werden, und auch am Unterhaltungsprogramm wird derzeit noch eifrig gefeilt: Die Braunbär'nmusi mit den Schab wird den Abend sicherlich mitgestalten und mit etwas Glück wird auch noch eine Cheer- und Showtanzgruppe bzw. Eric Papylaya auftreten. Dies entscheidet sich allerdings ganz kurzfristig.

Damit der Fußballabend auch ein richtiger Erfolg wird, wurden durch Kurt Edlinger alle Vereine des Bezirkes Liezen für den Stop des Fan-Trucks eingeladen. „Wir hoffen, dass uns der Wettergott gut gesonnen ist, dann könnten über tausend fußballbegeisterte Zuschauer zu uns kommen“, wie alle Verantwortlichen von Herzen hoffen. „Wir wurden sogar schon gefragt, wo denn die ganzen Leute und die Autos Platz haben, wenn Österreich gegen Deutschland auf unserem Sportplatz spielt“ schmunzelt Manfred Ritzinger über einige, ungläubige Rückfragen aus der Bevölkerung.

Das Ziel der Fan-Tour ist es, Emotionen über die Austragungsorte der Europameisterschaft hinaus, sowohl in größere Landeshauptstädte, als auch in kleine Städte und Gemeinden zu bringen und vor allem für jene Zielgruppe erlebbar zu machen, die keine Chance hat, die Spiele live in den Stadien mitzuverfolgen.

Auf einer 29m² großen Video-Leinwand wird das Topspiel Österreich gegen Deutschland sowie das Spiel Polen gegen Kroatien live übertragen werden. Der Eintritt zur Fan-Tour ist für alle Besucher frei. Ein professionelles Licht- und Tonsystem sorgt für die passende Umrahmung, und diverse Spiele und Wettbewerbe helfen dabei, die Wartezeit zu den Spielen zu überbrücken.

Vor Ort werden der ASV Kainisch und das Sportstüberl „Andrea“ für das leibliche Wohl zu moderaten Preisen sorgen und in acht Pagodenzelten stellen sich die Sponsoren der Fan-Tour vor. Bei dieser Gelegenheit kann man auch gleich ein Auto gewinnen. Einem gelungenen Fußballabend steht also nichts mehr im Wege!

Auf einer knapp 30 m² großen Video-Leinwand wird das Schlagerspiel Österreich gegen Deutschland übertragen.

Programm

ab 18.30 Uhr
Einlass in die Fan-Tour Arena
18.50 Uhr
Begrüßung durch den Moderator
bis 19.05 Uhr
Begrüßung durch Bürgermeister und SV-Obmann, Braunbärenmusi und Schab
bis 20.35 Uhr
Moderation, Musikunterhaltung, Gewinnspiele
ab 20.35 Uhr
Übertragungsbeginn der Spiele Österreich/Deutschland und Polen/Kroatien
Nach den Spielen Moderation und Unterhaltungsprogramm.

Harmonische Klänge über der Blaa-Alm

Am 1. Juni verwandelte sich die Blaa-Alm in einen einzigen Klangkörper: Über zwanzig Bläsergruppen aus allen österreichischen Bundesländern sowie aus dem bayerischen Raum brachten Weisen und Jodler zu Gehör und ließen die Blaa-Alm erklingen.

Ein Teil der Organisatoren, die selbst bei der Feldmesse mitwirkten.

Mit einer Feldmesse, die von Pfarrer Edi Muhrer beim Wirtshaus in der Blaa-Alm zelebriert wurde, begann das vierte Jodler- und Weisenbläsertreffen, das von den Bläserquartetts der Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch und der Musikkapelle Straßen organisiert wurde. Die Musikanten aus nah und fern verteilten sich nach der Messe in kleine Gruppen über die Alm und unterhielten den ganzen Tag die zahlreich erschienen Besucher mit schönsten Weisen und Jodlern aus dem Alpenraum. Die almberechtigten Bauern öffneten die Hütten und servierten Getränke und Schmankerln aus eigener Produktion.

Aus Mondsee waren Alphornbläser angereist, um die Besucher mit ihren Weisen zu begeistern.

Geschäftsführer-Stelle am Loser wieder vakant

Zwar hat sich der designierte Loser-Geschäftsführer, Hans Unterdechler, in den letzten Wochen schon eingearbeitet, doch zwei Tage vor seiner offiziellen „Angelobung" konnten sich beide Seiten - Aufsichtsrat und Unterdechler - über einen Punkt des Vertrages nicht einigen und Unterdechler nahm die Stelle des Geschäftsführers nicht an.

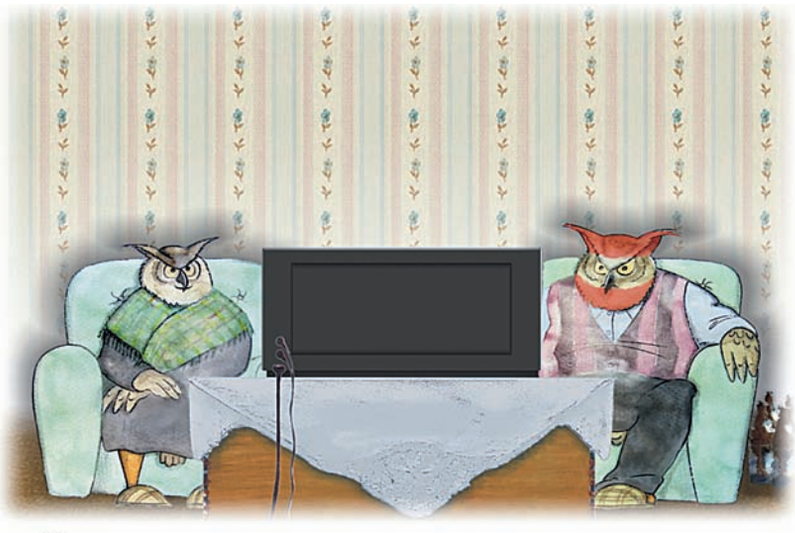
„Wir waren der Meinung, den richtigen Mann gefunden zu haben", so Aufsichtsrats-Vorsitzender Alois Grill, der aber mit derartigen Situationen umzugehen weiß: Er sieht in den Turbulenzen der letzten Tage eine glückliche Fügung, da „jetzt alle, Banken, Land Steiermark und Eigentümer an einem Strang ziehen und sich um den Loser bemühen. Das fälschlich propagierte Konkursszenario ist somit entkräftet".
Auch bei den Eigentümerverhältnissen hat sich etwas geändert: Markus Brandl hat seine Anteile zu gleichen Teilen an Alois Grill und Dr. Hannes Androsch abgegeben.

„Das laufende Geschäft wird derzeit von zwei Betriebsleitern bewerkstelligt, so haben wir die nötige Zeit, in aller Ruhe nach einem neuen Geschäftsführer Ausschau zu halten", so Grill, der auch in Richtung Hauser Kaibling schielt: Dort wird derzeit ebenfalls ein neuer Geschäftsführer gesucht und manche Bewerber könnten genauso gut auf den Loser passen.
Unterdechler kehrt an seine bisherige Arbeitsstelle in die Kaserne Aigen zurück und wird dort als Oberstleutnant weiterhin die Fliegerhorstkompanie kommandieren.

Für den Loser wird, nachdem Hans Unterdechler das Amt nicht angenommen hat, ein Geschäftsführer gesucht.

Cartoonist Reinhard Schlüter präsentiert:

„Ausseerland der Tiere"



Solang' die „Fußballgötter" walten, ist bei den Uhu's man gespalten:
ER setzt auf SIEG... Von den AKTEUREN lässt dafür SIE sich mehr betören...

Schlüter-Zeichnungen und Karikaturen sind in der Buchhandlung Ribitsch in Bad Aussee zu erwerben.

Gib' dir den Kick!

Bleib sitzen und genieße deine Ferien!

von
Robert Leu
Kundenbetreuer der
Volksbank Steir. Salzkammergut

Keine Angst! Keiner soll sitzen bleiben – weder in der Schule noch bei den spannenden Entscheidungen der Fußballeuropameisterschaft 2008. Mit den Vorteilen von Aktiv-Bausparen kannst du jedoch beruhigt sitzen bleiben, denn deine finanzielle Zukunft ist gesichert!

Attraktive Verzinsung von 4.5% plus 4% staatliche Bausparprämie für 2008 - das sind bis zu EUR 40,- - sowie Anspruch auf ein günstiges Bauspardarlehen. Somit erzielst du einen hohen Ertrag bei null Risiko und einer überschaubaren Laufzeit von sechs Jahren.

Mach mit beim aktuellen Volksbank-Gewinnspiel in deiner Schule und hol' dir tolle Preise. Passend zur laufenden Fußballeuropameisterschaft in Österreich gibt's einen Fußballsessel, einen Fußball inklusive Pumpe oder die coole Planentasche zum selber Gestalten. Wer sich hier künstlerisch frei entfaltet, kann eine Polaroid Sofortbildkamera gewinnen!

Den Erfolg hast du mit Aktiv-Bausparen schon jetzt in der Tasche – komm vorbei und lass Dich von uns in Deiner Volksbank beraten.

Danke

Der Hospizverein Ausseerland - Hinterberg bedankt sich bei der Volksbank, Dir. Gotthard Gassner und Herrn Herbert Stocker für den wunderschönen Ausflug.

Sonnwendfeuer bei der Kraglhitt'n

Am **Samstag, 21. Juni** findet ab 19 Uhr in der Kraglhittn in Bad Mitterndorf ein mystischer Abend mit Sagen, "Mandl am Stoa", keltischer Musik und einem Sonnwendfeuer statt. Tischreservierungen unter der Telefon-Nummer 0664-1409201 erbeten.

Sonnwend-Lesung im Café Lewandofsky

Der Ausseer Literaturkreis lädt am **Mittwoch, 18. Juni,** um 19.30 Uhr zu einer „Sonnwend-Lesung aus eigener Feder". Unter dem Titel „Lebnsg'fühl" werden Schriftstücke und Bilder präsentiert. Christian Eidlhuber wird den Abend mit der Geige begleiten. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Bauernmärkte

Grundlsee: Im S`Gschäft (zwischen Elektro Hentschel und dem Geschäft der Tischlerei Amon) kann man **jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr** bäuerliche und regionale Produkte erstehen.
Altaussee: Der „Grindler-Bauernladen" ist **jeden Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr** geöffnet. **Pichl-Kainisch:** Knödl-Alm Hofladen. Geöffnet jeweils **Donnerstag bis Sonntag ab 11 Uhr.**

Großes Anti-Drogen Unterrichtsprojekt präsentiert

Suchtprävention an der Hauptschule Bad Mitterndorf

„Das Leben ist eine Chance – nutze sie!" Dies war der Leitsatz eines groß angelegten Projektes zur Suchtprävention, das am 28. Mai in der Aula der Hauptschule Bad Mitterndorf präsentiert wurde.

Dazu konnten HS-Dir.OSR Friedrich Pollhammer und Projektleiterin Evamaria Frieß die Bürgermeister Dkfm. Dr. Karl Kaniak und Manfred Ritzinger, Vizebgm. Bernhard Berger aus Tauplitz, Pfarrer Dr. Michael Unger sowie viele Eltern und Interessierte herzlich willkommen heißen.
Auf vielfältige und lebendige Weise präsentierten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen die Inhalte, die sie seit September in vielen Unterrichtsstunden und -gegenständen zum Thema Drogenvorbeugung erarbeitet hatten. Schön gestaltete Schautafeln, eine gut gemachte Powerpoint-Präsentation, passende Texte und die „Big-Band" der 4. Klassen sorgten für eine eindrucksvolle Projektpräsentation. Maßgebliche Unterstützung bekamen die Schüler von den beiden Polizei-Inspektoren

Die 4. Klassen der HS Bad Mitterndorf beim Besuch im Landesgericht Leoben.

Ferdinand Hrabovszky und Martin Mellem, die den Jugendlichen in vielen Stunden die wesentlichen Informationen über Sucht, verschiedene Arten von Drogen, Gewalt und Jugendschutzgesetz vermittelt hatten. Bei einer Exkursion zum Landesgericht Leoben konnten die Schüler auch die Konsequenzen von strafbaren Handlungen hautnah erleben.
Wichtigstes Ziel des Projektes war es, die eigene Persönlichkeit zu stärken und dadurch der Versuchung, Drogen zu probieren, widerstehen zu können. Die Bedeutung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung wurde besonders hervorgehoben. Eindrucksvoll zeigten die Mädchen und Buben der 4. Klassen, wie stark sie schon in das Vereinsleben ihrer Heimatgemeinden eingebunden sind. Ob Wintersportverein, Alpenverein, Feuerwehr oder die verschiedenen Musikkapellen – sie alle bieten den jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv zu gestalten.
Die Religionslehrerin Evamaria Frieß, die in engagierter und bewährter Weise die Gesamtleitung des Projektes innehatte: „Es muss uns bewusst sein, dass wir nicht alles verhindern können, aber wenn es uns gelingt auch nur einen einzigen Schüler davon abzuhalten, dass er im späteren Leben zu Drogen greift, dann haben wir schon viel erreicht!"

Schubert am Abend und Haydn am Morgen:

Kirchenmusik in Bad Aussee

Bereits zur Tradition geworden ist die feierliche Gestaltung der letzten Maiandacht in der Pfarrkirche Bad Aussee durch Franz Reichhold, Bariton und Inge Starzer, Orgel.

Heuer sang Franz Reichhold „Geh zu Maria von Manner" und „Im Abendrot" von Franz Schubert. Das Marienlied im hochromantischen Stil berührte durch differenzierte Phrasierung und tiefen Ausdruck. Die Innigkeit, mit denen die beiden das Abendrot musizierten, ließ die KirchenbesucherInnen in Ergriffenheit und Wonne schwelgen.

Haydn ist cool!

Wenn Sie am Sonntag, den 1. Juni die Sonntagsmesse in Bad Aussee besucht haben, waren Sie unter den Glücklichen, die das ‚Gastspiel' des 1. Leobner Kinderchores gehört haben. 30 Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 16 Jahren sangen unter der inspirierten Leitung von Ingrid Neugebauer die "Messe brève" von Lèo Delibes, "Erhör mich" von Joseph Haydn und "Halleluja" von Gerd-Peter Münden. Die Kinder verbrachten ein Probenwochenende in Bad Aussee und hatten zum Teil die Messe erst am Vortag zu lernen begonnen. Das Ergebnis war berauschend! Die Kinder und Jugendlichen sangen mit großer Begeisterung und Intensität - schade, dass die Zuhörenden dies nicht auch optisch sehen konnten! Damit wird die Theorie, junge Menschen seien nur durch Ö3-nahe Musik zu begeistern wieder einmal ins Reich der Märchen verwiesen. Besonders der Haydn-Chor war von einer Professionalität, die von fundierter Stimmbildung und künstlerischer und pädagogischer Begabung der Chorleiterin herrührt. Rollendes R, deutliche Aussprache, leichte Höhe, dynamische Differenzierung? So manche Chöre haben damit ihre Mühen, für den 1. Leobner Kinderchor schien dies alles kein Problem zu sein. „Die Kinder haben noch Vieles selbstverständlich, was wir Erwachsenen oft mühevoll erlernen müssen", so die Chorleiterin. Nutzen wir dieses Potential! Vielleicht gibt es bald einen 1. Ausseer Kinderchor?

M.E.

Gebühren bei Filmaufnahmen auf Bundesforste-Grund

Viele Film- und Fernsehproduktionen wurden in den letzten Jahren im Ausseerland gedreht und brachten so das Steirische Salzkammergut auf die Bildschirme von vielen potentiellen Besuchern im In- und Ausland. Vermehrt wurden nun Stimmen laut, dass die Bundesforste als größter Grundeigentümer der Republik Österreich bei derartigen Filmproduktionen eine Gebühr verlangen würden und die Frage gestellt, ob dies gerechtfertigt sei.

„Niemand muss für ein Motiv, wie etwa den Dachstein, zahlen, wenn er diesen als Hintergrund für seine Foto- oder Filmaufnahmen wählt“, relativiert der Pressesprecher der Österreichischen Bundesforste, Bernhard Schragl, „es wird aber sehr wohl eine Gebühr verlangt, wenn Filmteams einen Drehort exklusiv für sich beanspruchen und somit ungeheure organisatorische Aufwände hinter den Kulissen ausgelöst werden“.

Durch die Filmaufnahmen werden die Bundesforste, oder „Ärar“, wie man bei uns zu sagen pflegt, mit Problemen von Seiten der Jagdpächter, touristischen Einrichtungen oder aber auch wasserrechtlicher Art konfrontiert: Eine kleine Film-Crew besteht meistens aus bis zu 15 Personen, die während der Drehar-beiten auch „ihre persönlichen Verrichtungen“ erledigen müssen, aber auch wissenschaftliche Projekte wie ein aktuelles „Rauhfuß-Huhn-Monitoring“ werden durch diese massiven Bewegungen in der freien Natur bzw. im Wald beeinträchtigt und verzögert. „Durch diesen Umstand sehen wir uns gezwungen, bei kommerziellen Produktionen eine Gebühr zu verlangen, da kein anderer während der Dreharbeiten das Gebiet betreten darf“, so Bernhard Schragl.

Ein bekanntes Mobilfunk-Unternehmen drehte mit einem Budget von 160.000 Euro (exkl. Werbungskosten im Fernsehen) einen Spot am Toplitzsee. Zu diesem Zweck wurde der Toplitzsee gesperrt, damit keine Passanten in der Werbung zu sehen waren. Als Gebühr für diese Dienste wurden von den Österreichischen Bundesforsten 1.500 Euro in Rechnung gestellt - bei dem enormen Budget für den kurzen Werbefilm ein verschwindender Betrag. „Wir differenzieren aber auch zwischen den einzelnen Filmaufnahmen. So zahlen Dokumentarproduktionen, die die Natur, der wir sehr verpflichtet sind und die wir möglichst vielen Menschen näher bringen wollen, beleuchten, entsprechend weniger, als reine Kommerz-Produktionen, die dafür gedreht werden, um Geld zu verdienen“. Natürlich versuchen somit viele Filmteams, unter dem Titel „Naturfilm“ entsprechend günstiger wegzukommen. „Dies entscheidet bei uns dann die zuständige Stelle vor Ort, die können das besser bewerten“, so Bernhard Schragl abschließend. Es braucht somit also niemand Angst haben, dass ein Jäger oder Förster mit dem Klingelbeutel auftaucht, wenn man seine „Fahrt in’s Grüne“ auf Film bannt.

Das Dachsteinmassiv kann auch weiterhin kostenlos fotografiert und gefilmt werden, wenn dafür aber ein Gebiet gesperrt werden muss, wird eine Gebühr fällig.

Neues Tragseil bei der Appelhaus-Seilbahn

Durch den Hubschrauber-Absturz im Februar wurde das Tragseil der Seilbahn zum Albert-Appelhaus so schwer in Mitleidenschaft gezogen, dass es ausgetauscht werden musste. Mit einem Helikopter-Unternehmen aus Linz wurden die Gerätschaften seit Anfang Juni auf das Appelhaus geflogen und mit der Montage des neuen Seils begonnen.

Das Unterfangen, das Seil auszutauschen, war gar nicht so einfach: Auf über 30 Meter musste das alte Tragseil händisch aufgespleisst und mit dem neuen, 6.400 Meter langen Tragseil verdrillt werden. Nur so konnte die zehnköpfige Mannschaft das neue Seil über Hilfsaufhängungen mit dem alten Tragseil aufziehen. Zuvor musste jedoch das alte Tragseil an jeder Stütze aus den Tragseilschuhen in Hilfsrollen umgelegt werden. „Eine ziemlich anstrengende Angelegenheit“, wie Hans Köberl bestätigt. Mit einer eingeflogenen Winde wurde dann das Seil vom Appelhaus aus aufgezogen. Das Pächterehepaar Gernot und Heidi Mitterbäck freuten sich, dass die Instandsetzung der für die Hütte lebensnotwendigen Materialseilbahn so schnell und vor allem unfallfrei über die Bühne ging.

Mit einem Hubschrauber aus Linz wurden die nötigen Gerätschaften auf das Appelhaus geflogen.

Die Arbeiten waren vom Wetter nicht gerade begünstigt. Trotzdem war die Freude groß, als die Aktion unfallfrei vorbei war. *Foto: Mitterbäck*

Benefizabend für Margotti Jimmy

Am **Freitag, 27. Juni,** findet ab 20 Uhr ein Benefizabend für Margotti Jimmy im Gasthof Veit in Grundlsee - Gößl statt.

Näheres in unserer nächsten Ausgabe!

Beim traditionellen Sternenmarsch in Bad Aussee waren neben der Musikkapelle Kumitz auch die „Hausherren“, die Stadtkapelle Bad Aussee, die Feuerwehrmusik Lupitsch und die Salinenmusikkapelle Altaussee im Einsatz und zeigten hervorragende Leistungen. Bezirkskapellmeister Ludwig Egger, der als Moderator der gelungenen Veranstaltung

Der „Egger Wigg“ verwandelte den Hauptplatz kurzerhand in eine Tanzfläche und legte eine flotte Sohle auf den Asphalt.

agierte, zeigte sich bei dem von der Salinenmusikkapelle Altaussee gezeigten Programm spontan, schnappte sich die Marketenderin der MK Kumitz, Anke Hillbrand, und schwebte mit ihr im 3/4-Takt über den Hauptplatz.

◆◆◆◆

Am Morgen des Narzissenfest-Sonntages blieb ein Kleinbus auf dem Privatparkplatz der Familie Schoiswohl stehen, die sich unter der Führung von Firmenchef Dr. Martin Schoiswohl heuer zum ersten Mal kostenlos um die Bewerbung der Großveranstaltung gekümmert hat. Die angereiste Familie aus Feldbach machte Anstalten, sich für den langen Tag im Ausseerland zu rüsten und lud den Bus aus. Als die Gäste von Astrid Schoiswohl darauf hingewiesen wurden, dass es sich bei dem ausgewählten Wiesen-Parkplatz um ein privates Grundstück handle, hörte sie zahlreiche Erklärungen, warum sie den Kleinbus dort geparkt hätten: Die angereiste Familie hätte schon lange vorgehabt, das Narzissenfest zu besuchen und nie hätten sie sich aufraffen können, usw. Heuer hätten sie sich endlich dazu entschlossen, „weil die Werbung so gut war“. Astrid Schoiswohl ist angesichts dieses Lobes „geschmolzen“ und die Familie durfte natürlich den Kleinbus für die Dauer des Narzissenfestes am Privatgrundstück der Familie Schoiswohl stehen lassen.

◆◆◆◆

Um die Werbetrommel für die Skiflug-WM am Kulm im nächsten Jahr ordentlich zu rühren, lässt sich Hubert Neuper mit seinem Team einiges einfallen. Die erste Veranstaltung, ein sogenannter „Kick-off-Event“, wurde im Beisein zahlreicher prominenter Personen aus Wirtschaft, Sport und Fernsehen im Seehotel Grundlsee durchgeführt. Es ging darum, Golf-Teams zu bilden, die dann am nächsten Tag das „Ausseerland Skiflug-Masters“ zu bestreiten hatten. „Hupo“ hatte sich dazu ausgedacht, dass er zu jeder Person aktuelle Bilder und auch solche von der Kindheit per Beamer auf eine Leinwand zaubert. Zehn Minuten vor Beginn dieses Programmpunktes wurde der „Hupo“ kreidebleich, da er mit einem Klick sämtliche Bilder (auch seine persönlichen) gelöscht hatte. Alle Wiederherstellungsversuche schlugen fehl und er konnte nur unter größter Kraftanstrengung einiger anwesenden Personen daran gehindert werden, sein Notebook im Grundlsee zu versenken. Aber auch sonst wurde das Krisenmanagement des Teams um Hubert Neuper ordentlich gefordert: Eine Windböe räumte knapp vor Beginn der Veranstaltung alle Weingläser von den gedeckten Tischen, der Keller im Seehotel war vom Hochwasser überschwemmt und das „Blow-Up“, eine aufblasbare Werbetafel am Grundlsee, fiel aufgrund des starken Föhns immer wieder um. Nach einem kräftigen Schluck Whisky fasste sich „Hupo“ wieder, lief in gewohnter Art und Weise zur Höchstform auf und startete mit seinem unverkennbaren Lachen die umfassenden Werbeaktionen für den Kulm.

Zu diesem Zeitpunkt konnte „Hupo“ - hier mit seinem Freund Armin Kogler - schon wieder lachen.

◆◆◆◆

„Gaius Didi Caesar“ bei seinem Triumphmarsch.

Im Vorfeld zum Narzissenfest hat Didi Margotti aus Bad Aussee verkündet, dass er in den Altausseersee springen werde, wenn die Obelix-Figur bei beiden Wertungen gewinnt. Nach der Preisverteilung forderten die Beteiligten die Einlösung der Wette und Didi musste - wohl oder übel - in den kalten Altausseersee springen. Ganz im Sinne der Erfinder, Uderzo und Goscinny, bekam er von seinen Freunden nach dem Sprung ein weisses Leintuch, um dann seinen Triumphzug fortzusetzen. Die spinnen, die Römer...

Strahlen- u. Chemotherapiefahrten Krankentransporte

TAXI Andrea O. GASPERL

Strahlen- u. Chemotherapiefahrten werden von uns direkt mit den jeweiligen Krankenkassen verrechnet.
8990 Bad Aussee
Tel. 03622/54008

Was uns nicht gefällt...

...dass einige Nutzer des Kurparks in Bad Aussee die Arbeit von Stadtgärtner Lois Loitzl und seinen Kollegen leider nicht zu schätzen wissen und (trotz extra aufgestellter Müllbehälter) keine zwei Meter gehen können, um den Müll zu entsorgen. Dieser wird an Ort und Stelle neben die Bankerl geworfen.

...dass es in Lupitsch zum wiederholten Male zu Diebstählen gekommen ist. Erst Ende Mai wurden von einem fertig aufgestellten Weidezaun die Fieberglaspfähle entwendet. Der ehrliche „Finder“ wird darum gebeten, die Pfähle wieder an der Stelle zu platzieren, wo er sie „gefunden“ hat.

Kammerkonzert für Horn und Holz in der Pfarrkirche Altaussee

Am **Sonntag, 15. Juni,** ab 20 Uhr, sind die Formationen „Bel Corno“ und „Die Klarnachisten“ in der Pfarrkirche Altaussee zu hören.

Das Programm reicht von Ausschnitten von „Figaros Hochzeit“ von W. A. Mozart, über „Rondino a la chasse“ von F. Strauss bis hin zu heimischen Weisen und Märschen. „Bel Corno“, eine interessante Formation rund um Mag. Franz Angerer und „Die Klarnachisten“ mit Andreas Langanger, Robert Leu, Florian Höller, Franz Egger und Edwin Loitzl freuen sich auf zahlreiche Besucher. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Neues von der Obersdorfer Dorfgemeinschaft

Die Einweihung der Obersdorfer Wasserscheide (Stein) im Bereich des Feuerwehrdepots, findet am **Samstag, 14. Juni,** mit Beginn um 18 Uhr vor Ort statt. Die Bevölkerung und Gäste sind herzlichst dazu eingeladen.

Die von der Obersdorfer Dorfgemeinschaft organisierte Narzissenwanderung war auch heuer wieder ein voller Erfolg: 35 Teilnehmer waren von der Blütenpracht der heimischen Narzissenwiesen und unserer schönen Landschaft so begeistert, dass viele auch im kommenden Jahr daran teilnehmen wollen.

Termine der Dorfwanderungen:

Mittwoch, 23. Juli und Mittwoch, 13. August:

Im Verlaufe des Rundganges erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über unser Dorfleben und gelebtes Brauchtum im Jahreskreis.

Treffpunkt 15 Uhr bei der Dorfbäckerei Schlömmer in Obersdorf, Dauer ca. 2 Stunden, danach gibt es eine Gratisjause.

Kinderballett im Kurhaus Bad Aussee

Am **Freitag, 20. Juni, um 19 Uhr und am Samstag, 21. Juni, um 17 Uhr,** gestaltet Michael Pinnisch im Kurhaus Bad Aussee ein besonderes Kinderballetterlebnis mit 72 Kindern des Tanzateliers Ausseerland und einem Tanzpaar vom Vienna Dance Project. „Ballerina“ und „Peter und der Wolf“ werden von den begeisterten Kindern zur Aufführung gebracht. Eintritt EUR 12,- für Erwachsene, EUR 6,- für Kinder; Karten erhältlich unter 0664-2042016 oder www.kulturkik.at

Die Kinderballettgruppe von Michael Pinnisch bringt bekannte Werke zur Aufführung. Foto: Digi-ART

Fortsetzung von Seite 1:

„Die Wasserqualität des Grundlsees ist nach wie vor in Ordnung“

Bei der besagten Probe handelte es sich um ein durch Regenfälle aufgewirbeltes Wasser vom Grund des Sees, welches daher nur die Bewertung „akzeptabel“ erhielt, was völlig unbedenklich ist. Normalerweise werden dann 14-tägig weitere Proben genommen, bis das Problem beseitigt ist. Notfalls könnte der Badesee auch geschlossen werden, was aber in der Steiermark bisher noch nie vorgekommen ist.

Der Grundlsee verfügt nach wie vor über beste Wasserqualität. Die 2007 gezogene Probe stellte eine „Momentaufnahme“ dar, die keine Relevanz in Bezug auf die Wasserqualität des gesamten Sees hat. „Dank“ eines Berichtes der EU-Kommission gingen die Wogen rund um den Grundlsee ziemlich hoch.

Neue Proben wurden gezogen

Vorletzte Woche wurden wieder Proben am Grundlsee genommen, deren Ergebnis aber erst in einigen Tagen vorliegen wird. Es wird davon ausgegangen, dass keine gravierende Qualitätsverschlechterungen des Wassers gefunden werden. „Niemand muss sich wegen dieser einen Probe, die nur eine Momentaufnahme darstellt, Sorgen um seine Gesundheit machen“, so die zuständige Bereichsleiterin abschließend.

Gruß nach Brüssel

Alle Besucher des Grundlsees sind somit herzlich dazu eingeladen, beim nächsten Bad im Grundlsee einen kräftigen Schluck auf die „Experten“ in Brüssel - denen diese künstlich aufgebauschte Geschichte zu verdanken ist - zu nehmen, wie es der Schreiber dieser Zeilen - unbeschadet - schon gemacht hat.

Der Grundlsee in Zahlen

Seehöhe:	708 m Ü. A.
Fläche:	4,1 km²
max.Tiefe:	63,8 m
mittlere Tiefe:	32,2 m
Volumen:	168,5 Mio. m³
Einzugsgebiet:	125 km²

Die mittlere Sichttiefe des Grundlsees pendelte bei einer Messreihe des Institutes für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde aus Scharfling von 2001 bis 2005 relativ konstant um 9,3 m. Die größten Sichttiefen erreicht der Grundlsee zumeist in den Monaten November und Dezember (max. 14,7 m im Jahr 1984). Die geringsten Sichttiefen treten vor allem im Frühsommer (mind. 3,5 m im Jahr 1997) auf. Der See durchmischt sich zweimal jährlich bis auf den Grund. Die mittleren Gesamtphosphorkonzentrationen in den vergangenen Jahren lagen im Normbereich. Nur eine Einzeluntersuchung im Juli 1980 (max. 15mg/m³ - über Grund) zeigte höhere Werte, diese wurden aber in den darauffolgenden Jahren nie wieder erreicht.

Quelle: BAW Scharfling „Wassergüte ausgewählter Salzkammergutseen“.

Lange Nacht der Kirchen in Bad Aussee

Die Stadtpfarrkirche, die Spitalskirche und die Kapelle im Josefinum waren in der Nacht des 30. Mai Orte der Begegnung.

Die Stadtpfarrkirche...

Mit anhaltendem Geläut hießen die Kirchen die Besucher willkommen. Alle Begegnungsstätten waren schön beleuchtet und luden dazu ein, sich in der Stille wohlzufühlen und einmal innezuhalten. Der evangelische Pfarrer i. R., Prof. Mag. Michael Mayer, referierte in der Spitalskirche über „Auferstehung - Die bessere Hoffnung der Christen!“ und in der Stadtpfarrkirche waren die wesentlichen Details mit Lichteffekten ausgeleuchtet. Im Josefinum wurde zur „Oase der Stille“ geladen und mit musikalischer Umrahmung dazu aufgefordert, zu meditieren. Den Abschluss der gelungenen Veranstaltung, die mehr Besucherandrang verdient hätte, gestalteten Maria Erdinger (Gesang) und Inge Starzer an der Orgel in der Spitalskirche.

...und die Spitalskirche waren festlich beleuchtet und luden dazu ein, sich in der Stille der Gotteshäuser selbst zu finden.

JOSKO ist Österreichs Komplettanbieter von Fenster, Haus- und Innentüren sowie Ganzglassystemen.

Friedrich Reiter

IHR JOSKO PARTNER
Friedrich Reiter

Kainisch 7
8984 Pichl-Kainisch
Mobil 0676.91 87 868
fr34@aon.at
www.josko.at

Kostenlose Rechtsberatung

Die Diensteinteilung für die erste anwaltliche Auskunft und Verbrechensopferberatung, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** in der Kanzlei des jeweiligen Rechtsanwaltes, für die nächsten Wochen: 17. Juni: Dr. Branczik/Mag. Zehentleitner, 24. Juni: Dr. Grieshofer.

Lesung internationaler Autoren im Café Starthaus am Kulm

Das Kulturreferat der Gemeinde Tauplitz lädt im Rahmen eines Sterntreffens der Gesellschaft der Lyrikfreunde am **Samstag, 14. Juni,** von 14 bis 16 Uhr zu einer Lesung im Starthaus am Kulm.

Gästeehrung

Grundlsee:

Christa **Lorz** aus Riesa bei Meissen wurde im Hotel Backenstein, wo Frau Lorz auch ihren Urlaub verbringt, durch die Vermieter für ihre 10jährige Treue geehrt.

ERDBAU
-Aushubarbeiten
-Wegebau
-Steinschlichtungen
-Planierarbeiten
-Abbrucharbeiten
&
-Schottertransport
-Materialtransport
-Transport von Steinen
-Containerservice
TRANSPORTE

BAU SEEBACHER
A-8983 BAD MITTERNDORF - THÖRL 90
Telefon (03623) 24 1 30, Fax 24 1 35
e-mail: massiv@bau-seebacher.com

Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feierten:

Altaussee:
Franz Ainhirn, Nr. 115 (70); Edeltraude Fischer, Nr. 48 (75); Christine Gökler, Puchen 78 (80); Elsa Regoor, Lupitsch 36 (82); Anna Grieshofer, Lupitsch 79 (83); Anna Wimmer, Lupitsch 37 (83); Martha Moser, Lupitsch 18 (86); Alois Köberl, Puchen 37 (86).

Bad Aussee:
Margarete Kühberger, Sarstein 24 (70); Christine Köberl, Anger 61 (70); Wilfried Reichel, Obertressen 108 (70); Anna Fleischhacker, Lerchenreith 394 (75); Johann Gaibinger, Obertressen 41 (75); Horst Kaizler, Lerchenreith 191 (75); Aloisia Rauter, Reith 92 (80); Franz Fischer, Sarstein 35 (81); Margareta Haas, Meranplatz 159 (83); Frieda Loitzl, Eselsbach 21 (83); Gerda Lengdorfer, Lerchenreith 114 (83); Margarethe Urban, Anger 23 (84); Maria Klaushofer, Reith 92 (85); Berta Wink, Unterkainisch 27 (86); Franz Demmel, Elisabethpromenade 320 (86); Hertha Berger, Gallhof 74 (87); Katharina Pichler, Reith 92 (90); Johanna Seitinger, Reith 92 (99).

Grundlsee:
Johann Pipa, Gössl 160 (75); Adelheid Köberl, Gössl 34 (81); Melitta Hampel, Bräuhof 83 (84); Anna Breitenberger, Bräuhof 41 (94).

Bad Mitterndorf:
Margarethe Maier, Nr. 329 (80); Stefanie Hyden, Thörl 68 (83); Hans Linden, Sonnenalm 9 (83); Mathilde Kanzler, Nr. 213 (84); Kurt Vogl, Nr. 131 (86); Aloisia Schneeberger, Neuhofen 76 (87).

Tauplitz:
Elfriede Kainz, Nr. 235 (82); Anna Geier, Klachau 57 (82).

Pichl-Kainisch:
Margarethe Zand, Nr. 54 (81); Henriette Grill, Nr. 23 (81); Franziska Leitner, Nr. 82 (87); Franz Ernest, Nr. 27 (92).

Geburten
Anna Maierl und Sepp Strenberger, Gössl 9, Grundlsee, ein Sohn Michael.

Silberne Hochzeiten
Günter und Manuela Ainhirn, Lupitsch, Lichtersberg, Altaussee; Reinhold und Brigitte Peer, Altaussee; Richard und Liane Holzinger, Lerchenreith, Bad Aussee; Ing. Roland und Monika Kalß, Lerchenreith, Bad Aussee; Ing. Ludwig und Brigitte Aumayr, Radlingstraße, Bad Aussee.

Eheschliessungen
Alfred Köberl und Katarina Soskova, Salzbergstraße 24, Altaussee; Roland Freller und Michaela Malik, Puchen, Altaussee.

Sterbefälle
Anna Prischnig, Altaussee (96); Maria Maderböck, vlg. Karler, Fischerndorf Altaussee (97); Sabine Grieshofer, Altaussee Nr. 27 (88); Johanna Schönner, Lichtersberg 138, Altaussee (86); OmedR. Dr. Konrad Hofer, Chlumeckyplatz 2 Bad Aussee (97); Josef Sonnleitner, Furt 14, Tauplitz (60).

ACHTUNG: Die nächste
Alpenpost
erscheint am **Do. 26.6.2008**
Redaktionsschluß:
Donnerstag, 19.6.2008

ALPENPOST–LESERSERVICE

Ärztedienst
14./15.6.: **Dr. Hoschek,**
Bad Aussee, Tel. 03622/53368
Dr. Schultes
Bad Mitterndorf, Tel.: 03623/3446
21./22.6.: **Dr. Fitz**
Bad Aussee, Tel. 03622/54553
Dr. Schaffler
Bad Mitterndorf, Tel.: 03623/2233
Zentraler Ärztefunkdienst:
Kurzrufnummer: 141.

Tierärztedienst
Dipl.-Tzt. Schartel
Bad Aussee, Tel. 03622/52495
Dr. Breitinger, Tel. 03623/ 2310

Ambulanzzeiten LKH Bad Aussee!
Chirurgie und Unfallchirurgische Ambulanz: Montag, Mittwoch und Freitag v. 8.30-12 Uhr.
Hand- und Venenambulanz: Montag 12 bis 14 Uhr.
Chirurgie und Unfallchirurgie, Schulter u. Knie: Mittwoch, 12-13 Uhr
Schmerzambulanz: Mo u. Do 9-13 Uhr, Anm. Mo-Fr 7-15 Uhr, Tel. 03622/52555-3095. Bei Erstuntersuchungen bitte Vorbefunde mitnehmen! **Akute Fälle werden jederzeit behandelt.**
Medizinische Abteilung: Allgemeine Ambulanz: Mo – Fr 8 bis 12 Uhr; Notfallsambulanz: 0-24 Uhr; Sonderambulanzen: Terminvereinbarungen unter: Tel. 03622/52555-3036, FAX DW 3072

Urlaubsankündigung
Dr. Mager, Bad Aussee, befindet sich vom 23.6. is 28.6. auf Urlaub. Vertretungen: Dr. Fitz, Dr. Kranawetter, Dr. Hoschek, Dr. Petritsch.

Apotheken- Bereitschafts- und Nachtdienst außerhalb der Öffnungszeiten
Bad Aussee „Kurapotheke: bis 15. Juni 23. bis 29. Juni sowie Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr geöffnet. Tel. 03622/52277
Bad Aussee „Narzissen-Apotheke: 16. bis 22. Juni 2008.
Öffnungszeiten beider Apotheken: Mo-Sa 8 bis 12.30 Uhr und Mo-Fr 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertag geschlossen, Tel. 0664/2360192
Bad Mitterndorf (Kurapotheke): Ständiger Bereitschaftsdienst in geraden Kalenderwochen.
Bei Bedarf ausserhalb der Dienstzeiten bitte anrufen: **Tel. 03623/2364**

Sprechtag der SV der gewerbl. Wirtschaft
Dienstag, 17.6. von 8-13 Uhr in der Wirtschaftskammer Bad Aussee.

Sprechtag der Sozialvers. d. Bauern
Montag, 23.6., von 13.30 bis 15 Uhr im Stadtgemeindeamt Bad Aussee.

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt
Dienstag, 17.6., 9-12 Uhr, in der Gebietskrankenkasse Bad Aussee

Sprechtag für Arbeiter und Angestellte
Donnerstag, 26.6. von 10 bis 12.15 Uhr im Gewerkschafts-haus Bad Aussee.

Wirtschaftskammer
Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr in der ehem. Wirtschaftskammer, Wiedleite.

Österreichischer Gewerkschaftsbund
Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 15 Uhr im ÖGB-Haus in Bad Aussee - Bahnhofstr.

Hebamme
Brigitte Winter (vorm. Ehrenfeldner), Tel. 03622/54328

Hospizverein
Sprechstunden für pflegende Angehörige und chronisch Kranke nach telef. Vereinbarung in der ehem. Ord. Dr. Freund Altausseerstr. 357, Bad Aussee, Tel. 0664/6362322 Andrea Strimitzer

Orthopädie-Sprecht.
von Herrn Zaihsenberger, Liezen, (orthop. Schuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe) jeden 2. und 4. Freitag im Monat im LKH Bad Aussee von 13.30 bis 15 Uhr.

Praxis für Ergotherapie
Annette Seiringer, Bad Aussee, Tel. 0664/10 66 349

b.a.s.INFo Beratung
Jeden Donnerstag von 14-18 Uhr mit Mag. Dagmar Pernitsch, Bahnhofstr. 132, Bad Aussee, tel. Vereinbarung unter 0664/8405256.

euac-Notruf
Tel. 0800 214 18 80

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Essproblemen
Jeden Mittwoch um 20 Uhr im Psychosomatischen Zentrum in Bad Aussee, Sommersbergseestr. 395.

Bauberatungs-Sprechtag
Jeden 1. Freitag im Monat von 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf.

Heim-Brillen-Service
Augenüberprüfung zuhause. Augenoptik **Bauer**, Bad Aussee, Hauptstraße 49, Tel. 03622/52776

Bezirksgericht
Jeder 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Ischlerstr. 65, 3. Stock v. 8.30 bis 12 Uhr.

Lebens- und Sozialberaterin, Mediatorin
Frau Henning, Tel. 0676/3397430

Tauschmarkt
Tauschmarkt der **Pfarre Bad Aussee** ist jeden Donnerstag von 15-19 Uhr im Gebäude beim rückwärtigen Kircheneingang im 1. Stock geöffnet. Tauschmarkt in **Grundlsee** ist jeden Freitag von 17-20 Uhr im Gemeindeamt geöffnet.
ALTAUSSEE: jeden Dienstag von 17-19 Uhr im Volkshaus, 2. Stock

Rat und Hilfe für Herzpatienten
Österr. Herzverband Bad Aussee, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung: Kontaktstelle VitalBadAussee, DL Dr. Christa Lind, Tel. 03622/55300-20. Möglichkeit z. Besprechung pers. Herzprobleme.

Amtstage des Notars
Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats in Bad Mitterndorf von 9-12 Uhr im Gemeindeamt; jeden 2. und 4. Dienstag des Monats in Pichl-Kainisch von 9-12 Uhr im Gemeindeamt. Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Grundlsee in der Zeit von 17 bis 18 Uhr. Die Bevölkerung von Altaussee und Bad Aussee kann jederzeit gegen Voranmeldung zu einer Besprechung in die Notariatskanzlei in Bad Aussee kommen (1. Rechtsauskunft gratis).

Psychosozialer Dienst psychologische Beratung und Psychotherapie
Anm. u. Terminver. Tel. 03612/26322-10 Bad Aussee, Bahnhofstr.132, jeden Di. u. Fr. besetzt. Termin nur nach Vereinb.

Familienberatungsstelle
Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr - rechtliche und psychologische Beratung, Politische Expositur, Oppauerplatz 111, Bad Aussee, Tel. 03622/52543-245. Sie ist kostenlos, vertraulich u. anonym.

Legasthenie - Dyskalkulie
Hilfe bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwächen im Schul- und Vorschulalter. Brigitte Spannring, Tel. 0664/3448385

Pro-Juventute Familie-Frauen-Arbeit
Jeden Do. rechtliche Beratung von 9-12 Uhr, psychosoziale Beratung von 14-18 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf. Kostenlos, vertraulich, anonym! Nur nach telef. Terminvereinbarung unter der Tel.Nr.: 03612/22485

Physiotherapeut
Maruan Kurdi, Tel. 0650/333 76 42
Dipl.-PT Judith Frischmuth, Tel. 0660/212 6806

Psychotherapeutinnen
Termin nach Vereinbarung
Renate Hensle, Tel. 0676 3837744
Mag. Heide Glaser, Tel. 0664/ 5286446
Elisabeth Abel, Tel. 0699 1954 43 56

Sprechtag Bundesrat Günther Köberl
Jeden 2., 3. und 4.Freitag im Monat im ÖVP-Bezirksbüro, Wiedleite 101, Bad Aussee von 11 bis 12 Uhr, jeden 1.Freitag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Hotel "Post", Bad Mitterndorf, oder nach telef. Vereinb. 0676/83622564.

Mutter- u. Elternberatung Bad Aussee
Jeden 1. Mittwoch, 14-16 Uhr und am 3. Mittwoch im Monat v. 9-11 Uhr in der Villa Minna.

Jugendzentrum
Jugendzentrum - Bad Aussee - Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-20 Uhr, So. 14-18 Uhr. Infos: www.juz-aussee.at

iMPULS Aussee
Mobile Jugendberatung - kostenlos und anonym: Lebensberaterinnen Angela Buschenreiter, Tel. 0664/9034523 und Dagmar Gaiswinkler, Tel. 0664/5 33 33 85.

Sprechstunden Tagesmütter
Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr in Bad Aussee - Gebäude "Unimarkt" 1. Stock. Tel.: 03622/53175 od. 0650/388 2885

Mobile Hauskrankenpflege der Volkshilfe Ausseerland
Wir bieten Ihnen: Soziale Hauskrankenpflege, med. Hauskrankenpflege, Alten- und Pflegehilfe, sowie Heimhilfen. Sie erreichen uns täglich von Mo-Fr (8-12) im Sozialzentrum Bad Aussee, Sommersbergseestr. 394, 1. Stock, Tür 143, oder unter Tel. 03622/50910 oder SL Waltraud Gaiswinkler Tel. 0676/870817638.

VOLKSBANK
STEIRISCHES SALZKAMMERGUT

Gib dir den Kick!

Bleib sitzen und genieß deine Ferien!

Mach mit beim Volksbank-Gewinnspiel und hol dir deinen coolen Preis für's heiße Sommervergnügen.

Den Erfolg hast du mit **Aktiv-Bausparen** schon jetzt in der Tasche!

Der Skiflug Weltcup 2009 am Kulm startete am Grundlsee

Vom 9. bis 11. Jänner 2009 findet am Kulm der FIS Skiflug Weltcup statt. Vor kurzem trafen sich prominente Persönlichkeiten aus den Bereichen Sport, Wirtschaft und Unterhaltung, um einerseits den Start der Bewerbung der Großveranstaltung zu unterstützen, und um andererseits die Freude am gemeinsamen Sport - in diesem Falle beim Golfen - zu fördern.

Aus diesem Grund veranstaltete Organisationschef Hubert Neuper am 29. und 30. Mai die „Ausseerland Skiflug Masters“. Mangelnde Kreativität kann man dem Organisationsteam wirklich nicht nachsagen, denn an den eineinhalb Tagen mussten die bunt zusammengewürfelten Persönlichkeiten im Team um jeden Punkt kämpfen. Der Startschuss war ein gemütlicher, von den „Ausseern“ musikalisch umrahmter Abend im Seehotel Grundlsee, bei dem Hubert

Am Kulm wurde in schwindelerregender Höhe ein Abschlag durchgeführt.

Neuper unter anderem Markus **Prock**, Erich **Scheithauer**, Christian **Spatzek**, Peter **Tichatschek**, Andy **Töfferl**, Serge **Falck**, Edi **Federer**, Andreas **Felder**, Ing. Hans-Werner **Frömmel**, Michi **Gerg-Leitner**, Andreas **Goldberger**, Felix **Gottwald**, Martin **Huber**, Franz **Klammer**, Armin **Kogler**, Walter **Kroneisl**, Sissy **Mayerhofer**, Johannes **Goess-Saurau** und viele weitere Persönlichkeiten am Ufer des Grundlsees begrüßte. Bürgermeister Herbert Brandstätter hieß die illustre Gästeschar in Grundlsee willkommen und wünschte einen sportlich-fairen Bewerb. Nach einem fulminanten Abendessen, bei dem die Gäste von Max Hentschel nach allen Regeln der Kulinarik verwöhnt wurden, wurden die Teams gelost, die dann an Ort und Stelle den ersten

Das riesige „Blow-Up“ mit der Villa Castiglione im Hintergrund.

Abschlag machen mussten: Vom Steg des Seehotels galt es, das riesige „Blow-Up“, das rund 50 Meter entfernt im See verankert war, mit dem Golfball zu treffen. Am nächsten Tag ging es dann im Ausseerland Golfclub und auf dem Kulm darum, möglichst viele Punkte zu erreichen. So wurde beispielsweise am Schanzenanlauf des Kulms ein Plateau aufgebaut, von dem - mit wunderbarem Ausblick auf Bad Mitterndorf und Tauplitz - der Ball ins Tal geschlagen werden musste. Auch die Bürgermeister Dr. Karl Kaniak und Peter Schweiger zeigten Einsatz und stellten ihre Golfkenntnisse eindrucksvoll unter Beweis. Bei all dem Ehrgeiz der einzelnen Teilnehmer kam der Spaß am Golfen und die Bewerbung der Großveranstaltung im Jänner nicht zu kurz und alle Beteiligten zeigten sich vom Auftakt der Werbetour für den Skiflug Weltcup 2009 am Kulm beeindruckt.

Zahlreiche prominente Persönlichkeiten stellten sich der Herausforderung und machten den ersten Abschlag am Steg des Seehotels Grundlsee.

Frühlingskonzert der Obertrauner Ortsmusik

Im Bundessport- und Freizeitzentrum hat die Obertrauner Ortsmusik vor kurzem das traditionelle Frühlingskonzert veranstaltet. Im Rahmen des Konzerts wurden auch verdiente Musiker geehrt.

Kapellmeister Josef Pühringer stellte einen bunten, musikalischen Frühlingsgruß zusammen. Im ersten Teil des Konzertes war vorwiegend

V. l.: Bgm. Egon Höll, Obmann Peter Perstl, die geehrten Wolfgang Höll, Raimund Rath, Norbert Elmer, Annemarie Feichtner/OÖ.Blasmusikverband, Kapellmeister Josef Pühringer. *Foto: Perstl*

traditionelle Blasmusik zu hören. Marsch, Walzer, Polka und Ouvertüre durften dabei natürlich nicht fehlen. Höhepunkt war das Werk „Schloss Orth“ von Bezirkskapellmeister Fritz Neuböck, das passend zum Jahr der Landesausstellung ins Programm aufgenommen wurde. Nach der Pause bestand der Konzertabend zum Großteil aus moderner Blasmusik, wie der Filmmusik zu den „Piraten der Karibik“ und Medleys der „Beach Boys“ sowie aus dem Musical „Grease“!

Im Rahmen des Frühlingskonzertes wurden drei Musikkameraden für ihr langjähriges Mitwirken bei der Obertrauner Ortsmusik geehrt: Norbert Elmer, Wolfgang Höll und Raimund Rath sind seit 15 Jahren Mitglieder bei der Ortsmusikkapelle, jeder einzelne eine wertvolle Stütze im Verein. Auch konnten zwei neue Musiker beim Frühlingskonzert vorgestellt werden: Markus Unger/ Trompete und Patrick Pressl/ Posaune verstärken ab sofort bei Ausrückungen den Klangkörper der Dachsteingemeinde - als neue Marketenderinnen konnten Nicole Hemetsberger und Michaela Klackl im Kreise der Ortsmusik begrüßt werden.

Meisterstrasse Ausseerland-Salzkammergut

Uhrmachermeister Franz Pleiner

„Geht nicht gibt’s nicht!“

Der Ausseer Uhrmachermeister Franz Pleiner gründete sein Juwelier- und Uhrmacherfachgeschäft 1981. 1994 erfolgte der Generalumbau des Geschäftes in der Ischlerstraße. Seitdem ist die Werkstätte die erste Adresse für Kunden, denen die Erhaltung von Uhren mit Original-Uhrwerk am Herzen liegt. Franz Pleiner hat sich in seiner Werkstatt auf die Wiederherstellung alter Uhrwerke spezialisiert. Von Stand- über Tisch- und Wanduhren bis hin zu Taschen- oder Armbanduhren - die Besonderheiten aller speziellen Uhrwerke sind dem Handwerksmeister bestens bekannt und werden bei der liebevollen Restaurierung berücksichtigt. Bei Juwelier Pleiner findet man ständig die neuesten Trends aus der Uhren- und Schmuckwelt. Feine Juwelen mit Brillanten oder Farbsteinen und originelle Schließsysteme für Perlenketten.

Mit der Schweizer Uhrenmanufaktur „Maurice Lacroix“ gibt es im Ausseerland sogar Einblicke in dieses Luxussegment, das mit einer breiten Palette an modernen und klassischen Uhren abgerundet wird.

Landjugend Bad Mitterndorf unter neuer Leitung

Bei der am 21. Mai stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Landjugend Bad Mitterndorf konnte Obmann Kevin Ferk neben den Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste, Vertreter des Bezirksvorstandes und einige Nachbarortsgruppen begrüßen.

Nach der Verlesung des Tätigkeitsberichtes und des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung und der Vorstellung der neuen Mitglieder wurden die Neuwahlen vom Bezirkskassier durchgeführt.
Als neuer Obmann fungiert Michael Peinsipp, als seine Stellvertreter Kevin Ferk und Klaus Streußnig. Als Leiterin wurde Angelika Steinbrecher gewählt, Bianca Steinbrecher und Katharina Kanzler als ihre Stellvertreterinnen. Als „Säckelwart" wird Lisa Streußnig ein Auge auf das Geld haben (Stv.: Stephanie Gewessler) und als Schriftführer wird Tanja Purkhard agieren (Stv.: Melanie Steinberger). Thomas Steinbrecher wird die Presse betreuen und Christopher Diechtl kümmert sich um den Bereich Sport. Agrarkreisreferent ist Bernhard Steinbrecher und Kulturkreisreferent Hannes Egger.
In den Grußworten bedankte sich Bgm. Dkfm Dr. Karl Kaniak bei der Landjugend für ihre hervorragende und vorbildliche Arbeit in der Gemeinde und ersuchte auch um Unterstützung im heurigen Jahr.
Abschließend bedankte sich der neue Obmann bei seinem Vorgänger und bei allen Mitgliedern und hofft auf eine tatkräftige Unterstützung.

Pfarrer Dr. Michel Unger und Bgm. Dr. Karl Kaniak stellten sich bei der Jahreshauptversammlung mit Grußworten ein.

Termin zum Vormerken:
Almfest in der Kochalm 26. und 27. Juli.

Pinguine im Ausseer Hallenbad

Am 4. Juni wurde die Bezirksausscheidung des Pinguin-Cups 2008 im Hallenbad Bad Aussee abgehalten. 72 Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen der Volksschulen Grundlsee, Knoppen, Altaussee und Bad Aussee nahmen daran teil und ermittelten ihre schnellsten Schwimmer in den Bewerben Wettschwimmen und Rettungsschwimmen mit Rettungsmatratze.

72 Schüler und Schülerinnen stellten sich der Herausforderung im Rahmen des Pinguin-Cups 2008.

Die Bewerbe wurden in Form von Pendelstaffeln zu je sechs Schülern durchgeführt.
Diese überaus wertvolle Veranstaltung (organisiert von Frau VOL Johanna Pammer und SOL Kurt Simentschitsch) stand unter der Patronanz des Steiermärkischen Jugendrotkreuzes. Alle Schüler erbrachten hervorragende Leistungen und die beste Staffel konnte sich für das Landesfinale qualifizieren. Sieger wurde die Staffel Bad Aussee I (Peinsipp Bianca, Schiffner Theresa, Gugg Louis, Martinovic Martin, Köberl Michael und Amon Thomas) vor den Staffeln Grundlsee I, Altaussee I, Bad Aussee II und Knoppen I. Bei der Preisverteilung wurden allen Schülern Urkunden, sowie den besten Staffeln Pokale überreicht.
Die Schüler der VS Bad Aussee werden beim großen Steiermarkfinale des Pinguin – Cups am 17. Juni in Kapfenberg an den Start gehen.
Ein herzliches Dankeschön für das verständnisvolle Entgegenkommen in der Vorbereitungs– und Durchführungszeit dieses Schwimmbewerbes gilt dem gesamten Hallenbadteam unter der Leitung von Dr. Josef Brückl.

Danksagung

Anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Frau

Josefa Kraus

bedanken wir uns beim Team der med. Abteilung im LKH Bad Aussee für die liebevolle Betreuung. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dr. Michael Unger, Herrn Diakon Franz Mandl, dem Kirchenchor und der Musikkapelle Bad Mitterndorf sowie der Bestattung Schlömicher.
Ein großes Danke an alle Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunde für die Kranz-, Blumen-, Kerzen- und Geldspenden sowie allen, die unsere liebe Urli auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer:
Familien Nimmrichter und Kraus

Danke

Unser herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die beim heurigen Narzissenfest so tatkräftig mitgeholfen haben. Danke auch an die FFW Strassen.

Die Strassner Pass

ANNA MAX
WEIN & GALERIE
Bad Aussee
Meranplatz 39
Living in Style
Wohnen wie im Urlaub
Möbel im Kolonialstil
MOEBEL KOLONIE
Salzburg
www.moebelkolonie.com
Freitag, 20.06.2008 ab 18 Uhr
Kleine Köstlichkeiten etc. erwarten Sie

Aussprüche

„...der is jå der Kellner vom Pfarrer...“
Ein junger Gößler bei einer Erstkommunions-Andacht in Grundlsee/Kreuz auf die Frage der Lehrerin, warum ein Schulkollege nicht anwesend sei und diesem das Wort „Ministrant“ nicht einfiel.

„...und wir begrüßen auch ganz herzlich den Fotografen der Krone, Jürgen Radspieler, der schon hunderte Fotos von unseren Musikkapellen gemacht hat, aber anscheinend nie einen Film in der Kamera hatte, weil wir nie in der Zeitung waren...“
Der schlagfertige Moderator des Sternmarsches, Ludwig Egger, augenzwinkernd an die Adresse der Kronen Zeitung.

„...aus reiner Enthusiastigkeit....oder håb i hiaz an Bledsinn g'sogt?“
Hubert „Hupo“ Neuper bei seiner Dankesrede anlässlich des Starts der Bewerbung des Skifliegens am Kulm, als seine Gedanken schneller waren als die Zunge und er für den Enthusiasmus der prominenten Sportler und Gäste dankte.

„Der Grundlsee hat sage und schreibe 30 Grad. 15 am Vormittag und 15 am Nachmittag!“
Max Hentschel bei der gleichen Veranstaltung, als er seinen Gästen die Vorzüge des Grundlsees schmackhaft machen wollte.

“Jetzt werde ich wohl das Buch umschreiben müssen.”
Autor Mag. Dr. Joachim Steinlechner, als er bei der Präsentation seines Erstlingswerkes von der Torhüterlegende Friedl Konzilia auf einen Mini-Fehler aufmerksam gemacht wurde.

„...und nun sehen sie den Altausseer Wassermann, das Wahrzeichen des Grundlsees.”
Narzissenfest-Sprecher Moritz Bergler bei seinen Ausführungen beim Fußballstadion, als die Wassermann-Figur vorbei gefahren wurde.

Festabend der Lyrikfreunde in der Spitalskirche

Das Kulturreferat der Gemeinde Tauplitz lädt am **Samstag, 14 Juni,** ab 20 Uhr, herzlich zu einem Festabend der Lyrikfreunde in die Spitalskirche Bad Aussee ein, bei dem auch der Leserpreis 2007 vergeben wird. Der Abend wird vom Klarinetten-Quintett Merzl aus Admont umrahmt.

Feuerwehr-Taucherlager am Grundlsee

Das heurige Taucherlager der Steirischen Feuerwehrtaucher wurde von 29. Mai bis 3. Juni in Gößl am Grundlsee abgehalten.

Lagerleiter BR Payer Herbert und der Bezirks-Wasserdienstbeauftragte, HBI Baumann Günther, konnten wieder zahlreiche Feuerwehrtaucher aus der gesamten Steiermark begrüßen.

Das traditionelle Taucherlager in Gößl am Grundlsee ging wieder unfallfrei über die Bühne. *Foto: G. Baumann*

Bei herrlichem Wetter wurde das Aus- und Weiterbildungslager aufgeschlagen, das Programm war dicht und sah Kompass- und Suchtechnikschulungen unter Wasser vor.
Unterstützt wurde das Lager von der Feuerwehrschule mit Druckkammer sowie Dr. Heiko Renner, der als Taucharzt über den gesamten Zeitraum auch für den medizinischen Teil der Ausbildung verantwortlich war. Das Kommando bedankt sich auf diesem Weg bei allen Institutionen für die entgegengebrachte Unterstützung, damit das Taucherlager wieder unfallfrei abgeschlossen werden konnte.

Schwimmkurs im Alpenbad Bad Mitterndorf

Unter dem Motto: „Mit Freude Schwimmen lernen“ sind alle Kinder beim Schwimmkurs im Alpenbad Bad Mitterndorf herzlich willkommen!

„Jeder Mensch sollte schwimmen können. Für unbeschwerte Kindheitserlebnisse, für traumhafte Urlaube am Wasser, vielleicht aber auch um sich oder anderen irgendwann das Leben zu retten. Schwimmen ist gesund und es fördert zudem die kindliche Entwicklung. Deshalb bietet der Familienausschuss der Gemeinde Bad Mitterndorf heuer die Möglichkeit für alle Kinder und Gästekinder, einen Schwimmkurs zu besuchen, wie Obfrau Eveline Saafan informiert. Die Kinder können bis spätestens 27. Juni 2008 an der Kasse des Alpenbades angemeldet werden: Tel. 03623-3420. Geschulte SchwimmlehrerInnen der Schwimmschule Liezen begleiten die Kinder dann bei ihren ersten Schwimmversuchen.

Die Kurse finden ab Montag, 14. Juli (5 Tage), am Vormittag von 10 bis 11.30 Uhr statt. Die Kurskosten betragen EUR 53,-- pro Kind, der Eintritt in das Alpenbad ist kostenlos. Mindestteilnehmer: sechs Kinder, maximale Gruppengröße acht Kinder, um bestmögliche Betreuung und auch einen gewünschten Lernerfolg erzielen zu können.

Autohaus Punkenhofer
Obersdorf 98, 8983 Bad Mitterndorf, Tel.: 03623/2201
Fax: 03623/2201-14,
E-Mail: punkenhofer@utanet.at

Feel the difference
Ford

Zum Gedenken an Obermedizinalrat Dr. Konrad Hofer

Dr. Konrad Hofer verstarb am 6. Juni 2008 im 97sten Lebensjahr in seinem Haus am Chlumeckyplatz, das seine Großmutter Marie Wagendorffer in die Ehe mit dem Ausseer Forstmeister Michael Hofer brachte.
Dr. Hofers Eltern, DI Franz Hofer und seine Frau Anni Hofer, geborene Degen, lebten in Wien, wo auch Konrad geboren wurde.
Sein Medizinstudium absolvierte Dr. Hofer in Wien, die ersten Arbeitsjahre brachten ihn nach Graz an die Universitätsklinik.
Nach den Kriegsjahren übernahm Dr. Hofer die Ordination von seinem Onkel MR Dr. Albert Hofer, die er bis zu seinem 70sten Lebensjahr führte. Mit ganzem Herzen war er Hausarzt und die Betreuung seiner Patienten war ihm Erfüllung. Von 1959 bis 1973 war er Salinenarzt in Altaussee. Dr. Hofer war mit der bekannten Landschaftsmalerin und Journalistin Gertrud Hofer verheiratet, mit der er fünf Kinder hatte, die in Bad Aussee aufgewachsen sind. Der älteste Sohn Konrad starb im frühen Kindesalter.
Er war von Jugend an dem Sport zugetan. Er durchstieg in Erstbegehung mit 22 Jahren gemeinsam mit seinem Bruder die heute nach ihm benannte „Hoferroute“ der Trisselwand. Ein Höhepunkt seiner Kletterkarriere war die Durchsteigung der Langkofelnordkante in Südtirol mit Heinrich Harrer. 1952 aktivierte Dr. Hofer wieder den Turnverein Ausseerland. Der Familientradition folgend, engagierte sich Dr. Hofer für die Entwicklung von Bad Aussee. So gründete er gemeinsam mit Dr. Höttl und Dir. Pilz die Privatmittelschule. Ebenso gründete er die neue Skischule „Ausseerland“.
Dr. Hofer war seit 1950 langjähriger Gemeinderat von Bad Aussee und Mitglied der Kurkommission. Sein besonderes Anliegen galt der Erschliessung der Ausseer Heilquelle, die er als Vermächtnis seines Onkels und Salinenarztes MR Dr. Albert Hofer unter grossem persönlichem und finanziellem Aufwand zur tragenden Säule des Kurtourismus gemacht hatte. Für dieses Engagement ehrte ihn die Stadtgemeinde Bad Aussee mit der Verleihung des Ehrenringes mit Diamant.

SEAT-Händler aus ganz Österreich trafen sich in Bad Aussee

Angeführt vom Geschäftsführer von SEAT Österreich, Mag. Wolfgang Wurm, trafen sich Händler und der Importeur im Ausseerland, um den neuen SEAT Ibizia einzuführen.

Das Treffen wurde anlässlich der Markteinführung des neuen SEAT-Modelles abgehalten. Vom 3. bis 6. Juni durchliefen 60 Händler aus ganz Österreich eine Produktschulung.
Die zentrale Lage von Bad Aussee, das Ambiente und Engagement der Wasnerin, sowie die bezaubernde Landschaft mit perfekten Möglichkeiten für Vergleichsfahrten haben die Wahl für den Ort dieser Veranstaltung entschieden.
Die Vergleichsfahrten führten vom Hotel Wasnerin über die kurvenreiche Strecke des Koppenpasses nach Obertraun, wieder zurück und weiter nach Kainisch, danach über die Loser-Panoramastraße bis zur Loser-Alm und nach einer kurzen Pause wieder retour zum Hotel. Die Seminarteilnehmer zeigten sich von der Landschaft durchaus begeistert.

Narzissenprinzessin Vera Albrecht verlieh dem Seminar im Lindner Hotel & Spa - Die Wasnerin einen königlichen Rahmen.

Nicht in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah.

Für den gelungenen 70er Ausflug nach Admont bedanken sich die Jahrgangskolleginnen und Kollegen bei unseren Organisatoren Dipl.-Ing. Herbert Laimer und Hans Stüger sehr herzlich.
Es war wie immer Kultur, Natur und gute Unterhaltung.
Ebenso vielen Dank an Forstdirektor DI Andreas Holzinger für die interessante Führung bei der Naturerlebniswanderung im Nationalpark Gesäuse.

Die 70er

Erfolgreiche Schatzsuche am Toplitzsee

Auch heuer fand die Schatzsuche am Toplitzsee anlässlich des Narzissenfestes 2008 statt. Aufgrund des schönen Wetters konnten 69 (!) Kinder begrüßt werden.
Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer Jürgen, Oliver, Rudi und Burgi, ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre.
Danke auch an Hr. Syen von der Fischerhütte am Toplitzsee, der uns alle Jahre unterstützt.

Zauberhafte Gartenanlage - harmonische Volksmusik

Am 21. und 28. Juni, jeweils an einem Samstag, wird im Alpengarten von 13.30 bis 16 Uhr vor dem Alpengartenhaus musiziert. Die in Hochblüte stehende, zauberhafte Gartenanlage ist gerade jetzt einen Besuch wert – kombiniert mit einer kleinen Jause bei Volksmusik-Klängen kann daraus ein abwechslungsreicher Ausflug werden. Für Wanderbegeisterte bietet sich außerdem der Naturerlebnisweg Sommersbergsee rund um den Ischlkogl an.

Der Alpengarten steht in voller Blüte!

Das Alpengartenteam freut sich über den Besuch der Einheimischen und ihrer Gäste!

Schnell informiert

● Die Orgel in der Altausseer Kirche

gehört seit kurzem zu 100% den Altausseern. Im März wurde die letzte Orgel-Rate des Zwischenkredits an die Diözese Graz-Seckau überwiesen - die Pfarre Altaussee ist somit schuldenfrei und kann sich über die „eigene“ Orgel freuen. Mehr als 1.500 Personen aus ganz Europa beteiligten sich bei diesem Kulturprojekt und brachten sich durch finanzielle Unterstützung ein. Das Orgelkomitee Altaussee bedankt sich herzlich bei allen Spendern und lädt zu einem Sponsoren- und Jubiläumskonzert am 9. Oktober schon heute ein.

Nach wie vor können aber die beliebten Orgelpfeifen-Gravuren durchgeführt werden. Der Erlös aus dieser Aktion kommt der fachmännischen Pflege der Orgel zugute.

● Die Schwammerl-Fans

Rudi, Markus und Bernhard Syen aus Grundlsee mit einem Tagesfund von 10 kg Morcheln, die schon den Weg in die Vorratskammer gefunden haben.

konnten im heurigen Frühjahr ihre Vorratskeller mit den beliebten Pilzen auffüllen: Von „amtsbekannten“ Schwammerljägern wurden Rekordfunde von Mauerrocher (Morcheln) gemeldet.

● Die Oberleitung der Bahn

zwischen Bad Mitterndorf und Tauplitz hat bei km 14,2 am 23. Mai aufgrund eines Kurzschlusses zu brennen begonnen. Laut Aussagen des Kommandanten der FF Zauchen, Franz Tasch, wurde der Kurzschluss durch einen Vogel ausgelöst. Die herabstürzende Oberleitung fiel auf die Geleise und blieb dabei unter Spannung. Die durch Passanten verständigten Feuerwehren von Klachau, Krungl und Zauchen sicherten die Brandstelle und begannen nach Abschaltung der Oberleitung, die mit 15.000 Volt geführt wird, mit den Löscharbeiten. Bei dem Brand wurden Isolatoren und Oberleitungsdrähte sowie ein Schaltpult im mehrere Kilometer entfernten Tauplitz zerstört. Der Bahnbetrieb wird bis auf weiteres mit Dieselloks aufrecht erhalten.

Ein riesiger Feuerball an der Oberleitung - ausgelöst durch einen Kurzschluss. Foto: Feuerwehr

Danke

Am 14. Mai 2008 besuchten die Schüler der VS-Knoppen im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung mit der Religionslehrerin Eva-Maria Frieß und den Tischmüttern die Lebenshilfe in Bad Aussee.

Mit Gedichten, Liedern und selbstgepflückten Blumen wollten wir Freude bringen.

Wir bedanken uns für die interessante Führung und die herzliche Aufnahme!

Die Kinder der Volksschule Knoppen

Marktgemeinde Bad Mitterndorf

Verleihung des Steierm. Bädergütesiegels Alpenbad Bad Mitterndorf

Am **Sonntag, den 22. Juni 2008 wird um 15 Uhr** durch Herrn Landesrat Mag. Helmut Hirt das **Steiermärkische Bädergütesiegel an das Alpenbad Bad Mitterndorf** verliehen. Gleichzeitig wird das 20-jährige Bestehen des Alpenbades gefeiert. An diesem Tag ist freier Eintritt. Das Hinterberger Trio spielt für Sie auf.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Bürgermeister Dkfm. Dr. Karl Kaniak

Neue Sauna und Tag der offenen Tür im Vital Bad Aussee

Ab 19. Juni ist der erneuerte und erweiterte Saunabereich im Vital Bad Aussee wieder geöffnet. Die umfassenden Neuerungen lassen die Sauna – und Ruheoase in neuem Glanz erstrahlen und garantieren ein vielseitiges Wohlfühlerlebnis.

Die wichtigste Attraktivierung und Ergänzung zum bestehenden Angebot ist sicherlich die Neugestaltung bzw. Vergrößerung des Saunahofes im Außenbereich. Hier wurden eine Finnische Sauna und ausreichend Liegemöglichkeiten geschaffen.

„Neben der Aufwertung unseres Saunahofes konnten wir im Innenraum die Ruhezone flächenmäßig beinahe verdoppeln, um den Gästen noch mehr Entspannungsmöglichkeit zu bieten“, so der Geschäftsführer Dr. Josef Brückl.

Am 4. Juli sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die neuen Attraktionen kostenlos in der neuen Saunalandschaft zu besichtigen und zu benützen. Für ein ganz besonderes Zuckerl sorgt das Vital Bad am Tag der offenen Tür mit der Sommerkarte Sauna + Hallenbad (3 Monate) für nur € 80,- statt (€ 168,-). Diese Aktion ist aber nur am Tag der offenen Tür oder nach telefonischer Vorreservierung möglich. Nähere Infos: 03622/55300-12 oder www.vital.at P.R.

Roland Girtler und die Straßner Påscher begeisterten in Altaussee

Der bekannte Soziologe und Kulturanthropologe Roland Girtler gestaltete auf Einladung des Literaturmuseums Altaussee gemeinsam mit den Straßner Påschern am 24. Mai im Volkshaus einen vergnüglichen Abend.

Der Soziologe Roland Girtler mit Barbara Frischmuth und den Straßner Påschern, bei denen der Volkskundler sicherlich auch einiges zu erforschen hätte.
Foto: R. Mittendorfer

„Ich bin kein Kabarettist, ich will nur Einblick geben ins Leben der Helden der kleinen Leute", erklärte der Volkskundler Roland Girtler seine Verherrlichung der Wilderer. Girtler, der wissenschaftlich und mit sehr viel Humor an die Wildschützen heran ging sorgte jedenfalls für köstliche Unterhaltung im bis auf den letzten Platz gefüllten Volkshaus.
Passend dazu hatte Barbara Frischmuth, Obfrau des Literaturmuseums die Strassner Påscher eingeladen. Mit selten gehörten Wildschützenliedern, Jodlern und natürlich ganz edlem „Påsch" waren sie einmal mehr eine Klasse für sich.

Leserbriefe

Baustellen in Bad Aussee

Zugegeben: das Wort „Koordination" ist ein Fremdwort - es stammt vom lateinischen „cum ordo" ab und bedeutet „mit Ordnung". Das heißt, koordiniert ist das, was nach einer bestimmten Ordnung abläuft. Für die Gemeindeverantwortlichen ist es darüber hinaus ein Fremdwort - nicht nur im herkömmlichen Sinn - man scheint es dort wirklich nicht zu kennen.
Wie sonst ist zu erklären, dass man unter den Geschäftsleuten in Bad Aussee eine Umfrage mit dem Titel „Innerstädtische Belebung der Geschäfte in Bad Aussee" just zu dem Zeitpunkt initiiert, in der die Stadt im Lärm und Staub gleich mehrerer Baustellen zu versinken droht? Oder wollen die Gemeindeväter den Begriff „Koordination" dahingehend verstanden wissen, dass nach dem Motto „Wenn schon, denn schon" gleich mehrere Straßen von und nach Bad Aussee (teilweise Postbrücke, Marktleite, Gartengasse, Kramergasse) gleichzeitig gesperrt werden und - sozusagen „in einem Aufwaschen" auch noch gleich die Trafik und die alten Closett-Anlagen neben der Postbrücke abgetragen werden?
Und wenn der Staub dann - Milimeterdick liegend - die Gartengarnituren im Café Lewandofsky in eine schmutziggraue - an DDR-Industriezonen erinnernde - Einheitslokale verwandelt, dann kann man sich immer noch im Brustton der Überzeugung, alles bestens „koordiniert" zu haben, auf die Brust klopfen: Gäste haben nach Bad Aussee gefälligst im Juli und August zu kommen - wenn sie im Juni Staub schlucken, sind sie selber schuld...
Zugegeben, das Wort „Koordination" ist ein Fremdwort. Das Wort „Kooperation" klingt hingegen nicht nur ähnlich; es ist auch vom Sinn her mit ersterem verwandt und bedeutet so viel wie „Zusammenarbeit". Ein Fremdwort hier, ein Fremdwort da. Nomen est omen - auch der zweite Begriff scheint in der Stadtgemeinde Bad Aussee im wahrsten Sinne des Wortes ein „Fremd"-Wort zu sein...

Franz Raschböck, Bad Aussee

Kundenfreundlichkeit am Bahnhof Bad Aussee

Vergangene Woche wollte ich für meine Frau einen Seniorenausweis der ÖBB am Bahnhof Bad Aussee ausstellen lassen. Bei meinem Besuch am Bahnhof (werktags,vormittags um 10 Uhr) musste ich zu meinem Bedauern feststellen, dass die Kassa geschlossen hatte. Durch Zufall hörte ich Stimmen im Büro des Fahrdienstleiters und deponierte dort meinen Wunsch, einen entsprechenden Ausweis ausstellen zu lassen. Der zuständige Herr teilte mir süffisant mit, dass dies erst ab 10.30 Uhr möglich wäre, obgleich er während meines Besuches nicht wirklich einem Stress ausgesetzt war und diese kleine Dienstleistung leicht hätte erfüllen können. Da ich selbst bei den Bundesbahnen meinen Dienst versah, ist es mir wirklich unverständlich, wie sich die Kundenfreundlichkeit innerhalb so kurzer Zeit so zum Negativen wenden hat können. **Franz Gasperl, Grundlsee**

GRUNDLSEE
MONDI-HOLIDAY
HOTELS
Herzlich willkommen!

Wir suchen für unser bestehendes Team zum sofortigen Eintritt:

Rezeptionistin
(mit Englisch- und guten Computerkenntnissen)
Reinigung - stundenweise
Ferienjobs für Zimmerreinigung

Bewerbungen bitte an: MONDI-HOLIDAY Grundlsee, Dir. Franz Kromoser, Archkogl 31, 8993 Grundlsee, Tel.: 03622/8477-0, Fax.: 03622/8477-44, Email: info@grundlsee.mondiholiday.at, www.grundlsee.mondiholiday.at

Diebe und Räuber in der österreichischen Geschichte der Neuzeit

Univ.-Prof. Dr. Martin Scheutz, gebürtiger Ausseer und am Institut für Geschichte an der Universität Wien angestellt, hat gemeinsam mit Historiker-Kollegen dieses Thema aufgegriffen und dazu ein interessantes, reich illustriertes Buch herausgegeben.

Räuber als Helden - diesem Thema geht Dr. Martin Scheutz auf den Grund.

Das Thema Räuber beflügelt seit langer Zeit die Phantasie der Menschen: Robin Hood oder Johann Georg Grasel gelten als gewaltbereite Umverteiler von Geld und Lebensmitteln. Ein Blick auf Gerichtsakten soll die Realität dieser aus der Armutsgesellschaft der Neuzeit stammenden Personen enthüllen. Verarmte Männer und Frauen überfielen häufig Kleinhäusler, aber mitunter auch reiche Bauern, Müller oder Pfarrer.
Dieser Band wird am **Freitag, 13. Juni**, um 20 Uhr im Rahmen eines Vortragsabends im Kammerhof präsentiert und ist im Museumsshop käuflich zu erwerben. Eintritt: EUR 7.-; EUR 5.- für Mitglieder.

Wir möchten uns bei all jenen recht herzlich bedanken die uns in der letzten Zeit (Narzissenfest) so **wortstark** geholfen haben, und werden euch bei gegebenem Anlass ebenfalls mit guten Worten und Taten zur Seite stehen.

Ulli und ihr Team.

BLAA ALM

Altaussee, Tel. 03622/71102 - blaa-alm@aon.at - www.blaa-alm.co.at

Fachvortrag „Makellose Haut“ im Vital Bad Aussee

Mit ihrer kompetenten, einfühlsamen Art und ihrem Fachwissen widmen sich Dr. Christa Lind und Daniela Hillbrand am Dienstag, dem 17. Juni um 19 Uhr im Vitalineum im VitalBadAussee, ganz dem Thema Haut. Als Ärztin für Ästhetische Medizin gehören Behandlungen und Pflege der Haut zu ihrem Kerngebiet. „Die Haut spiegelt unsere Vitalität und unser Wohlbefinden wider. Durch professionelle Anwendung von gesundheits- und schönheitsfördernden Methoden, unterstreicht eine gesunde Haut die innere Schönheit“, erläutert Frau Dr. Lind. Dabei spielt die Auswahl der richtigen Methoden eine entscheidende Rolle – ob bei irritierter Gesichtshaut, Falten, Fettpölsterchen, Akne oder Cellulite. Dr. Lind bietet einen qualitativen Einblick in die Welt der Schönheitsmedizin, mit Live – Präsentationen der verschiedenen Behandlungsformen. Der Eintritt ist frei.
Nähere Infos Tel-Nr: 03622/55300-12 oder www.vital.at. P.R

Schnell informiert

● Beim ersten richtigen Sommergewitter

im Ausseerland wurde das Ortszentrum von Bad Aussee teilweise in Mitleidenschaft gezogen: Am Sonntag, 1. Juni, verwandelte sich die Bahnhofstraße vom Krautberg in ein Bachbett und aus den Kanaldeckeln sprudelte das Wasser. Die FF Bad Aussee sicherte die betroffenen Geschäftslokale durch Sandsäcke. Durch einen Blitzschlag wurde zusätzlich eine Sirene der Feuerwehr angelassen, die dann bis zur Entfernung einer Sicherung im Dauerton heulte. Bis zur Behebung des Schadens der Sirene werden im Ernstfall die Kameraden der Feuerwehr per Mobilfunk alarmiert. An dem Tag gingen in der gesamten Steiermark übrigens laut dem Blitzortungssystem Aldis 2200 Blitze nieder.

● Waltraud Samek

sorgte beim 11.Nussdorfer Bergpreis mit ihrem MG Sportwagen, Baujahr 1972, wieder für Aufsehen und eine gute Platzierung.

Waltraud Samek mit dem bestens gepflegten Sportwagen.

● In den von der

„Richard-Strauss-Gesellschaft“ herausgegebenen „Richard-Strauss-Blättern“ hat die Ausseerin Maria Erdinger einen sehr guten Aufsatz mit dem Titel „Richard Strauss und seine Verbindung zu den Niederlanden“ publiziert. Musikfreunde können das bei Hans Schneider verlegte Buch unter der ISBN-Nummer 9783795212599 um EUR 36 käuflich erwerben.

● Ein 18jähriger Lehrling

aus Bad Aussee wurde von der Polizei festgenommen, da er mehrere Hauptschüler im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Marihuana versorgt hatte. Bei einer Hausdurchsuchung fanden die Beamten neben 25 Gramm Marihuana.

● Das ehemalige Kurpark-WC

und die angeschlossene Trafik wurden in der letzten Woche abgerissen. Im Zuge der Sanierungsarbeiten bei der Postbrücke wird das

Das Geschäftsgebäude sowie die angeschlossene WC-Anlage werden neu aufgebaut.

Geschäftsgebäude neu aufgebaut und in neuem Glanz erstrahlen. Während der Bauarbeiten ist die von Karin Köberl geführte Trafik im Holzhaus nahe des Springbrunnens im Kurpark Bad Aussee zu finden.

● Der noch immer leere Salza-Stausee

zeigt sich seit kurzem in grünem Kleid, wie die Bilder von Johann Ertl aus Grundlsee beweisen:

April 2007: Der Stausee zeigt sich noch als Schlammwüste...

...ganz im Gegensatz zur kürzlich gemachten Aufnahme.

Schnell informiert

● Der Alpenverein Bad Mitterndorf

bewies kürzlich, dass der Slogan „Haltet unsere Umwelt sauber“ nicht nur leere Wort sind. 38 Kinder und 10 Erwachsene, „bewaffnet“ mit Handschuhen und Müllsäcken reinigten den Geotrail Obersdorf ausgehend vom Vereinsheim vom Müll. Insgesamt wurden fünf große Müllsäcke im Altstoffsammelzentrum abgeliefert. Nach getaner Arbeit wurden die fleißigen Müllsammler in die Hütte von Gemeinderat Franz Pramhaas eingeladen, wo sie mit einer tollen Jause für ihren Einsatz belohnt wurden – ein herzliches Dankeschön dafür.

Die fleißigen Mitglieder des Alpenvereins konnten fünf große Müllsäck mit weggeworfenen „Souvenirs“ einsammeln.

● Das Schwanenweibchen,

Das Kleinste der drei Schwanenküken fühlt sich nur bei der Frau Mama so richtig sicher, die anderen beiden zeigen schon Forschergeist und erkunden die Umgebung.

das bis vor kurzem im Ortsgebiet von Grundlsee gebrütet hat, ist stolze Mutter von drei bestens gelungenen Jungschwänen. Familie Schwan zeigt keine Scheu und präsentiert die Kleinen bei jeder Gelegenheit.

● Im Raum Bad Aussee

ereigneten sich in den letzten Wochen mehrere Einschleichdiebstähle. Ein bislang unbekannter Täter schleicht sich vorwiegend in der Nacht, aber auch am Tag, in unversperrte Wohnhäuser und durchsucht die Räumlichkeiten nach Bargeld. Auch unversperrte Fahrzeuge wurden schon so Ziel des Täters, der vom 27. bis 31. Mai, vorwiegend zwischen zwei und fünf Uhr früh, im Raum Pichl/Kainisch, Straußenbühel und Sommersbergsee/Wasnerin unterwegs war. Die Polizei geht von einem „reisenden“ Täter aus, der entweder zu Fuß oder per Fahrrad seine „Touren“ unternimmt. Er bewegt sich hauptsächlich auf Nebenstraßen und entlang von Wanderwegen. Die Polizei ist dem Täter auf der Spur, da er in einem Fall verwertbare Schuhabdrücke hinterlassen hat, bittet aber um Hinweise, wenn jemandem in diesem Zeitraum etwas Verdächtiges aufgefallen ist. Die Exekutive rät, Fahrzeuge und Wohnhäuser sicher zu verschließen und Auffälligkeiten unter der Telefonnummer 059133/6351 zu melden.

● Der Ausseer Arzt, Dr. Michael Feischl,

hat Anfang Juni in Bad Goisern eine Praxis als Internist (Wahlfacharzt) eröffnet. Die Ordinationszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06135-50820 bzw. e-mail: michael.feischl@aon.at.

Seevilla

★★★★ SUPERIOR

Qualitätsoffensive in Altaussee

Das Hotel Seevilla in Altaussee setzt konsequent auf Qualität!

Nach der Auszeichnung ** Superior Hotel im Vorjahr sieht sich die Geschäftsführung noch mehr dem Hotelgast verpflichtet.**

Es stehen nunmehr neben der Liegewiese, dem Wellness- und dem Beautybereich, welche immer schon ausschließlich von Hotelgästen benützt werden konnten, nunmehr auch der

Brahms-Salon (vormals Brahms-Cafe) und die Seeterrasse nur mehr den Hotelgästen zur Verfügung.

Reservierung: Hotel Seevilla, Fam. Gulewicz, A-8992 Altaussee,
Tel. 03622/71302, FAX DW 8, www.seevilla.at, E-Mail: hotel@seevilla.at

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Bad Mitterndorf schreibt den Dienstposten eines/einer **Mitarbeiters/Mitarbeiterin für den Bauhof** aus.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Vertragsbedienstetengesetzes idgF. Das Beschäftigungsausmass beträgt 100 % der Vollbeschäftigung, das sind 40 Wochenstunden. Der Beginn des Dienstverhältnisses wird einvernehmlich vereinbart. Der Arbeitseinsatz ist vorwiegend im Bereich des Bauhofes und vor allem im Rahmen der Loipenbetreuung im Winter vorgesehen. Bei Bedarf müssen aber auch sämtliche Arbeiten verrichtet werden, welche im Gemeindebauhof anfallen. Ein Führerschein der Gruppe E ist erwünscht bzw. soll selbiger bei Nichtvorhandensein nachgemacht werden.

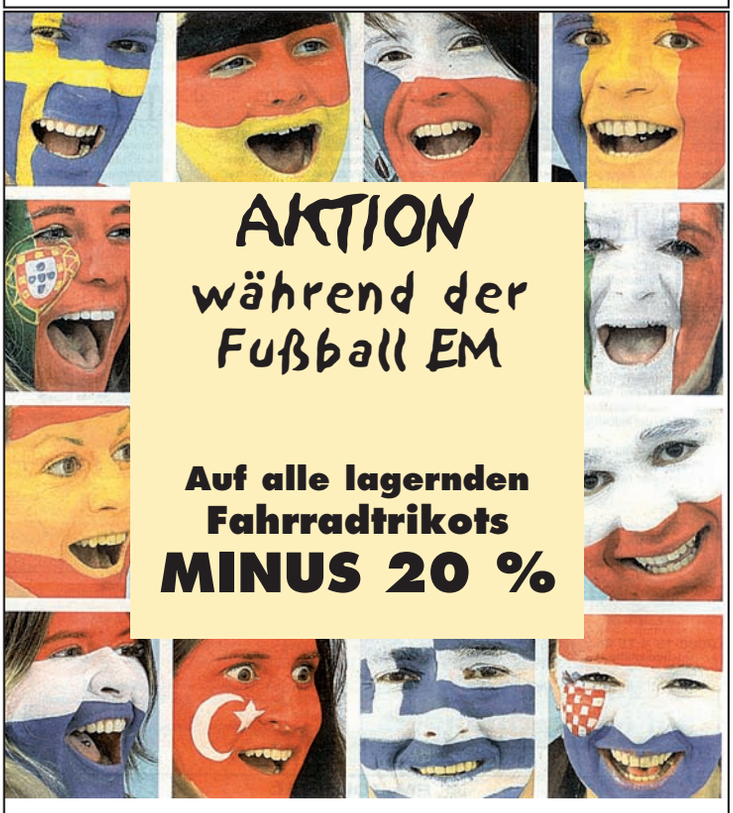
Für die Aufnahme sind folgende Kriterien zu erfüllen: ● Nachweis der Staatsbürgerschaft ● abgeschlossene Lehre in einer holz- oder metallverarbeitenden Branche ● Erfahrung im Pistendienst erwünscht (z. B. praktizierender Langläufer, mehrjährige Erfahrung im Langlauf, Interesse am Langlauf) ● abgeleisteter Präsenzdienst ● Bereitschaft zur Fortbildung ● unbescholtenes Vorleben ● Führerschein der Gruppe A, B, C ● Gemeindebürger werden bevorzugt

Der Bewerbung sind folgende Nachweise anzuschliessen: ● Bewerbungsschreiben ● Lebenslauf ● Kopie des Staatsbürgerschaftsnachweises ● Nachweis über den abgeleisteten Präsenzdienst ● Kopie des Führerscheines ● Strafregisterauszug ● Kopie des Lehrabschlussprüfungszeugnisses

Die Bewerbung für diese Stelle ist bis längstens 19. Juni 2008, 11 Uhr 30, bei der Posteinlaufstelle (Meldeamt 1. Stock) der Marktgemeinde Bad Mitterndorf einzubringen.

Alle Bewerbungen, welche zu spät einlangen, bei welchen die Aufnahmekriterien nicht erfüllt werden und bei welchen die beizubringenden Nachweise fehlen, scheiden von vornherein aus. Ebenso werden jene Bewerbungen nicht berücksichtigt, welche nicht bei der Posteinlaufstelle eingebracht werden.

Der Vizebürgermeister: Franz Schlömicher



ZWEIRAD FRIEDL

8990 Bad Aussee, Meranplatz 37
Tel.+Fax: 03622/52918, zweirad.friedl@aussee.at
www.bad.aussee.net/zweirad.friedl

Ausseerland-Salzkammergut wird erste „Fair-Trade-Region“ Österreichs

Die Region Ausseerland–Salzkammergut ist für seine Bodenständigkeit und besondere Liebe zur Heimat bekannt. Jetzt gehen die sechs Gemeinden gemeinsam noch einen Schritt weiter und werden zur ersten „Fair Trade Region“ Österreichs.

Am **Montag, 23. Juni,** um 19:30 Uhr laden die sechs Gemeinden der Region Altaussee, Grundlsee, Bad Aussee, Pichl Kainisch, Bad Mitterndorf und Tauplitz zu einer **Fair Trade Veranstaltung ins Kurhaus** in Bad Aussee ein. Grund ist die Verleihung der Fair Trade Urkunde an die Region. Schon seit Monaten sind Organisator Ing. Harald Griesser und sein Team damit beschäftigt, Gastronomiebetriebe, Firmen sowie Einzelbetriebe für den fairen Handel zu sensibilisieren. Hari Griesser: „Dieses Projekt baut auf zwei Säulen auf. Die erste Säule sind unsere heimischen Landwirte. Die zweite Säule ist der faire Handel mit Asien, Afrika und Südamerika.“

Die Bevölkerung, aber auch die Gäste, schätzen Produkte aus heimischer Erzeugung. Lebensmittel, die nicht in Österreich ihren Ursprung haben wie Reis, Kaffee und zahlreiche Obstsorten, sollen von fair gehandelten Produzenten eingekauft werden. Somit hat es jeder einzelne Konsument von uns in der Hand, Menschen in benachteiligteren Ländern dieser Welt arbeitsrechtliche Mindeststandards, gesetzliche Mindestlöhne, keine ausbeuterische Kinderarbeit und den Verbot von Zwangsarbeit zu unterstützen. Am Abend der Veranstaltung wird durch heimische Erzeuger für „faire“ Gaumenfreuden gesorgt. Chocolatier Zotter aus Riegersburg sorgt für einen süßen Abschluß der Veranstaltung.

Das Ausseerland zeigt „Fair-“Antwortung

Die Gemeinden der Region zeigen Flagge und feiern die Ernennung zur ersten „Fairen“ Region Österreichs. Der Landwirt und Vizebürgermeister von Bad Aussee, Franz Frosch, freut sich, dass das Ausseerland in dieser Hinsicht zu den „Musterschülern“ Österreichs gehört.

Alpenpost: *Was hat das Ausseerland mit Fair Trade zu tun?*

Vzbgm. Franz Frosch: *Es geht hier nicht nur um Produkte aus den Entwicklungsländern. Fair-Antwortung bedeutet, regional, bio und fair einzukaufen. Es soll eine faire, regionale Partnerschaft zwischen Erzeugern, Verarbeitern, Handel, Gewerbe und Konsumenten gefördert werden. Produkte aus dem Süden stammen von Fair Trade, damit auch die Erzeuger in den Entwicklungsländern ein menschenwürdiges Leben führen können.*

Vzbgm. Franz Frosch freut sich über die erste „faire“ Region Österreichs.

Alpenpost: *Was bedeutet Fairer Handel für Sie persönlich?*

Vzbgm. Franz Frosch: *Für mich bedeutet dies, dass ich als Bauer mit ehrlicher, harter Arbeit hochwertige, rückstandsfreie Lebensmittel erzeuge und dafür auch angemessene Entlohnung erhalte. Ich produziere nach biologischen Kriterien, d.h. klimaschonend und tiergerecht, und leiste außerdem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt kostbarer Lebens- und Erholungsräume.*

Ich wünsche mir, dass auch diese Zusatzleistungen von den Konsumenten entsprechend wahrgenommen und geschätzt werden.

Alpenpost: *Wie profitiert der Konsument davon, in einer Fairen Region zu leben oder zu urlauben?*

Vzbgm. Franz Frosch: *Essen dient doch eigentlich nicht nur der Sättigung. Wenn der Konsument regional, bio und fair einkauft, kann er sicher sein, hochwertige, bodenständige Lebensmittel mit hoher Transparenz und Rückverfolgbarkeit zu erwerben. So trägt er mit vollem Genuß zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Region bei.*

Schließlich profitieren nicht nur wir Bauern von einem Fairen Einkaufsverhalten – jeder intakte bäuerliche Familienbetrieb sichert auch Arbeitsplätze in Verarbeitung, Handel und Tourismus.

Alpenpost: *Wieso ist es überhaupt notwendig, eine Faire Region zu schaffen?*

Vzbgm. Franz Frosch: *Mit zunehmender Globalisierung steigt der Wettbewerbsdruck auf Produzenten und Verarbeiter. Preise, die die Gestehungskosten nicht decken und anonyme, austauschbare Lebensmittel sind leider Realität. Der Konsument erhält nur allzuoft Masse statt Klasse, die Produzenten kämpfen ums Überleben.*

Ich bin davon überzeugt, dass es höchste Zeit ist, mit sinnvollen Aktivitäten in Kleinregionen die flächendeckende Landwirtschaft zu erhalten und so Lobbyismus und Globalisierung vorerst hintan zu halten.

fröhlich & echt! AUSSEERLAND SALZKAMMERGUT
Narzissenfest

Herzlichen Dank

an die nachfolgend angeführten Firmen, Gastwirte, Hoteliers, Privatzimmervermieter und all jene, die den großartigen Einsatz der Korsoteilnehmer beim Narzissenfest 2008 mit einer Spende unterstützt und dadurch gewährleistet haben, dass ein angemessenes Preisgeld zur Verfügung gestellt werden konnte.

All jene, die heuer auf eine Spende „vergessen“ haben, ersuchen wir schon jetzt herzlich um eine Unterstützung für das kommende 50. Jubiläums-Narzissenfest, für das wir uns ganz besonders vorbereiten und bei dem wir unsere treuen Korsoteilnehmer wieder mit angemessenen Preisgeldern beteilen wollen.

Bad Aussee: J. Adler-Parfümerie, J. Angerer-Wirtschaftstreuh., Elfriede Angerer, ALPENPOST, Bathelt Autohaus, W. Bauer-Antiquitäten, A. Bauer–Optiker-meister, Firma BILLA AG, Fa. BIPA, M. Bürgmann-Cafe Wiedleite, G. Demml-Stapflhof, Dr. S. Döttelmayer, Ch. Egger-Wohlfühlstudio, Eisenhof Liezen, Eine Welt Laden, Eissalon Giovanni, G. Flucher-Souvenir, St. Friedl-Zweiradhandel, H. Frömmel-Papierwaren, Th. Gaisberger-Gas-Wasser-Heizung, J. Gasperl-Taxi, A. Gasperl-Taxi, S. Gassner-GH Kalsswirt, W. Grafl-Installateur, F. Greul-Maßschneiderei, G. Grill-Optiker, Dr. M.Grill-Haus Grillhias, S. Grill-Schuhe Zaisenberger, Fa. Grill & Ronacher, H. Gruber-Cafe Zentral, G. Gruber-Cafe Unicum, M. Gubsch-Trafik, Rainer Haar-ANNAMAX, R. Haas-Holz, H. Haas-Blumen, W. Habenbacher-Feilenreiter & Co, Fa. Haider GmbH-Bestattung, Transporte Haim GmbH, Christiane Haupt, Hedwig Helpferer, H. Hillbrand-Bürowaren, Hilde Hillbrand, Paul Georg Jost-Brinkmann, Jugend & Familiengästehäuser, R. Käfmüller-Sport 2000, Johann Kain, M. Kanzler-Friseur Ruhdorfer, J. Köberl-Haus Fasching, Josef u.Hilda Köberl, K. Köberl-Trafik, E. Köberl-Zimmerei, Gerhard Köberl, Köberl Schlosserei, H. König-Kreativwerkstatt, Kraxner Waffen, Karl/Grete Kühberger, Johann Loitzl-Tischlerei, E. Liesinger-Pension Stocker, Alois Mader/Fam. Hödl, Mag. K. Mayerl-Apotheke, G. Miegl-Villa Gentiana, ÖAMTC, OBERBANK, H. Obkircher-Rauchfangk., G. Pehringer-Trafik, Mag.L.Petcold-Narzissenapotheke, F. Pleiner-Juwelier, G. Pürcher-Spenglerei, Ch. Raich-Lederhosenerzeuger, Fa. Rastl-Tracht am Meranplatz, Krista Raudaschl-Villa Kristina, R. Raudaschl-Alpenhof, M. Reischauer-Mautner Handdruck, Hermine Ruppe, Dr. H. Samek-Notar, Ch. Schiffner-Autohaus Renault, F. Schilcher-Kindermoden, K. Schlögel-Bäckerei, H. Schmeissl-Fleischerei, M. Schnitzhofer-Spielwaren, Ing. G.Schönauer-Haus Stangl, Hans Schranz-Malerbetrieb, Dkfm. Laimer-Schwarz Wagendorffer & Co, B. Schuster-Fashion u. Tradition, Schweitzer&Zechmann, Ing. Seiringer-Red Zac Dämon, Th. Soder-Radio, Stadtgemeinde Bad Aussee, J. Stöckl-Möbel Peer, W. Tanzmeister-Fliesencenter, Mag. R. Targosinski, Traidl Glas GmbH, P. Veigl-Ausseer G`Wand, UNIMARKT Bad Aussee, L. Viertbauer-Trafik, Volksbank Steir. Salzkammergut, M. Wach-Seidenhanddruck, Dr. Walter Walcher, Dr. G. Weghofer-Villa Bernina, A. Winkler-Kaufhaus, Eva Zeh-Trafik, Fa. Zimm/Textilhandel.

Altaussee: B. Brandauer-Installation, V. Brandauer–Dirndlschneiderei, Gerlinde Demmel, Alfons Ebner, Gertraud u. Willi Ecker, Fischereivereinigung, Fam. Frischmuth-Hotel a.See, Eva Frosch, Johanna Gaisberger, Monika Gaisberger, Elfriede Gasperl, Annemarie Glaser, Gemeinde Altaussee, Theresia Grill, Klaus Gulewicz-Hotel Seevilla, Adalbert Haidvogl, G. Haselnus-Schneidermeister, Elektro Hentschel, Barbara Hiegelsperger, Harald Hiegelsperger, Eva Hilbrand, Peter Hinke, Waltraud Huber, Marianne Hütter, Bertha Kalß, Anni Kalss, E. Kramesberger-GH Wies`n, Martin Köberl, Lore König-Trafik, Renate Kuftner, Barbara Leuner, Ingrid Loitzl, Gerald Loitzl, Johann Machherndl, Bäckerei Maislinger, Jutta Mandl, Gabi Margotti, Ingrid Marl-Frisiersalon, Autohaus MAWEKO, Rosi Mittendorfer, Ursula Moser, Michaela Muß-Schneiderei, Heinz Preßl, Frieda Pressl, Hanna/Roman Pucher, Josefa Pucher, Inge Scheichl-Gasthof, Herta Schwaiger, Anita Seebacher, Gabriele Simentschitsch, Ch. Stöckl-Tapezierer, Ivo Tadic-Holzbau, Traudl Takacs, Sabine Tanzmeister, R. Temel-Campingplatz, UNIMARKT Altaussee, Karl Vößner, Wechsels. Brandschadenvers.Verein, Franz/Marg. Wimmer, Eusebius Wimmer, DI Hans/Anni Wimmer, Bettina Winkler.

Grundlsee: Heidi Amon, Hans Amon-Tischlerei, H.u.A. Brandstätter, Georg Eder, Fremdenverkehrsförd.u.BetriebsgesmbH, Alois u. Mitbe.Gaisberger, E.u.B.Gaiswinkler-Elfenhaus, Hermann Gasperl, Andreas Grill-Gasthof Ladner, Walpurga Grill, Franz Grill, Helma Gruber, Stefan Gruber, K.u.M. Hillbrand, Maria Hillbrand-Bootsverm., Gemeinde Grundlsee, R. Hocker-Restaurant Post am See, Ing. G. Köberl, Helmut Köberl-Holzbau, Firma Letmaier–Grundlsee, Fanni Mayrhofer, Elisabeth Moser, Günter Otter, Gretl Schanzl, Albrecht Schraml, L.u.R. Schrei, Christine Sedlaczek, H. Seiberl-Camping Veit, UNIMARKT Grundlsee, Fam. Weixelbaumer-Hotel Backenstein, Peter Zimmermann-Schifffahrt.

Tauplitz: J. Scheurer-Sonnenuhr; Familienhotel Hechl; Beate Jäger; A.u.K. Kanzler; Walter Kohlmayr; Hotel-Restaurant Schwaiger; I. Spanner-Sport Aktiv Pension; G.Egger-Hotel Alpenrose; Gerlinde Flammer; Hotel H. Hierzegger.

Bad Mitterndorf: R.u.A.Eingang-NANU; Jürgen Fuchs; Malerei W. Hilbel; Haus Theresia Hüttner; Lydia Sallfeldner; Hugo Schlömmer; Barbara Steiner; Markt-gemeinde Bad Mitterndorf; G.Sölkner-Haus Kulm; Fam. Vergud-Rest. Grimmingwurz`n; Ulrike Wohlmuther; J. Hösele-Kirchenwirt; Terry u.G. Wutti; Norbert Trinkl; R. Karner-Gasthaus z. Einkehr; Seebacher Bau GmbH; Heinz Ezelsdorfer; R. Schönberger-Hotel 4-Jahreszeiten; Walter Rührlinger; Skiverleih Neuper; Josef Mößlberger; Gärtnerei Maierhofer; Franziska Kreutzer; Fam.Knapp-Steffl-Bäck; Neuper Group-Skiflug Weltcup.

Pichl-Kainisch: Markus Gaigg; Hans/Brigitte Haim; Gästehaus Kühnle; M. Schild-Kohlröserlhütte; A. Pohn-Knödlalm; Malerei W. Ebner; Haus Kaltenbrunner-Grill; G.Stücklschweiger-Zirbenhof; Karl/Herta Zand.

Bad Ischl: E. Gruber – Hotel Goldenes Schiff.

PATRONANZEN:

Bad Aussee: Stadtgemeinde Bad Aussee; K. Ruppe - Gasthof Sonne; K. Wilpernig - Staud'nwirt; O. Schönmaier –¬ Bahnhofsrestaurant; H. Rubenbauer - Wirtshaus z. Lebzelter; M. Krallinger - s`Hüttl; O. Milkowitz - Gasthof Weißes Rößl; Hotel-Restaurant Erzherzog Johann; A. Grill – Schnitzelwirt; RIGIPS AUSTRIA GmbH; M. Gabriel - Salzhaus; Ch. Limberger – Sportstüberl; Falkensteiner Hotel Wasnerin; Fam. Haagen - Jugend- u. Familiengästehaus; M. Horvath – Erholungsparadies Berta; S. Maadi – Pizzeria Italia; Landmarkt.

Altaussee: H. König - Loserhütte; B. Neumann - Gasthof z. Hirschen; H.u.H. Glaser - Gasthof z. Loser; A. Gasperl - Gasthof Sarsteinblick; M. Goertz – Villa Salis; F. Pichler – Jausenstation Kahlseneck; Fam. Illmayer – Traunwirt; F. Laimer – Postillions Einkehr; G. Stöckl – Hagan Lodge.

Grundlsee: M. Hentschel – Seehotel Grundlsee; Fam. Köberl - Gasthof Veit; D. Tadic - Dorfwirtshaus Stöckl; B. Scheck – Gasthof Rostiger Anker; F. Kromoser - Restaurant Seeblick; Fam. Budemayr - Gasthof Max Schraml; M. Laimer - Jugend- u. Familiengästehaus.

Bad Mitterndorf: S. Kalas - Gasthof Sandlweber; Ortsmarketing Bad Mitterndorf.

Pichl-Kainisch: Sportstüberl Andrea.

SACHSPENDER FÜR DIE NARZISSENHOHEITEN:

Fa. Steinhuber – Tracht+Mode; Goldschmiede Steiner - Juwelenhandel; Sepp Wach – Seidenhanddrucke; Ulrike Neudorfer-Laimer - Schuhhaus; Alexandra Raschböck – Frisiersalon Buttinger; Rastl Drogerie GmbH; Fa. Reischenböck - Gärtnerei; Elfriede Reiter - Hutmachergewerbe; Hugo Rubenbauer - Lebzelter; Klaus Traninger – Lederwarenerzeuger; Stefan Smiscik – Feine Kleine Kur; Loser Bergbahnen Altaussee; Salinen Tourismus GmbH.

DAS VERANSTALTUNGSKOMITEE

Bildungszentrum

Ausseerland - Salkammergut

Sommerfrische im Erholungsparadies Berta

Permakultur leben und erleben

Unter dem Motto „Permakultur leben und erleben“ finden ab 11. Juli 2008 im „Erholungsparadies Berta der Lebenshilfe Ausseerland“, eine Reihe von Seminaren statt.

Die Inhalte dieser Seminare umfassen die Gebiete Pflanzenkunde, Pflanzensignatur, Anbau und Verarbeitung von Kräutern, Anlegen von Erdkellern, Bau von Lehmöfen bis hin zum Kochen mit Heilkräutern.

1. Einführung in die Permakultur:

Beschreibung und Funktion der einzelnen Elemente wie zB.: Erdkeller, Insektotel, Kräuterterrassen, usw. Worin liegt der Nutzen und wie lege ich mir selbst einen solchen Garten an.

Referenten: Markus Pölz, Dipl. Permakulturdesigner i.A.

Termin: 11. Juli 2008 - **Zeit:** 14 – 18 Uhr

0rt: Paradiesgarten, Obertressen, Bad Aussee - **Preis:** € 24,- / Person

2. Anbau von „wärmeliebenden Pflanzen im Ausseerland“:

Richtiger Anbau und Ausnutzung unserer geografischen Lage damit mediterrane Kräuter und Pflanzen, wie z. B. Kiwi, Wein, Griechischer Bergtee, Lavendel, Indianerbananen usw. bei uns gedeihen.

Referent: Markus Pölz, Dipl. Permakulturdesigner i.A.

Termin: 18. Juli 2008 - **Zeit:** 14 – 18 Uhr

0rt: Paradiesgarten, Obertressen, Bad Aussee - **Preis:** € 24,- / Person

3. Pflanzentheorie und Pflanzensignatur:

Einführung in die Welt der Pflanzensignatur

Referent: Ortwin Maritsch, Drogist und Pflanzensprecher

Termin: 8. August 2008 - **Zeit:** 16 – 18 Uhr

Ort: Paradiesgarten, Obertressen, Bad Aussee - **Preis:** € 15,- / Person

4. Heilpflanzen und Kräuter in der Küche:

Die Verwendung und Kochen mit Heilpflanzen und Kräutern.

Referent: Frau Silvia Maritsch-Rager

Termin: 15. August 2008 - **Zeit:** 14 – 18 Uhr

Ort: Seminarhaus im Paradiesgarten, Obertressen Bad Aussee

Preis: € 24,- / Person

Klangschlüssel – Musik verbindet

Unter diesem Motto finden 3 Volksmusik-Tage statt.

1. Singen, Tanzen und Paschen:

Erlernen von Tänzen, wie „Steirer, Landler, Schottischer“, usw., sowie das Singen von Volkslieder und „Paschen“.

Leitung: Christian Eidlhuber, Georg Eder – Musik und Gesang
Max Pürcher und Katrin Kalss – Tanzen

Termin: 26. Juli 2008 - **Zeit:** 10 – 17 Uhr

Ort: Seminarhaus im Paradiesgarten, Obertressen Bad Aussee

Preis: € 38,- / Person

2. Miteinander Musizieren & Singen:

Erlernen der typischen Volksmusik im Ausseerland, das sogenannte „Bradl-Geigen“.

Einführung in das Musizieren in Kleingruppen unter fachkundiger Anleitung. Alle Altersgrupppen und alle Instrumente!

Leitung: Christian Eidlhuber (Grundlseer Geignmusi), Geige, Bass, usw.
Georg Eder (Ausseer Bradlmusi), Ziehharmonika

Termin: 12. Juli 2008 **Zeit:** 10 – 17 Uhr

Ort: NaturerlebnisZentrum Alpengarten Bad Aussee - **Preis:** € 24,- / Pers.

3. Miteinander Musizieren & Singen:

Erlernen der typischen Volksmusik im Ausseerland, das sogenannte „Bradl-Geigen“.

Einführung in das Musizieren in Kleingruppen unter fachkundiger Anleitung. Alle Altersgrupppen und alle Instrumente

Leitung: Christian Eidlhuber (Grundlseer Geignmusi), Geigen, Bass, usw.
und Georg Eder (Ausseer Bradlmusi), Ziehharmonika

Termin: 2. August 2008 - **Zeit:** 10 – 17 Uhr

Ort: NaturerlebnisZentrum Alpengarten Bad Aussee

Preis: € 24,- / Person

Anmeldung erbeten!

Nähere Informationen und Anmeldung: Erholungsparadies Berta
Tel.: 03622/542 45, RegioZ, Frau Brigitte Schierhuber
Christian Eidlhuber, Tel: 0664/ 412 3867
Telefon 03622 52355-0:, Mail: brigitte.schierhuber@regioz.at

Gefördert aus Mitteln des Landes Steiermark,
Abteilung 16 - Landes- und Gemeindeentwicklung.
Kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Gemeinschaft

Tagesforum in Bad Aussee:

„Wieviel Kontrolle braucht die Erzeugung gesunder Lebensmittel“?

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der von Dr. Matthias Grill geführten Firma agroVet wurde in Kooperation mit den „Ausseer Gesundheitstagen“ der Stadtgemeinde Bad Aussee am 6. Juni ein Tagesforum abgehalten.

V.l.: Mag. (FH) Manfred Stessl, DI Dr. Friedrich Lüdeke, DI Dragan Crnomakovic, Ernst Kammerer, Karl Schirnhofer, Ing. Josef Fradler, Franz Rauch, Dr. Matthias Grill.

„Natürlich hat eine derartige Veranstaltung, bei der es um gesunde Lebensmittel geht, nicht so eine Breitenwirkung wie ein Bon-Jovi-Konzert“, so Organisator Dr. Matthias Grill augenzwinkernd, „aber wir haben ein sehr hochrangiges Team an Vortragenden gewinnen können und das Publikum war sehr interessiert“. Die international agierende Firma „agroVet“ ist als Prüf- und Zertifizierstelle für die gesamte Landwirtschaft eine der ersten Adressen in diesem Bereich. Die ganztätige Veranstaltung, die mehr Zuspruch aus der einheimischen Bevölkerung verdient hätte, beschäftigte sich vorrangig mit dem Anbau und der Kontrolle von gesunden Lebensmitteln. Moderator DI Frank Rumpe (Geschäftsführer der Organic Corporation, die in Russland ein Bio-Progamm aufbaut), konnte unter anderem DI Martin Greßl von der AMA Marketing GmbH, Ing. Josef Fradler, Obmann der ARGE Rind Österreich, Mag. Rudolf Berger, Geschäftsführer der Fleischwaren Berger, Karl Schirnhofer des gleichnamigen Unternehmens, Ing. Gruber Doberer, Geschäftsführer der Milchgenossenschaft Niederösterreich, DI Karl Fischer, Geschäftsführer der Crop Control GmbH, Mag. (FH) Manfred Stessel, Geschäftsführer der OPST GmbH und DI Dragan Crnomakovic von Konzum Kroatien in Bad Aussee begrüßen. Bgm. Otto Marl stellte sich in Begleitung seiner beiden Vizebürgermeister zu Beginn der Veranstaltung mit Grußworten ein und TV-Geschäftsführer Ernst Kammerer hielt ein Impulsreferat über die Regionalmarke „haftig & echt“.

Am Abend wurde zu einem Buffet in den festlich geschmückten Kurhaussaal geladen, bei dem Geschäftsführer Grill die letzten zehn Jahre Revue passieren ließ. Musikalisch umrahmt von den „Ausseern“ ließen sich die geladenen Gäste ausgesuchte Weine und Speisen (natürlich streng zertifizierte) schmecken.

Danksagung

Anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau

Maria Maderböck

geb. Köberl vlg. Karler

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme sowie für Kranz-, Blumen- und Geldspenden recht herzlich bedanken.

Einen besonderen Dank den Ärzten des LKH Bad Aussee und den freiwilligen Helfern des Roten Kreuzes.

Ein herzliches Vergelt´s Gott Herrn Pfarrer Mag. Muhrer, den Ministranten und dem Altausseer Kirchenchor für die würdevolle Gestaltung der Trauermesse sowie den Vorbeterinnen Hannerl Reichenvater und Gerti Linortner, Franz Egger und seinen Trägern und dem Bläserquartett der Salinenmusikkapelle Altaussee sowie allen, die unsere liebe Omi auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer:

Familien Jakesch und Winkler

Endlich wieder Skifliegen!

Ein unpassender Titel im Frühsommer? Nein, gerade jetzt ist es wichtig, dass wir die Veranstaltung am Kulm 9.-11.1. 2009 in unsere und in die Köpfe unserer Gäste bekommen.

Nach zwei „fluglosen" Wintern ist der Kulm wieder das Zentrum des nordischen Interesses und das eine Woche nach der Vierschanzentournee, gleichsam als krönender Abschluß. Wenn wir erst zu Weihnachten beginnen unsere Freunde und Gäste zu ermuntern dieser Veranstaltung beizuwohnen, haben viele ihre Zeit bereits verplant. Daher können wir uns jetzt bereits im Sommerbetrieb auf der Schanze Vorfreude holen und schon die Eintrittskarten für den Jänner miterwerben. Ein sensationeller Vorverkaufspreis von EUR 10,-- gegenüber EUR 17,-- bei der Veranstaltung, gültig bis 31. Juli 08 verpflichtet uns geradezu diese Information weiterzugeben. Mit Recht wären viele beleidigt, mit denen wir im Sommer Kontakt haben, die nicht von uns aufmerksam gemacht werden, wie günstig sie jetzt zu Karten kommen können. Für den Veranstalter liegt der Vorteil nicht nur darin, dass ein wenig Geld schon früher hereinkommt, wo ja auch schon eine Fülle von Ausgaben zu tätigen ist, sondern auch darin, dass über die Veranstaltung gesprochen wird. Zur Erleichterung gibt es diese Karten in jedem Infobüro des Ausseerlandes. Ich habe die Karten für meine Familie bereits gekauft – und Sie?

Ernst Kammerer
Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut

Mosererstub´n

Mosern 21, 8993 Grundlsee
Tel. 03622/80220

Öffnungszeiten

Täglich von 11-21 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die 33. „Alpenpost"-Leserreise führt vom 15. bis 18. 9. in das Elsass!

Die „Alpenpost" führt heuer zum bereits 33. Mal (gemeinsam mit den Verkehrsbüro Reisen Bad Aussee und der Firma Zwetti-Reisen) eine Leserreise durch. Die Fahrt ist etwas Besonderes: Sie führt vom 15. bis 18. September in das Elsass.

Das Programm:
Donnerstag, 15. 9.: ANREISE über ULM in den RAUM STRASSBURG. Fahrt über Salzburg und das „Deutsche Eck". Zwischenstopp in Ulm - evtl. Besichtigung des Ulmer Münsters. Weiterfahrt in den Raum Strassburg.
Freitag, 16. 9.: STRASSBURG - WEINSTRASSE. Fahrt nach Strassburg, die europäische Hauptstadt. Geführte Besichtigung, vorbei an der Kathedrale und dem Viertel Petite France. Anschliessend einstündige Bootsfahrt auf dem Ill und am Nachmittag Ausflug der Weinstrasse entlang, die zahlreiche mittelalterliche Dörfer durchquert (Kaysersberg, Kientzheim, Riquewhir, Ribeauvillé u.a.).
Samstag, 17. 9.: COLMAR / COL DE LA SCHLUCHT, GERARDMER/ODILIENBURG. Fahrt nach Colmar. Geführte Besichtigung einer Stadt wie aus dem Bilderbuch. Anschliessend Fahrt auf den Col de la Schlucht via Munster. Dann weiter zu den Ufern des Sees von Gerardmer, der Perle der Vogesen. Rückfahrt über die Odilienburg, mit geführter Besichtigung.
Sonntag, 18. 9.: HEIMREISE über AUGSBURG. Heimfahrt über Augsburg (eventuell Stadtrundgang, Römisches Museum).
Preis: Euro 420.- pro Person im Doppelzimmer, Euro 445.- im Einbettzimmer (Halbpension, Führungen und Bootsfahrt im Elsass; ausgenommen zwei Führungen à Euro 5.-- in Deutschland). Reiseleitung: Peter Musek.

Anmeldungen für diese interessante Reise werden bei Verkehrsbüro Reisen Aussee, Tel. 52110, oder in der „Alpenpost"-Redaktion, Tel. 53118-571, entgegen genommen.

Die Reise ins Elsass wird sicherlich ein Erlebnis werden.

UNIMARKT
FRISCH · FREUNDLICH · ÖSTERREICHISCH

GRUNDLSEE - Bräuhof 42
Tel. 03622/8632

Geänderte Öffnungszeiten ab 16.06.08:
Mo. bis Fr.: 7.30 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 17.00 Uhr

Juli + August am Sonntag
von 8.00 - 11.00 Uhr

Dank

Anlässlich meines

95. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten für die vielen Geschenke, Glückwünsche, Blumen und Telefonate recht herzlich bedanken.
Mein besonderer Dank gilt Herrn Bgm. Otto Marl mit Gemeindevertretung, dem Kriegsopferverband Herrn Egglmeier und Herrn Seinader, meinen Saunafreunden Harald und Erwin mit seiner Mutter, meinen deutschen Freunden Helga u. Jan sowie Herrn Franz Fuchs.
Herzlichen Dank Raimund für seine Hilfe und den schönen Blumenstrauss und allen die mich kennen.

Elisabeth Pachner

50. Maturatreffen des Jahrganges 1958

Die Maturanten des damaligen Privatrealgymnasiums in Bad Aussee/Praunfalk feierten kürzlich das 50jährige Maturajubiläum.

Die Maturanten des ersten Maturajahrgangens in Bad Aussee mit ihren Lehrern, Dir. Josef Stüger und Herbert Pirker (links, letzte Schulbank) beim Besuch in der Hauptschule 2.

In Gedenken an die erste Matura in Bad Aussee, die am 14. Juli 1958 in der von Dr. Wilhelm Höttl geführten Schule absolviert wurde, trafen sich letztes Wochenende zehn ehemalige Schüler, um in Begleitung zwei ihrer damaligen Lehrer, Dir. Josef Stüger und Herbert Pirker, die Erinnerungen an ihre Schulzeit aufzufrischen.

Schon am Anreisetag trafen sich die Jahrgangskollegen der ersten Ausseer Maturaklasse im Heurigen „Paradeiser“ und erinnerten sich gemeinsam an die schulischen Begebenheiten und ihre Schwänke vor einem halben Jahrhundert im Ausseerland.

Am darauffolgenden Tag wurden sie von Bgm. Otto Marl im Rathaus empfangen, bevor sie in der alten Schule (jetzige Hauptschule 2) einen Kranz bei der Gedenktafel an die damals in Aussee abgelegte Matura anbrachten. Ein durch Herbert Pirker initiierter Besuch im Kammerhof, von dem sich alle Teilnehmer begeistert zeigten, und ein Frühschoppen im GH Schneiderwirt standen als Rahmenprogramm auf dem Stundenplan.

280 Oldtimer kommen nach Bad Mitterndorf:

Rekordbeteiligung beim 12. Internationalen Tauplitzalm-Bergpreis

Am **14. und 15. Juni** wird der Internationale Tauplitzalm Bergpreis bereits zum 12. Mal durchgeführt. Heuer mussten die Organisatoren schon vielen Teilnehmern absagen, da die Veranstaltung komplett ausgebucht ist. Teilnehmer aus sechs Nationen werden in Bad Mitterndorf erwartet, darunter viele ehemalige Rennsportgrößen, um die zehn Kilometer lange Alpenstrasse in drei Wertungsdurchgängen zu bewältigen.

Neben den Automobilen, Motorrädern, Rennmaschinen und Beiwagengespannen wird es auch in diesem Jahr wieder eine eigene Wertung für Renngespanne geben.

Auch bei den Automobilen und Motorrädern wird es wieder zahlreiche seltene Stücke der Jahrgänge ab 1927 zu bewundern geben. Im Fahrerlager bei der Mautstelle können die teilnehmenden Fahrzeuge am Samstag, 18. Juni, ab 9 Uhr besichtigt werden.

Die schön gepflegten Oldtimer werden anlässlich des Tauplitzalm-Bergpreises wieder viele Besucher anlocken.

Der Erste Durchgang findet am **Samstag, 14. Juni,** um 13 Uhr, ein weiterer um 15:30 Uhr statt.

Der Start erfolgt direkt bei der Mautstelle der Tauplitzalm Alpenstrasse in Bad Mitterndorf.

Am **Sonntag** steht um 10 Uhr das Finale am Programm. Informationen unter: www.alpenstrasse.at.

12. Internationaler

Tauplitzalm Bergpreis

Bad Mitterndorf

Tauplitzalm Alpenstraße

Powered by Verbund

Samstag, 14. Juni 2008

1. Lauf 13.00 Uhr

2. Lauf 15.30 Uhr

Sonntag, 15. Juni 2008

3. Lauf 10.00 Uhr

TAUPLITZALM-ALPENSTRASSE

... eine der schönsten Alpenstrassen Österreichs

www.alpenstrasse.at

280 Oldtimer der Jahrgänge 1927 bis 1975
Beiwagen, Renngespanne, Rennmaschinen
und Autos, Teilnehmer aus 5 Nationen.

Fahrerlager bei der Mautstelle

Alle Gemeinden des Bezirkes Liezen haben einen Gefahrenzonenplan

Kürzlich wurde in Tauplitz der Gefahrenzonenplan von der Wildbach- und Lawinenverbauung überreicht. Mit dieser Übergabe verfügen nun alle Gemeinden über einen derartigen Plan, der als flächendeckendes Gutachten über die Gefährdung durch Wildbäche, Lawinen oder Steinschlag informiert.

Der Gefahrenzonenplan wird von der Wildbach- und Lawinenverbauung in Liezen erstellt. Er ist ein flächendeckendes Gutachten über die Gefährdung durch Wildbäche, Lawinen oder Steinschlag in einer Gemeinde und ist somit eine wichtige Grundlage für die Raumplanung und Bauordnung in der Gemeinde. Kernstück des Plans ist die Ausweisung der Roten und Gelben Gefahrenzonen.
Dadurch kann die Besiedlung in nicht oder weniger gefährdete Gebiete gelenkt werden.

V.l.n.r: HR DI Gerhard Baumann, OR DI Franz Schmid, Bgm Peter Schweiger, Dr. Reinhard Schwarz und DI Markus Mayerl bei der Übergabe des Gefahrenzonenplanes.

Bis 2010 sollen alle Gemeinden in der Steiermark einen solchen Plan erhalten.
Im Bezirk Liezen geht die Wildbach- und Lawinenverbauung nun daran, die alten Zonenpläne zu aktualisieren.

Hinterberger Honigmassage

Seit Jahrhunderten ist bekannt, dass naturbelassener Honig ein wahrer Gesundheitsbrunnen sein kann. Die Vitamine, Mineralien und das Gelee des Honigs hemmen die sogenannten freien Radikale. Durch die besondere Technik am Rücken und an den Gelenken wird der Honig tief in das Bindegewebe eingearbeitet. Die dabei aktivierten Reflexzonen unterstützen die Gesamtwirkung der Honigmassage. Die verschiedenen Organsysteme, Nerven-, Blut und Lymphwege werden in ihrer Vitalität angeregt. Das Allgemeinbefinden des Klienten/Patienten wird dadurch gebessert, ebenso verbessert sich das Hautbild. Zu empfehlen ist die Behandlung vor allem bei Erschöpfungserscheinungen, Alltagsstress und Verspannungen uva. Für die Behandlung wird von Johanna Pichler in ihrer Massagepraxis nur echter Hinterberger Gebirgshonig verwendet.

Johanna Pichler, Zauchen 177, 8983 Bad Mitterndorf - Tel: 03623-20590

haftig & echt! AUSSEERLAND SALZKAMMERGUT
Selektion
www.selektion-ausseerland.at

Wichtige Information über den steirischen Strombonus

Die Steiermärkische Landesregierung hat am 3. März 2008 einen einmaligen **Strombonus von 70 Euro** für Haushalte mit niedrigen und mittleren Einkommen beschlossen.

Diesbezügliche Ansuchen können von 12. März bis 11. Juli 2008 in den Gemeindeämtern (in Graz in den Bezirksämtern) unter Beilage von Melde- und Einkommensnachweis abgegeben werden, die großzügige Frist soll Zeitdruck vermeiden.

Die Auszahlung erfolgt durch die Sozialabteilung des Landes.

Anspruch auf den Strombonus haben Personen, deren Hauptwohnsitz spätestens seit 1.1.2008 in der Steiermark ist

- in Einpersonenhaushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 1.200 Euro
- in Mehrpersonenhaushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 2.000 Euro
- in Haushalten mit vier oder mehr Kindern ohne Einkommensgrenze (Stichtag jeweils 1.1.2008).

Familienbeihilfe und 13./14. Gehalt werden nicht eingerechnet!
Bitte legen Sie dem Ansuchen Meldezettel und Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen bei!

Weitere Informationen über den neuen Strombonus des Landes Steiermark erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder www.soziales.steiermark.at/strombonus oder unter der Strombonus-Hotline 0800/80 81 01.

Soziales Das Land Steiermark

Wir gratulieren

Michaela Schwarzinger - LAP geschafft!

Michaela Schwarzinger, beschäftigt beim Friseursalon Geiger in Bad Mitterndorf platzierte sich beim Landeslehrlingswettbewerb der Friseure im April in Graz an der ausgezeichneten **vierten Stelle**. Auch die Lehrlingsabschlussprüfung legte die junge Coiffeurin mit Bravour ab. Herzlichen Glückwunsch!

Johanna Pelant - Dr. med.!

Die Tochter von Elfi und Peter Pelant aus Bad Mitterndorf, **Johanna Pelant**, promovierte kürzlich an der Universität Graz zur Dr. med. Der jungen Frau Doktor sei herzlichst gratuliert!

Gastgewerbe-Konzessionsprüfung abgelegt!

Romana **Baumgärtner** aus Bad Mitterndorf hat kürzlich am WIFI Linz die **Gastgewerbe-Konzessionsprüfung** mit Erfolg abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!

Dr. Nina Samek - Notariatsprüfung abgelegt!

Dr. Nina Samek hat im Februar die zweite und somit letzte Teilprüfung der Notariatsprüfung vor der Notariatsprüfungskommission des Oberlandesgerichtes Graz wieder mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt und somit ihre Berufsausbildung abgeschlossen. Am 18. März fand nach vorheriger Zustimmung von Frau Bundesminister Dr. Maria Berger die feierliche Angelobung durch den Präsidenten des Landesgerichtes Graz zur Substitutin (Vertreterin) des öffentlichen Notars Dr. Herbert Samek in Bad Aussee statt.

Drittes Afrikafest in Bad Aussee war wieder ein voller Erfolg

Am 6. Juni ging beim Salzhaus das bereits dritte Afrikafest über die Bühne. Der Kindernachmittag, bei dem die Kleinen spielerisch in die Kultur des zweitgrößten Kontinents der Erde eingeweiht wurden, war nur der Auftakt für das Multikulti-Fest, das ganz im Zeichen des Hilfsprojektes „Schulen für Afrika“ stand.

„Ein tolles Fest und ein großer Erfolg für unser Hilfsprojekt“, bringt HR Dir. Mag. Herbert Hütter das gelungene Fest mit wenigen Worten auf den Punkt. Schon am Nachmittag wurden die Kinder bei Henna-Tattoos, Trommelworkshops, Stoffdrucken mit afrikanischen Mustern und Rasta-Zopf-Flechten unterhalten, bevor am Abend Gruppen wie Afro Drums, die Singerd Tanzmusi, die Altausseer Seitlpfeifer, das JEM - Project und das Vokalensemble Soundfactory musikalisch den Abend gestalteten. Mehr zu dem Fest in unserer nächsten Ausgabe.

Wenn die Altausseer Seitlpfeifer mit drei afrikanischen Trommlern konzertierten, ist bester Rhythmus vorprogrammiert.

Josef Sonnleitner ist nicht mehr!

Der Bäcker- und Konditormeister Sepp Sonnleitner aus Tauplitz ging seinem wohlverdienten Ruhestand entgegen. Durch eine heimtückische Krankheit ist er uns, kurz nach seinem 60. Geburtstag, in die ewige Heimat vorausgegangen.

Sepp Sonnleitner hat in seiner Lehre in der Bäckerei Kasperer in Bad Mitterndorf und auch in St. Wolfgang die notwendige Erfahrung als Konditor erlangt. Mit 23 Jahren stieg er bereits als junger Bäcker- und Konditormeister im elterlichen Betrieb in Tauplitz ein. Aus seiner Ehe hat er seine zwei Töchter, seine Frau ist jedoch in jungen Jahren gleichfalls durch eine heimtückische Krankheit gestorben. Seine Aufgaben neben dem Betrieb galten den Töchtern und der Freizeitgestaltung. Sei es die Jagd, das Modellfliegen, und vieles andere mehr, der Sepp war überall mit Freude und Einsatz dabei. Mit seiner Lebensgefährtin Berta richtete er noch eine Zweigstelle der Bäckerei in Bad Aussee ein. Dem Sohn seiner Lebensgefährtin war er stets ein guter und vorbildlicher Vater.

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung, angeführt vom Kameradschaftsbund, bei dem er 27 Jahre Mitglied war, der Jägerschaft und der Schützengruppe, sowie der Trachtenmusikkapelle Tauplitz zelebrierte Pfarrer Dr. Michael Unger den Gottesdienst und die Einsegnung.

Konzertreihe des Ausseer Kulturreferates

Mit zwei Barockkonzerten, Musik aus der Wiener Klassik und der Romantik bis hin zum berühmten Sommerfrischler Egon Wellesz sowie einem Abend mit Lesung und Musik bietet das Kulturreferat auch heuer wieder ein niveauvolles Sommerprogramm.

Traditionell in Bad Aussee konzertierende Gruppen wie das Wiener Barockensemble Alfred Pflegers und das Dresdner Kammerensemble sind genauso vertreten wie das interessante, Alte Musik interpretierende Ensemble Verena Freys, die virtuose Geigerin Joanna Madroszkiewicz, der brillante Pianist Paul Gulda und die Schauspieler Karl Heinz Hackl und Martin Müller-Reisinger. Es gibt wieder Abos zu günstigen Preisen. Die Folder zu dieser Veranstaltungsreihe liegen in allen Informationsbüros des Tourismusverbandes und allen Geldinstituten der Region auf. Sie werden auf Anfrage auch zugesandt.

Joanna Madroszkiewicz und Paul Gulda werden neben anderen bei der Konzertreihe in Bad Aussee zugegen sein.

Information und Kartenbestellung: Kulturreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee, 03622/52511-21 und unter www.badaussee.at und www.ausseerland.at

KULTUR TIP

von Hofrat Dr. Walter Herrmann

Passionsspiele in Erl

In diesem Sommer pausieren die von Gustav Kuhn ins Leben gerufenen und künstlerisch geleiteten Tiroler Festspiele in ERL, um den traditionsreichen Passionsspielen Platz zu machen. Dabei zeigen die ambitionierten Laiendarsteller ganz ausgezeichnete schauspielerische Leistungen.

Erl ist über das „Deutsche Eck“ von Aussee in cirka zwei Autostunden gut zu erreichen. Nähere Informationen unter www.passionsspiele.at

HFM Austria
Data & Webservice
Webservice
Homepages
Netzwerke
Computerservice
Hugo-Cordignano Prom. 226
A - 8990 Bad Aussee
www.hfmaustria.at
Tel: (03622) 54965
Fax: (03622) 54935
Email: office@hfmaustria.at

Alpenpost-Jugendseite

Sofie Grill

Sportliche Kinder beim Kinder-MTB-Rennen in Bad Mitterndorf

Beim traditionellen Kinderrennen, das am Vortag des Grimming MTB-Marathon zur Austragung kam, zeigten die Jüngsten, welche Kraft in ihren Wadeln steckt und erzielten - trotz enormer Hitze - hervorragende Ergebnisse. Die in sieben Altersklassen sowie nach Geschlechtern unterteilte Wertung über maximal 8,5 Kilometer wurde von den Kindern bravourös gemeistert.

Ergebnisse der Kinder:

Die Kinder waren professionell unterwegs und zeigten beachtliche Leistungen. Foto: mirjageh.com

U 5 weibl.: 1. Nina Resch, Bad Mitterndorf; U 5 männl.: 2. Jonas Harreiter, Bad Mitterndorf; U 7 weibl.: 4. Sophia Gruber, RC Radsportland.at, 5. Lea Feichtner, Bad Mitterndorf; U 7 männl.: 2. Jakob Pürcher, Bad Mitterndorf, 6. Matthias Schneider, Altaussee; U 9 weibl.: 2. Anna Moser, RC Radsportland.at; U 9 männl.: 3. Markus Frosch, RC Radsportland.at, 5. Stefan Mitterhuber, 8. Laurin Feichtner, 10. Dominik Ram, alle Bad Mitterndorf; U 11 weibl.: 4. Christina Moser, RC Radsportland.at, 5. Veronika Schwaiger, DT Swiss Merida, 6. Julia Leitner, 9. Marion Heiss, beide Bad Mitterndorf; U 11 männl.: 6. Moritz Irendorfer, MTB Club Bad Mitterndorf, 11. Roland Feldhammer, RC Radsportland.at, 21. Simon Hautzinger, Bad Mitterndorf; U 13 weibl.: 6. Iris Feldhammer, RC Radsportland.at, 7. Johanna Pürcher, Bad Mitterndorf; U 13 männl.: 9. Paul Schwaiger, DT Swiss Merida, 14. Fergus Mc-Kenzie-Wilson, 15. Michael Leitner, beide Bad Mitterndorf, 18. Lukas Stiendl, RC Radsportland.at; U 15 männl.: 3. Michael Grick, DT Swiss Merida.

Junior-Company „Hänsel & Knetchen“

Am 2. Mai war das Geschäftsjahr der Junior Company „Hänsel & Knetchen“, einer Übungsfirma des Erzherzog Johann BORG Bad Aussee, beendet. Die erfolgreichen UnternehmerInnen nahmen am Landesbewerb in Graz teil. Unter den vielen Junior Companies belegten die Ausseer Schüler den erfolgreichen 4. Platz und konnten einen tollen Sonderpreis mit nach Hause nehmen. Das alles wäre ohne ihren Wirtschaftsexperten, Volksbankdirektor Helmut Bauer, nicht möglich gewesen. Auf diesem Weg möchte sich die Junior Company recht herzlich für sein Mitwirken bedanken!

Die Jungunternehmer konnten schöne Erfolge verbuchen.

Dance your Life!: Lebensfreude pur

Eine Zugabe und “Schade, dass es schon vorbei ist!”, 120 ZuschauerInnen, darunter über die Hälfte Jugendliche, sagen mehr als tausend Worte über die gelungene Premiere von “Dance your Life!” am 31. Mai im ÖGB-Haus in Bad Aussee.

Dass Jung und Alt miteinander sehr gut können, bewiesen auch die 17 jugendlichen und vier erwachsenen DarstellerInnen aus dem Steirischen Salzkammergut, dem Ennstal und Oberösterreich gemeinsam mit dem coachenden Team von iMPULS Aussee – BÜHNE Authentic. Ein halbes Jahr Erarbeitung nach ihren eigenen Ideen machte es möglich: ein mitreissender Sound und ein atemberaubend rascher Show-Mix aus Hip Hop, Breakdance, Latin, Impro und authentischen Szenen begeisterte das Publikum, ließ 55 Minuten wie im Flug vergehen. Neben fulminanten Tanznummern überzeugten gesellschaftskritische Szenen wie ein verblüffend aktueller Ausschnitt aus “Hair” ebenso wie die ironische Aufarbeitung der Themen “Jugend und Alkohol – Vorbildwirkung der Erwachsenen”, Model Casting, Politiker und Stress der berufstätigen Mütter. Lacher gab es auch für die Cheerleader und Hip Hopper, während der Song “I´m not your red football”,

Geradezu atemberaubende Tanzfiguren wurden gezeigt. Foto: Digi-ART

von drei Müttern interpretiert, Nachdenklichkeit auslöste. Unter den Gästen ein sichtlich beeindruckter Bürgermeister Otto Marl mit Gattin, seine neu gewählte Vizebürgermeisterin Johanna Köberl und extra Angereiste aus dem Ennstal, aus Oberösterreich und Salzburg. Zuletzt kam noch Projektleiterin Angela Buschenreiter ins verdiente Rampenlicht: sie wurde zur rhythmisch beklatschten Zugabe auf die Bühne geholt und schwang – ganz authentisch - das Tanzbein mit. Bilder gibt´s auf www.impuls-aussee.at!

Schreibwerkstatt für Jugendliche „Du hast die Wahl“!

Hast du Lust, deine Kreativität zu erforschen? Hast du Lust, einen kreativen Beitrag zu einem Thema zu machen? Hast du was zu sagen? Dann nutze die einmalige Gelegenheit!

Am Freitag, dem 13. 06. beginnt eine Schreibwerkstatt mit dem jungen Grazer Schriftsteller Stefan Schmitzer (Literaturförderpreis 2007). "Workshops mit jungen Menschen sind mir insbesondere deshalb wichtig, weil gerade die Arbeit an Texten die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Umwelt schult, eine Fähigkeit, derer niemand mehr bedarf als Jugendliche und junge Erwachsene. Mein Job ist es, "blöd" zu fragen, Gespräche zu moderieren und Datenwissen bereitzustellen. Mein Job ist nicht, meine Meinung als die einzig richtige zu vermitteln", so der Schriftsteller. Interessierte Jugendliche zwischen 14 und 20 sind eingeladen - unter Anleitung und Begleitung – zum Rahmenthema „Du hast die Wahl“ ihre kreativen Ausdrucksmöglichkeiten zu erforschen und einzubringen. Im Vordergrund steht der aktive Zugang, die Einflussnahme auf die Gestaltung des persönlichen Lebensumfelds. Die Ergebnisse werden prämiert und sind für verschiedene Publikationen (z.B. Wandzeitung, Speakers Corner) vorgesehen. Insgesamt gibt es zehn freie Plätze. Anmeldung oder Fragen unter juz-aussee@aon.at oder 0660 812 4995. Die Teilnahme ist kostenlos und auch für die Verpflegung während des Workshops ist gesorgt. Diese Veranstaltung wird vom BM für Jugend und Familie Gesundheit unterstützt.

Liebe Jugend!

Für jegliche Wünsche, Anregungen, Infos usw. stehe ich Euch gerne unter meiner E-mail-Adresse **sofie.grill@yahoo.de** zur Verfügung.

Sofie Grill

Kreative Ausseer Jugendliche

Unter der künstlerischen Mithilfe von Moira Zoitl werden Ausseer Jugendliche im Laufe des Sommers Kunstwerke für die Gemeinde schaffen.

Im Rahmen einer Kooperation vom Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark und dem Steirischen Dachverband der offenen Jugendarbeit entstand das Projekt „Freizeichen“.

Bildende KünstlerInnen arbeiten in diesem Projekt mit Jugendlichen zusammen, um Kunstwerke für den öffentlichen Raum zu schaffen: Für die Jugendlichen eine gute Gelegenheit, sich mit der Gemeinschaft auseinanderzusetzen und die eigene Kreativität einzubringen.

Im Laufe des Sommers erstellten die Künstlerin Moira Zoitl (geboren 1968 in Salzburg, wohnhaft in Berlin) gemeinsam mit den Jugendlichen des JUZ Ausseerland Kunstwerke, die dann im Oktober präsentiert werden.

1. ART:aussee

Durch eine private Initiative findet vom 26. Juni bis 5. Juli in Altaussee die 1. ART:aussee statt - ein Sommer-Workshop unter dem Motto „Aufsteigen – Eintauchen“.

Vier junge Künstlerinnen aus Bulgarien, Österreich und Ungarn werden in dieser Zeit im Ausseerland arbeiten und die Ergebnisse des Workshops – Bilder und Skulpturen - dann auch öffentlich zugänglich machen.

Die Vernissage findet am **Samstag, 5. Juli,** um 18 Uhr, im Vital Bad Aussee statt. Dr. Josef Brückl hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, Räumlichkeiten für die Vernissage bereitzustellen. Danach werden die Arbeiten bis einschließlich Sonntag, den 13. Juli gezeigt.

Es ist geplant, die ART:aussee auch in den kommenden Jahren durchzuführen und damit einen weiteren Beitrag zur kulturellen Vielfalt unserer Heimat zu leisten.

KLEINANZEIGER

Der ORF sendet ab 1. Juni 2008 über Satellit als erster deutschsprachiger Programmanbieter HD TV. Infos bei Radio Soder Bad Aussee, Tel. 03622/53434

Ponyhof Schartner: Ponyführen, Streichelzoo, qualifizierter Unterricht auf Ponies und Pferden, Ausritte, Kutschenfahrten. Wir freuen uns auf Euch! Tel. 03622/72160 oder 0676/7827917

Fachinstitut Massage Sporttherapie Stix Erik

Massagen
Moorpackung
Lymphdrainagen
Elektrotherapie
Bei Rücken- und Gelenksbeschwerden
HAUSBESUCHE

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 18 Uhr sowie MI 8 - 12 Uhr

Hauptplatz 98
8983 Bad Mitterndorf
Tel. 03623/200 20
Alle Kassen nach Wahlarztprinzip

Wohnen mit Holz: Leben im Einklang mit der Natur

Tischlerei, Innenausbau, Küchenstudio

TISCHLERMEISTER
FRANZ EGGER
8984 Kainisch, Knoppen 16,Tel.: 03624/21 142-0, Fax: DW 4

PC Probleme - kein Problem! Profi hilft. Service rund um den PC. Tel.: 0676/5983355

Barzahlung für Antiquitäten: Kaufe Verlassenschaften und Sammlungen, aber auch Einzelstücke, z.B. Uhren, Bilder, Lampen, Möbel, etc. Tel. 0664/5758125

Holzschlägerungen in schwierigen Lagen z.B. Häuser, Stromleitungen, Abtransporte von Ästen etc., Servitutsarbeiten samt Bringung u. Abtransport. Auch Stockkauf möglich. Tel. 0664/4244174

Scheren- und Messerschleifen bei Zweirad Friedl am Meranplatz, Tel. 03622/52918

Übernehme Bügelarbeiten. Tel. 0664/4614625

Nissan X-Trail, Bj. 2002, € 14.500,- **Jetzt mit € 500,- 4x4 Bonus im Juni**. **Autohaus Schiffner**, Tel. 03622/52223

HÜHNERAUGE?
Eingewachsene Nägel?
Medizinische Fußpflege
NEU: KOSMETIK (Dr. Grandel)
Christiane Egger, Bad Aussee
Fuss-Hotline 0664/5361430

Ponyhof Schartner: günstige Reitbeteiligungen! Wir freuen uns auf Euch! Tel. 03622/72160 oder 0676/7827917

Sammler kauft alles vom 1. und 2. Weltkrieg - vom Abzeichen bis zur Zeltplane - auch alte, kurze, ausgenähte Lederhosen. Tel. 0676/5223546

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.moebelpeer.at

- Planung u. Beratung vom Fachmann
- Komplettküchen
- Möbel für jeden Wohnbereich
- Bau und Möbeltischlerei

Möbelhaus-Tischlerei
Möbel Peer
Inh. STÖCKL
BAD AUSSEE ● GRUNDLSEERSTR. 77 ● TEL. 03622/52195, Fax: 54630

BERGER
KRÄNE-STAPLER-KOMMUNAL- UND INDUSTRIEMASCHINEN

Wir suchen

selbstständigen SpartenleiterIn

Erfahrung im Verkauf von Baumarktprodukten, Praxisnachweis in Büroorganisation, Administration, Einkauf, Bestell- und Verrechnungswesen. Mindestalter 30 Jahre.
Beste Konditionen und Einschulung wird geboten. Langfristiger Job und gute Aufstiegschancen. Wohnung bei Bedarf möglich.
Sofortige schriftliche Bewerbung bitte an: **Friedrich Berger Ges.m.b.H. & Co. KG, Stadtplatz 50, 4690 Schwanenstadt, Herr Prok. Günther Kellner, Tel. 07673/3501-266, guenther.kellner@berger-maschinen.at**

Zeltverleih Fly,
Tel.: 06135/41 321 - Wir vermieten: Party- und Festzelte mit Zubehör, Bühnen, Schirmbars, Hüpfburgen, Ton- und Lichtanlagen. www.zeltverleihfly.at

Zu verkaufen: Grundlsee - Gewerbefläche oder Wohnung, ca. 90 m², eingerichtet, 140 m² Grundstück, € 58.000,-. Tel. 0049 177 8851 466

Vermiete **Garconniere** im Zentrum von Bad Aussee € 240,- inkl. BK und Heizung. Tel. 0664/922 13 22

THE VILLAGE
CAFE · PUB
KEGELBAHN · BILLARD

Di. 17.06.08 - So.22.06.08

American Steak Week

Spezialitäten aus Amerika
Reservierung unter der Telefonnummer: 0676/6119963
Warme Küche von 11 - 23 Uhr

Für eine saubere Umwelt

- Altstoffsammelzentrum
- Containerdienst
- Bauschuttdeponie
- Transporte

Deponieöffnungszeiten:
Mo-Fr 8 - 12 Uhr

Mitterndorfer Transport Ges.mbH.
8984 Kainisch - Pichl 60, Telefon: 0 36 24 / 287, Mobil: 0676/841648100

Bau-Zimmerei RAUDASCHL Zubau, Althaussanierung, Garagen, Holzriegelbauten, Carports, Dachstühle, Dachbodenausbau, Veranden, Holzstiegen, Balkone usw. **Tel. 06138/8090**

Wer reitet mit? Jeden Samstag 2 Stunden-Ausritt auf gutgerittenen, braven Pferden und Ponies! Info: **Reiterhof Schartner**, Tel. 0676/7827917

Daihatsu Terios, Bj. 2007, 2.800 km € 19.500,-. **Jetzt mit € 500,- 4x4 Bonus im Juni**. **Autohaus Schiffner**, Tel. 03622/52223

Suche Wohnung in Bad Aussee, ca. 60 bis 70 m², unmöbliert, zu kaufen. Zuschriften unter Chiffre Nr. 7321 an die Redaktion.

Slowakische Krankenschwester mit 6 Jahren Praxis in Österreich sucht Arbeit als **PFLEGERIN**. Tel. 0664/9418705 oder 0664/8204438

Verkaufe meine **Oberkrainer-Kassetten-Sammlung** (ca. 50 Stk.) in Liebhaber-Zustand an den Meistbietenden: Tel.: 0664/ 4586591

Garconniere 25 m², ab sofort in Bad Aussee zu vermieten, 7 Gehmin. ins Zentrum, Balkon, Parkplatz, Miete inkl. Bk nur € 248,-. Info 03622/52508

Privat: Wohnung 83,50 m², im Zentrum von Bad Aussee günstig zu vermieten. Tel. 03622/52793

Ihr
HOMESERVICE
im Ausseerland.
Ich biete folgende Dienstleistungen zu günstigen Preisen an:
● Gartenarbeiten - Rasenmähen
● Reinigungsarbeiten
● Siedeln
● Entrümpelungen
● Hausmeistertätigkeiten u. -betreuungen
u.v.m.
Pers. Dienstleistungen-Handel mit Waren aller Art.
Herbert Haas
Bad Aussee, Bahnhofstr. 202
Tel. 0664/5233890, Fax: 53204

KLEINANZEIGER

FEINE KLEINE KUR STEFAN Altaussee

KUR- u. AMTSHAUS
Fischerndorf 61, Altaussee
Telefon: 03622/71533
www.kleine-feine-kur.at
fkkstefan@kleine-feine-kur.at
Spezial- und Relaxmassagen
Bäder, Packungen, Heu Sauna
Physiotherapie: Mit Udo
MET Therapie gegen: Angst, Schlafstörungen, Allergien
Bioresonanz-Vitalfeldtherapie: Entzündungen, Entgiftung, Entschlackung
Galileo: Aktiviert Muskelaufbau und Durchblutung
Handy Stefan: 0664/3588646
Massage-Praxis Stefan - Bad Aussee

OPEL Astra TDI Sport 06/04, Klima, Radio-CD, überkomplett, alle Extras € 11.900,-. Tel. 0664 / 10 211 12

Verkaufe 4 neuwertige **Sommerreifen auf Felgen für Opel Corsa**. VP € 40,-. Tel.: 0664/2011149

Kia Sorento, Bj. 2004, € 14.600,-. **Jetzt mit € 500,- 4x4 Bonus im Juni**. **Autohaus Schiffner**, Tel. 03622/52223

Bad Aussee Eigentumswohnung im "Gletscherblick" privat zu verkaufen ohne Vermittlungsgebühr, € 135.000,-, 3-Zimmer-Wohnung, 80 m², Balkon, gepflegter Zustand, möbliert, Liegewiese mit Schwimmbad. Tel. 0650/570 5535 oder 0049/172/8202510

3-Zimmer-Eigentumswohnung, Bad Aussee, 70 m² (Parterre), teilmöbliert, Terrasse, zusätzlich 13 m². Schöner Blick, ruhig, sonnig, zentral, Zweitwohnsitz. VP € 66.000,-. Zuschriften unter Chiffre Nr. 8020 an die Redaktion.

Geschenke GEORG EDER, Grundlsee, Tel. 03622/8318: **Holzspielzeug, Korbwaren, Geschenke aus Holz. Alles NEU eingelangt!** Geöffnet von 10-12 und 15-18 Uhr

Babykatzen zu verschenken. Tel: 0664/45 57 014

TOMs Werkstatt
Raumausstatter
Tapezierer | Bodenleger
Wiedleite 100 | A-8990 Bad Aussee
Tel. 03622/54342 | 0660/522 52 52
E-Mail: tom.swerkstatt@aon.at

Haus Wohnung Grund
Immobilienmakler GesmbH.
H W G

BAD AUSSEE
Doppelhaushälfte

In zentrumsnaher, ruhiger, sonniger Lage mit herrlichem Blick. Kachelofen, Nachtspeicherheizung. Vorratskeller, Einzelgarage.
Wfl. ca. 105 m², Gst.: ca. 254 m²
Angeboten um € 115.000,-

BAD AUSSEE
Bäuerliche Liegenschaft

Älteres Bauernhaus mit neuwertigem Zubau. Stallgebäude mit Garage u. Werkstatt. Neuestes Heizsystem f. feste Brennstoffe u. Kachelöfen. Wfl. ca. 290 m², Gst.: ca. 1.654 m²
Angeboten um € 500.000,-

BAD AUSSEE
Kleine Salzkammergutvilla
Ausserhalb des Zentrums in sehr ruhiger Lage. Gefühlvoll renoviert. Kachelofen. Aufsperren und einziehen. Nebengebäude.
Wohnfläche ca. 220 m²
Kaufpreis auf Anfrage!

FERIENHAUS
Lauschige Lage in Wald- und Wiesennähe. Wundervoller Blick. Lädt zum Entspannen ein. Absolut ruhig. Wohnfläche: ca. 110 m²
Grundstücksgr. ca. 610 m²
Angeboten um € 225.000,-

Bad Aussee, Altausseer Str. 362 (Polizeigebäude - 1. OG), Tel.: 03622/52442-0, email: hwg@utanet.at
Kundenparkplätze direkt vor dem Haus.

Werbe & EDV Zentrum Annerl

Tel: 03622 20160
Mobil: 0664 5922988
Email: office@fmwebdesign.at
www.fmwebwebdesign.at

Bauunternehmen im Steirischen Salzkammergut mit Schwerpunkt gewerblicher Hochbau, Neu- bzw. Umbau und Sanierungen sucht
POLIER für Hochbau.
Wenn Sie über eine einschlägige Ausbildung u. Praxis verfügen sind Sie uns herzlich willkommen.
Bau Seebacher GmbH.
Bad Mitterndorf
Tel. 03623/ 24130

Liebe Kunden!

Wir sind ab sofort zu zweit!

Ich heiße meine neue Mitarbeiterin **Christine Rastl** herzlich willkommen! Frau Rastl wird mich auch von Mitte August bis November vertreten, während ich mich um unser neues, kleinstes Familienmitglied kümmern werde!

An der gewohnten Qualität und den Öffnungszeiten wird sich daher nichts ändern!

Ihre Gudrun Schretthauser-Schwaiger

KoFuMas

Gudrun Schretthauser, Bad Aussee Parkgasse 154, Tel. 0676/760 9700

Urlaub auf der Alm für die ganze Familie im Naturpark Sölktäler. www.urlaub-steiermark.de, Tel. 03685/22647

PRIVATVERKAUF: Neu renovierter **Bungalow**, Bad Aussee, Rollstuhlgerecht, möbliert, gr. Garten, Garage, Gartenhaus. Verkaufen **Roller Suzuki Burgmann AN 650**, silber, Bestzustand. VB. Tel. 0650/8181251

Suchen **4 RAUMPFLEGERINNEN** (Freitag und Samstag) für Hotel in Grundlsee, ganzjährig. Auskunft: Wilhelm Aneter, Tel. 0664/4354319

SUCHE: PKW/LKW AUTOS, BUSSE, GELÄNDEWAGEN, PRITSCHEN BAUJAHR, ZUSTAND EGAL. TEL: 0664/6450242

Pichl/Kainisch: Mietwohnung 107 m² DG, Wohnküche, 2 SZ, Bad, WC, Balkon, 677,70 inkl.BK.HK. Ab sofort! Anfragen **Top Speed Immobilien Schladming – Altenmarkt i.P., Tel. 03687 / 24455, 0664 / 123 16 15**

2 große Zimmer mit Balkon direkt am **Grundlsee** längerfristig zu vermieten. Kann auch als Wohnung umgebaut werden. Tel. 03622/8556

Geschäfts- oder Bürofläche in Bad Aussee zu vermieten. Ca. 160 m², Zentrumnähe, gr. Auslagenfenster. 12 Parkplätze vorhanden. Info: 03622/52508

Altausseer Familie sucht in Altaussee oder Bad Aussee Haus oder Wohnung zu mieten. Tel. 0676/9464441

Jugendzentrum Ausseerland sucht günstigen **Tischtennistisch**. Abholung möglich. Tel.0660/812 4995

1 Zim.-App an Dauermieter, Einzelperson (Nichtraucher) zu vermieten, App. kompl. eingerichtet mit Autoabstellplatz. € 180,- + B.K. Tel. 03623/2584

Verkaufsprofi (m/w) gesucht! **www. Verkaufstalent.at**, 0676/6325140

Große **Märklin-Digital-HO-Modellbahnanlage** mit 20 Loks und rollendem Material zu verkaufen.Dazu Modellbahnwerkzeug abzugeben. VP € 1.600,-. Abbau und Abholung durch den Käufer. Tel. 0664/2011149

Verkaufe: **Klein-LKW (Fiskal) Peugeot 206 XA HDI**, Bj 12/2005, nur 29.500 km, 68 PS Diesel, 1. Besitz, € 6.800,- incl. Mwst, Vorsteuerabzugsberechtigt! Tel. 03622/52508

Bernhard Brandauer
Gas Wasser Heizung
Lichtersberg 208
A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 I Mobil: 0664 - 12 52 146
www.bernhard-brandauer.at

KLEINANZEIGER

NikolausHuber
Mobile Massage und Medialität

www.nikolaus-huber.at

Ferienwohnrechte Mondi Grundlsee - 6 Wochen im Sommer, Studio, für € 50.000,-, komplett abzugeben. Tel. 0049 177 8851 466

Ihr HOLZ-MARKT und SÄGE-WERK im Ausseer Land
HAAS HOLZ BAD AUSSEE
Tel.: 03622/52357
Altaussee Grundlsee Holzmarkt HAAS Bad Aussee

Hauskrankenpflege **1 Diplomkrankenschwester** mit 20 Wochenstunden und **1 Pflegehelferin** mit 20 Wochenstunden, Bewerbungen an: Volkshilfe Bad Aussee, Mobile Dienste, z.H. Waltraud Gaiswinkler, 8990 Bad Aussee, Sommersbergseestrasse 394, oder telefonisch: 0676/870817638

Nissan X-Trail, Bj. 2004, € 20.900,- **Jetzt mit € 500,- 4x4 Bonus im Juni**. **Autohaus Schiffner**, Tel. 03622/52223

Verkaufe **Aprilia Roller SR 50** Competiton, Verkaufspreis € 950,-, Neupreis: € 2.500,-. Bj. 2000, Tel. 0664/486 74 17

Drechslerei Kumitzberg
Karl Pirker
Drechsler- & Tischlermeister
Mühlreith 3 • 8984 Pichl/Kainisch
Tel. + Fax: 03624/27911
Mobil: 0650/38 55 252
email: pirker@kumitzberg.at www.kumitzberg.at

Schneidermeisterin • Bettina Gusenbauer
Altaussee • Tel.: 0664 32 143 18 • gusenbauer@aon.at
Dirndl & Tracht

Konsequent Natur bei Anahel Naturkosmetik - Fühl dich wohl in deiner Haut - mit biozertifizierter Kosmetik ohne belastende Inhaltsstoffe von Ringana und Ambient Living Cosmetics. Kostenlose Beratung inkl. Hautanalyse und Pflegeplan. Terminvereinbarung: Tel. 0676/4303726 - Petra Maria Heim, Bad Mitterndorf (in der Fußpflegepraxis von Susanna Pliem) www.anahel.at, www.ringana.com/657985

Privat: Büro oder Praxis, 62 - 86 m² in Bad Aussee (Zentrum) günstig zu vermieten. Tel. 03622/52793

Bis zu 8.000 m² Baugrund in Bad Aussee - Reiterer Plateau - Nähe Psychosomatische Klinik und Seniorenheim **zu verkaufen**. Zuschriften unter Chiffre Nr. 8023 an die Redaktion.

Vermiete möblierte **2-Zimmer-Wohnung in Bad Mitterndorf**, mit DU, WC und Balkon, 35 m². Tel. 0650/6353810 ab 18 Uhr

LAGERFENSTER Fichte grundiert, Außenmaß 78x88 cm rechts **€ 172,-**. 15 weitere Größen ständig auf Lager! **Holzmarkt Deisl**, Tel. 03612/22642

Privatverkauf: Wohnung 64 m² in der Altausseer Straße, 1. Stock, Toplage, saniert, teilmöbliert. Zuschriften unter Chiffre Nr. 8033 an die Redaktion.

Hillbrand
Tischlerei-Stiegenbau
Pötschenstraße 137
8990 Bad Aussee
Tel.+Fax: 03622/53124
Handy: 0676/6983640

Slowakische Krankenschwester mit 6 Jahren Praxis in Österreich sucht Arbeit als **PFLEGERIN**. Tel. 0664/9418705 oder 0664/8204438

ÜBERNEHME DIV. REINIGUNGSARBEITEN. Tel. 03622/53785 oder 0664/5429659 - Janjka Pranjic

MALEREI • ANSTRICH
FASSADEN • GERÜSTE • ARBEITSBÜHNEN
MALERMEISTER
WOLFGANG HILBEL
Bad Mitterndorf - Tel. 03623/3421
email: malermeister@hilbel.at

GRIESHOFER Herbert
Gas • Wasser • Heizung
Installation
8993 Grundlsee • Mosern 36
Telefon/Fax: 03622/53072
Mobil: 0664/2412975
email: firma.grieshofer@aon.at

Engagierte **Verkaufsmitarbeiter** (m/w) für Immobilien gesucht! Gerne auch Quereinsteiger. **www.Herausforderung.at**, 0676/6325140

Nissan Pathfinder, Bj. 2006, € 29.000,-. **Jetzt mit € 500,- 4x4 Bonus im Juni**. **Autohaus Schiffner**, Tel. 03622/52223

Taxi JoGa
Elisabethpromenade 50/b/11
8990 Bad Aussee
Tel.: 0664/181 69 68

Neue Küche, Eiche furniert, L-förmig VB € 1.950,- sowie **Eckbank**, Buche, **Tisch** ausziehbar und **3 Stühle** € 500,-. Tel. 0664/4613588

60 m² Wohnung in Bad Mitterndorf, zu vermieten. Garten und Parkplatz vorhanden. Tel. 0664/1727756

Verkaufe **Rieju Spike 50 Sport Edition**, 3 Jahre, 6.140 km, blau, Preis nach Vereinbarung. Tel. 0664/1260723

GRIESHOFER Herbert
Holzschlägerungen
8993 Grundlsee, Mosern 36
Telefon/Fax: 03622/53072
Mobil: 0664/2412975
email: firma.grieshofer@aon.at

Abdichtung von
Flachdächer
Terrassen
Balkone
Keller
Teichfolien
Abdichtung gegen Feuchtigkeit
FA. STÖCKL
SCHWARZDECKER & ABDICHTER
Michael Stöckl
Radlingstraße 37, 8990 Bad Aussee
Tel. 0664/143 20 60 - michaelstoeckl75@gmx.at

WOLFGANG GRAFL
INSTALLATIONEN
Gas Wasser Heizung Solar Erdwärme
SCHLÜSSEL SERVICE
Zertifizierter Biowärme-Installateur
+43 3622/53165, grafl.wolfgang@aon
Bahnhofstr. 153, A-8990 Bad Aussee

Die Nr. 1 in Bad Aussee
Traidl-Glas
Ges.m.b.H.
DER GLASPROFI
Prater 369
A- 8990 Bad Aussee
E-mail: office@traidl-glas.at
Telefon: 03622 - 52025
Telefax: 03622 - 54085
http://www.traidl-glas.at

Martinas Fußkultur
Medizinische Fußpflege
Diabetischer Fuß
Spezialtechniken
Martina Huber
Salzbergstraße 39
Hausbesuche möglich!
Terminvereinbarung unter
Tel.: 0664 233 71 13
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

KLEINANZEIGER

Ernst Reiter
Heilmasseur

ErlebEn
NatuR
ErfahreN
Ruhe
eSundheit
InT uition
Einklang

Dorn-Breuss-Wirbelsäulen-Regulation

Tel. 0664/2144635

Kaufe getragenen Goldschmuck, alte Armbanduhren, Bruchgold, Silber- u. Goldmünzen, Pendeluhren, Tisch- u. Taschenuhren, Ansichtskarten, Porzellan, Lampen, SW-Fotos, Gläser, Bilder, Möbel, etc. Tel. 0664/2220194

Noch einige **Jahres-Parkplätze** am Neupersteg zu vergeben. € 128,- p.A. Tel. 0664/184 44 84

Verkaufe **Rieju Spike 50 Sport Edition**, 3 Jahre, 6.140 km, blau, Preis nach Vereinbarung. Tel. 0664/1260723

Malerei & Anstrich
IHR MALER
Werner Ebner
8984 KAINISCH 105
TEL.: 03624 / 378
MOBIL : 0664 / 93 03 253

Sammelsurium auf der Pürgg
Altes - Neues - Flohmarkt
geöffnet jeden Samstag und Sonntag ab 11 Uhr.
Jetzt grosse Auswahl an Bleikristall!
Information unter 0664/1012878

Biete Unternehmern und Selbständigen die Chance eines **Zweiteinkommens** bei freier Zeiteinteilung ohne Kapitaleinsatz und ohne Risiko. Terminvereinbarung unter 0676/954 0082

Johanna Milkowitz
Restauratorin
Gemälde,
Skulpturen und Vergoldungen
A-8990 Bad Aussee
Hauptstr. 156 Tel.: -43(0)664-1144048

Frisches Steirisches Fruchtgemüse: Paradeiser - Paprika - Gurken in Erde gewachsen.
Ab 13.6.08.
Paradeis - Paradies Altaussee
- Waltraud Schröttenhamer,
Tel. 03622/71514 - Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 9-12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr

werbefotografie, produktfotografie, reportagen, portraits, sport- und landschaftsfotografie...
www.mirjageh.com photography
tel.: 0650 - 460 39 69

Ferienwohnung in Bad Aussee, Ortsteil Reitern - Schmidgut in liebevoll renoviertem Bauernhaus mit sonnigem Dachsteinblick, langfristig zu vermieten. Parterre, 55 m², 1 Wohnküche mit Kachelofen, komplette Küchenzeile mit Geschirrspüler u. Waschmaschine, 1 Schlafzimmer, Veranda, Bad, WC extra, Kabel TV u. Tel. Anschluss, Garage, Holzlage, Garten Mitbenutzung. Nichtraucher. Zuschriften unter Chiffre Nr. 8024 an die Redaktion.

Alfa Romeo Q4 Crosswagon, Bj. 2004, € 14.600,-. **Jetzt mit € 500,-** verfügt über 1 Zimmer (incl. Ausgang zu 10 m² Terrasse), Dusche/WC, Diele und Keller. Interessenten bitte melden unter Tel.: 0664/8760562

Quad Yamaha YFM 350 Warrior, geländetauglich, Gelände- und Straßenreifen, sehr guter Zustand. Tel. 0676/914 62 55

Tüchtige **Kellnerin** sowie **Küchenhilfe** für 3-Tage in der Woche gesucht. Gute Bezahlung. Knödel Hütte Bad Mitterndorf, Tel. 0664/1757149

GAS-WASSER-HEIZUNG 8990 BAD AUSSEE · BAHNHOFSTRASSE 57
Thomas GAISBERGER GmbH
TEL. 03622/52792 · FAX 03622/52792-20 WÄRMEPUMPEN · SOLARANLAGEN

Ein GÜTMANN-DACH seit 1902
... schützt Haus und Hof
Bad Aussee - ☎03622/52942
Dachdeckerei • Spenglerei • Zimmerei GmbH

AUSSEERLAND
ZWETTI TAXI & Bus
& Krankentransporte
RUF 03622-52671 Fax: 52111
Ruf: (03622) 52671
Email: zwetti@aon.at
Taxi-Krankentransporte
Dialyse-, Bestrahlungs-, Chemotherapiefahrten

4x4 Bonus im Juni. **Autohaus Schiffner**, Tel. 03622/52223

Gelegenheit! **Alu-Ausziehleiter**, 3tlg., 27 Spr., € 180,-; **Alu-Stehleiter**, neuw., 14 Spr., € 200,-; **Elektr. Rasenmäher**, neuw., ALKO, € 150,-; **Fußstanze**, Doppelgehrung, kompl., Fabr. Schleicher, € 220,-. Tel. 03622 / 55382

Nachmieter gesucht für Parterre-Wohnung in der Villa Martens/Bad Aussee. Die helle 31 m²-Wohnung

Arbeitsanleiter
(Landschaftsgärtner)
für Sozialprojekt „Primavera", Ebensee. Ausbildung und Erfahrung erforderlich, Entlohnung nach BAGS-KV.
Bewerbung: Bildungszentrum Salzkammergut, Webereistr. 300, 4802 Ebensee, z.H. Hrn. Paulowitsch. Auskünfte unter: 0699 17775021

Vroni Brandauer
DIRNDL SCHNEIDEREI
ALTAUSSEE
Puchen 123, A-8992 Altaussee
Telefon: +43 (0) 3622/71515
Mobil: +43 (0) 0664/4363922
E-Mail: vroni.brandauer@gmx.at

Kater entlaufen! Wer hat unseren Kater "Miki" gesehen? Wir vermissen ihn so!! Ca. 8 Jahre alt, weiß-grau und hört auf den Namen "Miki"! Er wurde letztens auf der Gimpelinsel gesichtet. Wir würden uns auf weitere Infos freuen. Tel.: 0676/7406027 oder 0676/3541056

FLOHMARKT

am **Samstag, 14. Juni ab 8 Uhr - Gallhofstraße 77 - Bad Aussee (Nähe Staudnwirt)**

Traninger & Sukitsch
TOOLS
Walter Sukitsch
Alte Salzstraße 140
8990 Bad Aussee
Telefon: 0664 / 152 90 68
Verleih von Kleinmaschinen, Baugerüste, PKW-Anhänger • Kernbohrungen • Handel

Ausseerland Immobilienmakler GmbH
A-8990 BAD AUSSEE · Ischler Straße 71 · Tel.+Fax: 0 36 22 / 5 37 44-0
8990 Bad Aussee, Ischlerstr. 71
Tel. + Fax: 03622/53744
Mobil: 0664/255 74 64
www.salzkammergut-immobilien.at

ALTAUSSEE
Wohnhaus für die ganze Familie und doch separat, 3 abgeschlossene Wohnungen, Zentrumslage, 420 m² Grd. **€ 390.000,-**

BAD AUSSEE
Ferienwohnnung im Zentrum, Erdgeschoss mit Terrasse, ca. 30 m² Wfl. **€ 40.000,-**

BAD MITTERNDORF
Mehrfam-Haus mit 3 Whgen. od. Pension m. Gaststube, 4 Garage ZH, ca. 2.000 m² **€ auf Anfrage**

BAD GOISERN
Ferien-Appartement mit Kochgelegenheit in Ruhelage und Balkon, Wfl. ca. 30 m² **€ 30.000,-**

Weitere Angebote an Wohnhäusern, Wohnungen und Baugründe erhalten Sie in unserem Büro!

Gut erhaltenen **Ölofen** mit elektr. Zündung und 700 Liter Plastiköltank mit verzinkter Auffangwanne um € 250,- zu verkaufen. Tel. 03622/8695

ANBIETEN PERS. DIENSTE
Wilhelm ANETER
Tel. 03622/72183 o. 0664/4354319
E-Mail: wilhelm.aneter@utanet.at

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **Verkäuferin** (vormittags). Zuschriften unter Chiffre Nr. 8026 an die Redaktion.

ENGLISCH NACHHILFE von Native-Speaker. Auch Englische Konversation für Erwachsene. Nähere Infos: Tel. 03623/20166

FLAGA Flaschengas jetzt auch bei HAAS HOLZ Grundlseerstr., Bad Aussee, Tel. 03622/52357

Vergebe GASTHAUS im Steir. Salzkammergut mit Aussichtsterrasse gegen Ablöse. Bei Interesse Tel. 0664/1757149

Verkäuferin (Obst und Gemüse) für Wochenmarkt in Bad Aussee ab sofort gesucht. Tel. 0664/2050890

SALON FANTASIA
Bad Mitterndorf 96
Tel.: 03623/37 69
Tätowieren - Permanent Make Up - Nageldesign

Sport in Kürze

● Beim „Tennis-Kids-Day08“

im Schuljahr 07/08 nahmen im Bezirk Liezen zehn Volksschulen teil. Bei der Meisterschaft der jeweiligen Klassensieger auf der Anlage der Sportunion Niederöblarn konnten folgende Gewinner ermittelt werden: 1. und 2. Klasse: 1. Platz Salamon Thomas, VS Bad Mitterndorf, 2. Platz:

Die kleinen Ballkünstler zeigten beachtliche Leistungen.

Koevoet Max, VS Trieben, 3. Platz: Steinbichler Anna, VS Knoppen. 3. und 4. Klasse: 1. Platz: Ilic David, VS Bad Mitterndorf, 2. Platz: Schäffer Sebastian, VS Bad Mitterndorf, 3. Platz: Haderer Theresa, VS Admont. Herzliche Gratulation den Siegern und allen Teilnehmern.
Der Organisator, Josef Steinbichler von der Tennisschule Ausseerland, bedankt sich bei den Firmen Mercedes/Weißenbach und der Firma WILSON für ihre Unterstützung bei der Durchführung des Turniers.

● Den 6. Keltenberglauf in Hohentauern

über 200 Höhenmeter und 6,8 Kilometer konnten die Ausseer Maria Grieshofer in der Klasse W40, mit einer Zeit von 33:19, und Reinhold Köberl mit einer Zeit von 31:25 (beide ATSV Bad Aussee Volksbank) jeweils mit dem hervorragenden dritten Platz absolvieren.

● Beim zur „Trek Mountainbike Challenge“

zählenden „8. Waldviertler MTB-Marathon“ in Großpertholz erreichte **Christoph Salfeldner** in der Klasse U17 den 4. Rang und **Heinz Schnupp** erkämpfte sich auf der 40 Km langen Strecke mit 1400 Höhenmeter in der Klasse Herren3 den sensationellen 2. Platz.

Buchpräsentation von J. Steinlechner in Bad Mitterndorf

“I werd´ narrisch!” -

Österreichs Fußballk(r)ampf gegen Deutschland

Der in Sportlerkreisen bestbekannte Polizist aus Bad Mitterndorf, Mag. Dr. Joachim Steinlechner, macht seit mehr als zwei Jahrzehnten die Fußballplätze der Umgebung unsicher.

Er stellte am 30. Mai - wenige Tage vor Beginn der EURO 2008 - im Wanderhotel in Bad Mitterndorf sein Buch “I werd´ narrisch!” - Österreichs Fußballk(r)ampf gegen den „großen Bruder“ Deutschland zwischen Mythos und Skandal vor und konnte sich über großs Interesse freuen. Neben zahlreichen Besuchern aus nah und fern nahmen auch die Bürgermeister Peter Schweiger und Manfred Ritzinger sowie Pfarrer Dr. Michael Unger an der von Ludwig Falkensteiner erstklassig moderierten Veranstaltung teil. Stargast war die Torhüterlegende Friedl Koncilia, die es auf 84 Einsätze im rot-weiß-roten Nationalteam und acht österreichische Meistertitel brachte. Die Präsentation des Buches erfolgte in Referats- und Diskussionsform.
Das aus österreichischer Sicht “heiß” diskutierte Thema wurde vom seit seiner Kindheit vom Fußballvirus infizierten Autor aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und akribisch aufgearbeitet.

Der Buchautor (r.) mit der Torhüterlegende Friedl Koncilia (l.) bei der Präsentation in Bad Mitterndorf

HOTEL ERZHERZOG JOHANN
Wir suchen für unser motiviertes Team
eine Bürofachkraft mit Buchhaltungskenntnissen (25 Std.)
eine Kosmetikerin (40 Std.)
eine Servicefachkraft (40 Std.)
Nähere Infos bei Frau Dir. Regina Stocker unter 03622-52507-674 oder r.stocker@erzherzogjohann.at

Festkonzert der FF-Musikkapelle St. Agatha

Am **Samstag, 14. Juni,** lädt die Feuerwehrmusikkapelle St. Agatha im Rahmen der 120-Jahr-Feier des Klangkörpers zu einem großen Festkonzert im Festsaal Bad Goisern.

Ausseer Radsporttage

Vom 19. bis zum 22. Juni steht das Ausseerland ganz im Zeichen des Radsports. Nach dem erfolgreichen Start der Veranstaltung im vorigen Jahr haben sich die Initiatoren einige Überraschungen einfallen lassen, um Radsportler aus ganz Österreich und dem umliegenden Ausland in das Ausseerland zu locken.

Um all die Neuerungen unterzubringen, wurde die Veranstaltung auf vier Tage ausgedehnt:

Altstadtkriterium

Eröffnet werden die Radsporttage mit dem 1. Altstadtkriterium in Bad Aussee, bei dem Top-Elitefahrer aus ganz Europa an den Start gehen werden.

Loser Bergrennen

Highlight des nächsten Tages ist das Loser Bergrennen, bei welchem nicht nur Profi-Radler, sondern auch Hobbysportler zeigen, was in ihnen steckt. Ihre Leistungen beeindruckten schon im letzten Jahr die zahlreichen Zuschauer.

Race Across Styria

Schon beinahe als traditionell ist der Höhepunkt des 21. Juni zu bezeichnen: Zum vierten Mal gehen die Radler unter dem Motto „Gemeinsam starten und gemeinsam ankommen" beim Race Across Styria an den Start. Ihnen steht die bereits legendäre, rund 290 Kilometer lange Strecke von Altaussee nach Bad Radkersburg bevor. Natürlich geht es dabei aber auch heuer nicht um den Sieg, sondern ums Dabeisein.

Radsportler aus ganz Österreich werden zu den „Ausseer Radsporttagen" erwartet.

Mitterndorfer Thermen-Crosscountry

Den Abschluss bildet das Bad Mitterndorfer Crosscountry. Das Rennen ist die Herausforderung für alle Mountainbiker, schließlich wird die Strecke wie im letzten Jahr selektiv sein und alle Facetten eines kompletten Crosscountry bieten.

Rahmenprogramm

Selbstverständlich ist auch für ein entsprechendes Rahmenprogramm bestens gesorgt. Die **1. Ausseer Sommersportnacht** bietet am Donnerstag, 19. Juni, regionale Schmankerln sowie Live Musik, eine Übertragung der EURO 08 und ein attraktives Gewinnspiel, bei der **Ausseer Nudelparty** im Kurpark am Freitag, 20. Juni, können die Fahrer des Race Across Styria und des Loser Bergrennens wertvolle Erfahrungen austauschen. Der Abschluss des Race Across Styria wird am Samstag, 21. Juni im Thermenpark Radkersburg mit einer rauschenden Finisher-Party mit Waterloo zelebriert und auch das Ausseer Crosscountry kommt natürlich nicht ohne eine feierliche Siegerehrung aus.

Vollkommen wird die Steirische Radsport-Veranstaltung durch die herrliche Landschaft des Ausseerlandes, die die Zuschauer und die Teilnehmer durch ihre einzigartige Kulisse mit Sicherheit beeindrucken wird.

Programm

Donnerstag, 19. Juni, ab 18.30 Uhr: Altstadtkriterium Bad Aussee. Profirennen im Mittelpunkt Österreichs: 1,1 km, 60 Runden in den Straßen des Stadtkerns von Bad Aussee. Es werden bis zu 80 Teilnehmer erwartet.
18.30 Uhr: Der schnellste Bürgermeister wird gesucht. **19 Uhr:** Rennen mit Tracht und Waffenradl. **19.15 Uhr:** Rennen der Profis.

Freitag, 20. Juni, ab 16 Uhr:
Loser Bergrennen
Der Start erfolgt ab 16 Uhr bei der Talstation der Tauplitzer Bergbahnen Strecke: Über Bad Mitterndorf, Obersdorf, Knoppen, Pichl, Kainisch, Grundlsee, Bad Aussee nach Altaussee, wo der acht Kilometer lange, 640 Höhenmeter überwindende Anstieg auf den Loser beginnt.
Rahmenprogramm: Ausseer Nudelparty im Kurpark.

Samstag, 21. Juni: Race Across Styria
Der Start erfolgt um 5.30 Uhr in Altaussee. Der erste Stopp erfolgt in Gaishorn, der zweite in Leoben, der dritte in Wildon, Ziel in Bad Radkersburg. Teilnehmer: drei Gruppen (unterteilt in die Durchschnittsgeschwindigkeiten 25, 30 und 35 Stundenkilometer) à maximal 100 Fahrer. Rahmenprogramm: Bad Radkersburger Finisher-Party.

Sonntag, 22. Juni:
Bad Mitterndorfer Crosscountry
Um 14 Uhr startet der legendäre Bad Mitterndorfer Crosscountry am Hauptplatz Bad Mitterndorf. Der anspruchsvolle Kurs wird in verschiedenen Leistungsklassen gefahren. Rahmenprogramm: Ab 19 Uhr Siegerehrung und Party am Hauptplatz Bad Mitterndorf mit kulinarischen Schmankerln, Live-Übertragung der EURO 08 und sowie große Verlosung (jeder Teilnehmer gewinnt!)
Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel.: 0664/4123850 oder www.ausrad.at

Stockschießen aktuell

Ausseerlandmeisterschaft

ATSV Bad Aussee 1 gewinnt das Ausseer Derby!

In der Ausseerlandmeisterschaft der Stockschützen wurde das Ausseer Derby nachgetragen. Dabei gewann „ATSV Bad Aussee 1“ überlegen mit 10:2 gegen „ATSV Bad Aussee 2“. Dieses Spiel hatte aber keine Auswirkung mehr auf das Endergebnis. Die Siegerehrung findet voraussichtlich am Freitag, 13. Juni, im Stadionstüberl in Bad Aussee statt.

Oberliga:

1. ATSV BA 2	14	13	0	1	1,932	+741 141
2. ATSV BA 1	14	11	2	1	1,876	+722 123
3. ATSV BA 77	14	8	1	5	1,121	+142 94
4. ASVÖ Grund.	14	5	2	7	0,993	- 8 79
5. Augstbach	14	6	3	5	0,932	- 85 75
6. Bosna Bären	14	3	2	9	0,750	- 349 67
7. Bosna Mix 1	14	2	1	11	0,623	- 579 47
8. WSV Altauss.	14	2	1	11	0,619	- 582 46

Unterliga:

1. Fuchsbauer	14	13	1	0	1,982	+825 129
2. Grundl. Bräu.	14	10	1	3	1,367	+374 108
3. Team 46	14	5	5	4	1,075	+ 85 89
4. Kohlrabi	14	4	3	7	0,982	- 22 82
5. Obertressen	14	5	3	6	0,963	- 47 82
6. AA Bunnis	14	5	3	6	0,848	- 201 77
7. Bosna Mix 2	14	3	3	8	0,785	- 299 63
8. ATSV BA Da.	14	0	3	11	0,530	- 715 42

Ennstalcup 2008

Die ersten neun Runden des Ennstalcups sind absolviert. Die heimischen Teams sind nach wie vor an der Spitze!

Meisterliga:

8. Runde: ESV Selzthal - 1. ESV Rottenmann 1 6:14; ESV Stock Auf Lassing - EASC Admont Hall 4:12; ESV Bad Mitterndorf 1 - ASSV Stainach 9:7; ATV Irdning 1 - ESV Bad Mitterndorf 2 7:9. **9. Runde:** 1. ESV Rottenmann 1 - ATV Irdning 1 6:10; ASSV Stainach - ESV Stock Auf Lassing 9:7; ESV Bad Mitterndorf 2 - ESV Selzthal 12:4; EASC Admont Hall - ATV Irdning 2 12:4.

Nächste Runde: 1. ESV Rottenmann 1 - ESV Stock Auf Lassing; EASC Admont Hall - ESV Bad Mitterndorf 1; ESV Bad Mitterndorf 2 - ATV Irdning 2; ESV Selzthal - ATV Irdning 1.

1. ESV Bad M. 1	8	14	83	45	1,254
2. ESV Bad M. 2	8	14	80	48	1,526
3. 1. ESV Rottm. 1	8	12	86	42	1,465
4. EASC Admont	8	10	72	56	1,301
5. ESV Selzthal	8	7	65	63	0,963
6. ATV Irdning 1	8	5	52	76	0,886
7. ASSV Stainach	8	5	52	76	0,849
8. ESV S. A. Lass.	8	3	47	81	0,673
9. ATV Irdning 2	8	2	39	89	0,595

Aufstiegsliga:

8. Runde: ESV Öblarn - ATV Irdning 3 0:16; 1. EEV Trautenfels - ESV Bad Mitterndorf 4 5:11; ESV Bad Mitterndorf 5 - Sportunion Wörschach 5:11. **9. Runde:** ESV Bad Mitterndorf 3 - ESV Öblarn 15:1; ESV Bad Mitterndorf 4 - 1. ESV Rottenmann2 7:9; SU Wörschach - 1. EEV Trautenfels 9:7.

Nächste Runde: ATV Irdning 3 - 1. EEV Trautenfels; ESV Bad Mitterndorf 4 - ESV Bad Mitterndorf 5; ESV Bad Mitterndorf 3 - 1. ESV Rottenmann 2.

1. ESV Bad M. 3	7	13	83	29	1,561
2. ESV Bad M. 4	7	10	67	45	1,130
3. SU Wörschach	7	8	58	54	1,142
4. 1. EEV Trautenf.	7	7	67	45	1,262
5. 1. ESV Rotten. 2	7	6	61	51	1,107
6. ATV Irdning 3	7	6	53	59	0,893
7. ESV Bad M. 5	7	5	42	70	0,752
8. ESV Öblarn	7	1	17	95	0,548

Regionale Stocksportergebnisse immer aktuell in der **Alpenpost**

Erstes „4-Mann-Plattlwerfen“ der Saison

Am 1. Juni wurde bei herrlichem Wetter das erste 4-Mann Plattlwerfen der Saison auf dem Feld von Christian Moser in Unterkainisch durchgeführt. Als Veranstalter des mit zehn Mannschaften belegten Bewerbes fungierten die „Siaßreither Plattlwerfer“. Besonders erfreulich war, dass sich auch eine Mannschaft aus Leonding, die Familie Gassenbauer, an diesem Turnier beteiligte. Es wurde nach einem neuen Modus geworfen, bei dem zuerst eine Hinrunde, jeder gegen jeden mit sechs Kehren durchgeführt wurde und im Anschluss eine Rückrunde mit drei Kehren, wo der Sieg nur einen Punkt zählte.

Die Mannschaft „Siaßreith 1“ gewann das erste 4-Mann Plattlwerfen.
Foto: Voith

Sieger wurde „Siaßreith 1“ (Albert Rastl, Hans Köberl, Hannes Holzinger und Christian Moser) mit 21 Punkten, Note 1,85. Zweiter wurde knapp dahinter „Öfner 1“ (Leo Köberl) mit 20 Punkten, Note 1,72. Den dritten Rang belegte „Unterkainisch“ (Manfred Ainhirn) 17 Punkte, Note 1,47. Die weitere Reihung: 4. „Kainisch 1“ (Reinhold Leitner) 16 Punkte, 5. „Öfner 2“ (Willi Pechtl) 14 Punkte, 6. „Siaßreith 3“ (Martin Köberl) 14 Punkte, 7. „Leonding“ (Gerhard Gassenbauer) 11 Punkte, 8. „Siaßreith 2“ (Klaus Kitzer) 10 Punkte, 9. „Kainisch 2“ (Emil Schild) 6 Punkte und 10. „Bosna Bär“ mit ebenfalls 6 Punkten.

Das Zielwerfen gewann Fritz Zink mit 35 cm, Zweiter wurde Herbert Köberl mit 43 cm und den dritten Rang belegte Markus Grabner mit 50 cm. Die weitere Reihung: 4. Franz Gassenbauer 53 cm, 5. Jürgen Voith 53 cm, 6. Albert Rastl 55 cm, 7. Christian Moser 57 cm, 8. Reinhold Leitner 63 cm, 9. Willi Pechtl 67 cm und 10. Manfred Ainhirn 67 cm.

Organisator Herbert Köberl bedankte sich im Namen der „Siaßreither Plattlwerfer“ bei der Ausseer Geschäftswelt für die zahlreichen Preisspenden sowie bei den freiwilligen HelferInnen in der Ausschank und beim Zielwerfen.

Abendmeisterschaft 2007/2008

SPG Ausseerland Bad Aussee 1 schafft den Aufstieg in die Unterliga!

In der Abendmeisterschaft fixierte „SPG Ausseerland Bad Aussee 1“ durch zwei Siege den Aufstieg in die Unterliga. Die Mannschaft „SPG Ausseerland Grundlsee“ hat durch ein 10:2 ebenfalls sehr gute Aufstiegschancen. Die Konkurrenten um den Aufstieg „ASKÖ Bad Ischl 5“ mussten gegen „ESV Bad Goisern Agatha 2“ eine 4:8 Niederlage hinnehmen und fielen dadurch deutlich zurück. In der Bezirksliga hat „SPG Ausseerland Altaussee“ nur mehr geringe Chancen auf den Aufstieg. Die Mannschaft müsste im letzten Spiel mit 11:1 gewinnen, um „SSC Bad Ischl 3“ noch vom zweiten Rang zu verdrängen. „SPG Ausseerland Bad Aussee 2“ liegt auf dem fünften Rang.

Gebietsliga:

1. SPG Ausseerland BA 1	14	+459	113
2. SPG Ausseerland GS	13	+454	107
3. ASKÖ Bad Ischl 5	13	+305	100
4. ESV Bad Goisern/Ag.	13	+152	86
5. ESV Bad Goisern 5	13	+ 20	80
6. ASKÖ Bad Ischl 4	14	- 295	60
7. ASKÖ Bad Ischl 2	13	- 426	58
8. ESV Bad Goisern 6	13	- 669	32

Bezirksliga:

1. ASKÖ Bad Ischl 3	16	+495	132
2. SSC Bad Ischl 3	16	+151	115
3. ESV Weissenbach 2	16	+129	114
4. SPG Ausseerland AA	15	+203	104
5. SPG Ausseerland BA 2	15	+ 98	94
6. SPG SSC/ASKÖ Sen.	15	+118	92
7. ASKÖ Gosau 3	16	- 355	68
8. ESV Weissenbach 1	16	- 437	64
9. ASKÖ Gosau 4	15	- 402	57

Augstbach gewinnt das Geiger-Barny-Gedenkschießen 2008

Am 30. Mai wurde auf der Stocksportanlage in Altaussee das Geiger Barny Gedenkschießen durchgeführt. Es nahmen 10 Mannschaften mit je sechs SchützInnen daran teil. Die Veranstaltung zog sich länger hinaus, da es aufgrund eines Gewitters eine cirka einstündige Unterbrechung gab. Überlegener Sieger wurde die Mannschaft „Augstbach“ (Hans Kainzinger, Christian Schwaiger, Jürgen Freller, Rudi Wiesholzer, Jürgen Voith und Herbert Loitzl) mit 18 Punkten und einer Note von 8,82, die somit alle Spiele deutlich gewinnen konnten. Zweiter wurde „WSV Altaussee“ (Hans Stöckl) mit 14 Punkten, Note 2,143 und den dritten Rang belegte überraschend „Kohlrabi“ (Fred Stöckl) mit 12 Punkten, Note 1,39. Die weitere Reihung: 4. „Fuchsbauer“ (Sepp Schröttenhamer) 11 Punkte, 5. „Schießstätte“ (Franz Zahler) 8 Punkte, 6. „Bosna Mix“ (Hans Gaisberger), 7. „Kalseneck“ (Franz Pichler) 6 Punkte, 8. „Bosna Bären“ (Gerhard Pichler) 6 Punkte, 9. „Hopfgarten City“ (Peter Margotti) 5 Punkte und 10. „Obertressen“ (Walter Fischer) mit 4 Punkten.

Die siegreiche Mannschaft „Augstbach“
Foto: Voith

Organisator Hermann Wimmer bedankte sich in Anwesenheit von Bürgermeister Hans Grieshofer besonders bei Paul König für das Buffet und bei allen TeilnehmerInnen für ihre Ausdauer.

Kreisligameisterschaft in Bad Mitterndorf

15 Mannschaften kämpften um die begehrten fünf Aufstiegsplätze in die Unterliga. Von den heimischen Mannschaften scheiterte der ESV Bad Mitterndorf mit Rang 6 nur knapp, sicherte sich aber damit einen Stehplatz in der Kreisliga für 2009. Der 1.ESV Rottenmann beendete das Turnier auf Rang 8. Sieger wurde schließlich ESV ÖBB Mürzzuschlag vor ESV Semriach u. ESV Massing. Ebenfalls Aufsteiger sind EV Trofaiach und ESR Wölzertal.

Plattlwerfermeisterschaft 2008

„Öfner“ und „Lupitsch“ weiterhin ungeschlagen!

In der Plattlwerfermeisterschaft liegt die Moarschaft „Öfner“ (Leo Köberl, Markus Grabner) mit drei Siegen an der Tabellenspitze. Der Meister aus dem Vorjahr „Lupitsch“ (Hans Grieshofer, Sepp Peer) konnte die ersten beiden Spiele gewinnen und ist auf Platz zwei. „Strassen“ (Herbert Loitzl, Andreas Syen) kassierte gegen „Öfner“ die erste Saisonniederlage mit 10:37 und liegt damit auf Rang drei. „Siaßreith“ hatte keinen guten Start und verlor auch das zweite Spiel deutlich.

1. Öfner	3	3	0	0	106	38	2,789	6
2. Lupitsch	2	2	0	0	67	25	2,680	4
3. Strassen	3	2	0	1	78	61	1,279	4
4. Unterkainisch	2	1	0	1	54	55	0,982	2
5. Bosna Bären	3	1	0	2	71	80	0,888	2
6. Kainisch	2	1	0	1	47	58	0,810	2
7. Siaßreith	2	0	0	2	35	60	0,583	0
8. Altaussee	3	0	0	3	34	115	0,296	0

Die Ergebnisse:

„Bosna Bären“– „Altaussee“ 39:16. „Siaßreith“ – „Öfner“ 16:29, „Kainisch“ – „Strassen“ 36:11, „Siaßreith“–„Lupitsch“ 19:31, „Altaussee“ – „Öfner“ 12:40, „Strassen“ – „Bosna Bären“ 32:13, „Unterkainisch“ – „Kainisch“ 22:36, „Öfner“ – „Strassen“ 37:10, „Lupitsch“ – „Altaussee“ 36:6, „Bosna Bärn“ – „Unterkainisch“ 19:32

Michi Egger startet mit Steirischem Rekord in die neue Saison!

Die Ausseer Leichtathletin Michaela Egger knackte nach einigen Versuchen die „Schallmauer“ und schrieb sich in die Bestenliste der Steirischen Spitzensportler ein.

Perfekter kann ein Saisoneinstieg nicht sein: Bei dem Springermeeting erreichte die Sportlerin gleich als Einstieg 12.97 m und reiht sich somit in der österreichischen Jahresbestenliste im Dreisprung schon zu Beginn der Saison ganz vorne ein.
Bei den westdeutschen Meisterschaften in Duisburg hat Michi Egger dann endgültig ihre Bestform unter Beweis gestellt und den steirischen Rekord um 17 cm verbessern können und landete im fünften Versuch auf 13,18 m.
Doch nicht nur in Hannover und Duisburg behauptete sich das Ausnahmetalent, mit der „LG ASV DSHS Köln“ holte sie sich beim Bundesliga-Endkampf der Leichtathletik in Saarbrücken ihren ersten „Deutschen Meistertitel“ in der Mannschaft. Obwohl sie nicht in ihrer Spezialdisziplin an den Start ging, konnte sie mit guten 5.79m im Weitsprung sowie 14.69 sec. über die 100m Hürden wichtige Punkte für die Mannschaft sammeln. „Nach dem harten Training, bei dem man

Michi Egger verbesserte schon zu Saisonbeginn den Steirischen Rekord!

sich schon hin und wieder denkt, dass man nicht mehr kann und die Trainingseinheit nicht mehr schafft, bin ich überglücklich, den Rekord gebrochen zu haben“, so die strahlende Michi Egger, die auf diesem Wege Bgm. Otto Marl, Dr. Josef Brückl, Herbert Krebs und Burgi Schramml herzlichst für die Unterstützung dankt.

Rekordbeteiligung beim 69. Salzkammergut-Verbandsschießen

126 Schützen aus 26 Vereinen trafen sich am 23. und 24. Mai auf der Schießstätte des Privilegierten Scheibenschützenvereines Bad Goisern, um die besten Kleinkaliber- und 8-er- Schützen des Salzkammerguts zu küren.

Die zielsicheren Sieger der verschiedenen Wertungsklassen.

Nach zwei Tagen stand Schrempf Willi vom SV Kainisch als Verbandsmeister fest. Auf den Plätzen folgten Preßl Rudolf (SV Kainisch) und Alt Tamara (SV Mondsee). Der Wanderpreis ging an die Staffel Kainisch 1 mit Schachner Fritz, Preßl Rudi und Schrempf Willi vor den Staffeln von KS Ebensee und SV Mondsee. Auch bei den Kreisen der Allgemeinen Klasse konnte sich Schrempf Willi mit 49 von 50 möglichen Kreisen knapp vor Scheutz Hannes mit 48 Kreisen behaupten. Bei den Altersschützen gewann Scheutz Hans vom Priv. SV Hallstatt mit 46 Kreisen. Die Veteranenwertung entschied Hack Werner vom Priv. SV Lauffen mit 50 und 2x 49 Kreisen für sich. Knapp dahinter: Fercher Cherubin vom Priv. SV Bad Goisern mit 50 und 2x48 Kreisen. In der Damenwertung gewann Alt Tamara vom SV Mondsee mit 48 Kreisen. Bester 8-er Schütze wurde Albl Sepp vom Priv. SV Grundlsee mit 44 Kreisen. Den besten Schuß auf die Gedenkscheibe gab Lichtenegger Erwin vom Priv. SV Lauffen mit 354 Teilern ab. Der beste Tiefschuss gelang Eitzenberger Helmut mit 75 Teilern. Im Rahmen der Siegerehrung im Gasthof Anlanger erhielten die erfolgreichen Schützen Sachpreise im Wert von über 3.500 Euro. Der durchführende Verein bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei den zahlreichen Spendern aus der gesamten Region.

Sport in Kürze

● Bei den Steirischen Jugendmeisterschaften

der Leichtathletiker in Graz gewann **Andreas Loitzl** am 24. bzw. 25. Mai den Hochsprungbewerb mit 1,65 m. Im Weitsprung wurde er mit 5,39 m Vierter und im 100 m Endlauf mit einer persönlichen Bestzeit von 12,44 sec. Fünfter. **Lorenz Steiner** wurde im Weitsprung mit 4,71 m Achter und im 100 m Vorlauf erreichte er 13,21 sec.
Außer Wertung kam **Horst Binna** im Weitsprung auf 6,08 m, im Speerwurf auf 45,66 m und im Hochsprung auf 1,70 m.

● Im Rahmen eines Ministrantenfußball-

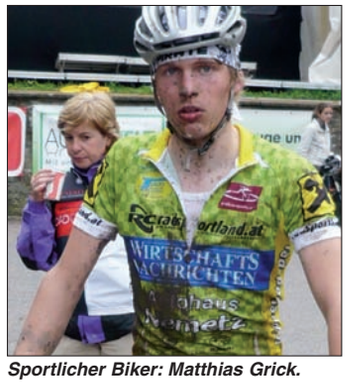
Die fußballbegeisterten Ministranten mit ihren Betreuern.

Turnieres am 24. Mai waren auch Ministranten vom Pfarrverband Bad Mitterndorf, Tauplitz und Maria Kumitz dabei. Zu Beginn feierten alle Ministranten einen festlichen Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Franz Lackner, bevor 20 Mannschaften in Fußballmatches ihre Sportlichkeit bewiesen. Die heimische Mannschaft konnte sich mit ihrer Leistung auf Platz Fünf einreihen. Nach einem 11-Meterschießen gewann Natalie Pliem den Pokal als Torschützenkönigin. Die mitgefahrenen Fans und die Betreuer haben einen entscheidenden Beitrag zu diesem Erfolg geleistet.

Die Torschützenkönigin Natalie Pliem.

● Der Mountainbiker Matthias Grick

konnte sich bei seinen letzten Cross Country Rennen auch im internationalen Feld behaupten: Der Bad Mitterndorfer U19 Fahrer vom RC Radsportland.at fuhr beim Austria Cup und UCI Rennen der Kategorie 2 in Haiming (Tirol) auf den 5ten Rang. Sieger wurde der Ukrainer Mykhaylo Batsutsa.
Beim sehr stark besetzten Cross Country der deutschen Bundesliga, dem „bike the rock“ in Heubach wurde Matthias leider nach starker Zwischenleistung zwei Runden vor Schluss durch einen Sturz aus dem Rennen gerissen.



Sportlicher Biker: Matthias Grick.

Nächster Einsatz des Bad Mitterndorfer Juniors wird beim XC in Windhaag sein. Man darf gespannt sein, wie weit er diesmal nach vorne kommt.

Vielen Dank!

Für die Mithilfe und Unterstützung beim 12. Grimming MTB Marathon möchten wir uns bei den Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Bad Mitterndorf, Bergrettung Bad Mitterndorf dem Roten Kreuz, Herrn Dr. Gerhard Schultes, Alpenverein Bad Mitterndorf, WSC Bad Mitterndorf, Tauplitzalm Alpenstraße, Tauplitzer Fremdenverkehrs Betriebe, allen Grundbesitzern; Herrn Pilz von der Firma AKE, Firma Punkenhofer, Landmarkt Technik Bad Mitterndorf, Christian Pichler, Hubert und Regina Heiß, Hugo Rubenbauer und dem Team vom Ausseer Lebkuchen sowie allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses tollen Events beigetragen haben, herzlich bedanken.

OK Grimming MTB Marathon

Golf aktuell

Narzissencup 9-Loch Turnier

Bei herrlichen Sommertemperaturen fand anlässlich des größten Frühlingsfestes in Mitteleuropa am 24. Mai der Narzissencup des GC Ausseerland - bereits zum 11. Mal – statt.

Das schöne Wetter lockte über 30 Teilnehmer auf die hervorragend präparierten Fairways und Greens. Entsprechend gut waren die Ergebnisse der Zweier-Teams, die nach dem Modus Scramble gegeneinander angetreten waren.

Brutto: 1. Horst Fehringer (GLC Ennstal) und Peter Mandl (GC Ausseerland), 18 Pkt., 2. Dr. Rudolf und Mag. Elisabeth Weinmann (GC Ausseerland), 16 Pkt., 3. Otto Ruff und Dr. Peter Wichert (GC Ausseerland), 16 Pkt.

Nettosieger Dkfm. Richard und Teresa Winkler.

Netto: 1. Präs. Dkfm. Richard und Teresa Winkler (GC Ausseerland), 26 Pkt., 2. Horst Fehringer (GLC Ennstal) und Peter Mandl (GC Ausseerland), 26 Pkt., 3. Dr. Ingeborg Luif und Sebastian Lind (GC Ausseerland), 25 Pkt.

11. Kleinfeldturnier der JVP Bad Aussee

Am **Samstag, 28. Juni,** veranstaltet die JVP Bad Aussee am Sportplatz in Pichl-Kainisch wieder das traditionelle Kleinfeldturnier. Nenngeld: EUR 60,- pro Team, Nennschluss: 25. Juni. Gespielt wird mit fünf Feldspielern und einem Tormann.

11. Mitterberger Radmarathon

Die 11. Auflage des Mitterberger Radmarathons findet am **Samstag, 21. Juni,** statt. Am Freitag, 20. Juni gibt es auch einen Kinderbike-Grand-Prix zu bestreiten. Nähere Informationen unter www.mitterberg.at.

Dressenübergabe in Altaussee

Beim Spiel des Meisters der 1. Klasse Ennstal, dem FC AKE Altaussee gegen den SV Union Wald, wurden in der Halbzeit die Dressen für die Nachwuchsfussballer übergeben.

Sämtliche Funktionäre des Vereins waren auf den Beinen, um die neuen Dressen den jungen Talenten zu übergeben. Die U7-Mannschaft mit Trainer Markus Tanzmeister trägt künftig Dressen von Paul König (Geigeralm Altaussee), die U9-Mannschaft mit Trainer Christian Köberl wird Dressen von Sponsor Ewald Raith (Autohaus Raith in Weißenbach/Liezen) tragen. Die Dressen der U11-Mannschaft mit den Trainern Albin Möstl und Jürgen Brader wird das Logo der Firma Nonplusultra aus Irdning zieren. Die U13-Mannschaft mit den Trainern Michael Haunold und Stefan Kalss war bei der Dressenübergabe leider nicht anwesend, da ein Spiel in St. Gallen zu bestreiten war. Der Sponsor der Dressen, Christine Limberger vom Stadionstüberl Bad Aussee, stellte sich aber mit den neuen Bekleidungsstücken ein.

Die Nachwuchstalente in ihren neuen Dressen sowie die Sponsoren, Obmann BR Günther Köberl (SV Harreither Bad Aussee), Präsident Helmut Pllz, Obmann Christian Stöckl (beide FC AKE Altaussee) sowie Manuela Grieshofer von der Damen-Mannschaft mit Trainer Thomas Kitzer und Andreas Grieshofer.

Hitze- und Teilnehmerrekord beim 12. Grimming MTB Marathon

Die zwölfte Auflage des angesehenen Wettbewerbs wurde am Wochenende zum 1. Juni - professionellst - über die Bühne gebracht. Rund 750 aktive Teilnehmer aus ganz Österreich und dem umliegenden Ausland zeigten Muskeln und begeisterten die zahlreichen Zuseher mit hervorragenden Leistungen.

Der 12. Grimming MTB-Marathon war von strahlendem Sonnenschein, aber auch brütender Hitze begleitet, die das Rennen noch spannender machte. Pünktlich um 10 Uhr erfolgte durch Bürgermeister Karl Kaniak der Startschuss vor der Grimminghalle, und 750 (!) Mountainbike-Sportler traten in die Pedale. Die zahlreichen Besucher wurden von zwei Aussenmoderatoren von der Strecke mit den aktuellsten Meldungen versorgt und konnten so am Rennverlauf live teilhaben. Auch die VIP-Gäste im eigens aufgestellten Volksbank-Zelt hielten bei den verschiedensten Wertungsdisziplinen, bei denen unter anderem auch eine Bergwertung am Kulm absolviert werden musste, die Daumen.

Nach dem Marathon zeigte Trial-Weltmeister Tom Öhler eine Show der Superlative und sprang zum Beispiel einen Hochsprungrekord über 1,20 m sowie über mehr oder weniger freiwillige Personen.

Die Siegerehrung in der Grimminghalle wurde genau zum richtigen Zeitpunkt abgehalten, da es kurz darauf wie aus Kübeln zu schütten begann.

Auf der **Classic Strecke** (71 km/2.450 HM) gewann hauchdünn Michael Binder (3.00.45,39) vor dem Vorjahressieger Heinz Verbnjak (3.00.45,41) beide vom Team KTM-Mountainbiker.at. Bei den **Damen** siegte Theresia Kellermayr vom Team Scott Lachtal (3.58,69)

Bei brütender Hitze kam so mancher Teilnehmer an seine physischen Grenzen.
Foto: mirjageh.com

Eine durchdachte Streckenführung von Alfred Speckmoser und seinen rund 150 Helfern sorgte aber stellenweise für Abkühlung. *Foto: mirjageh.com*

Die **Small Strecke** (43 km/1.300 HM) gewann Wolfgang Krenn vom Publicity Powerbike Team mit (1.44,12), **Damensiegerin** wurde Uschi Unterbuchschachner vom Team ÖAMTC Hrinkow Bikes Steyr, (2.08,23).

Auf der **"Fun-Strecke"** gingen bei den Herren Herbert Braunreiter (51.22) vom Bike Sport RC Micheldorf und bei den Damen Lisa Mitterbauer (55.47) vom MTB Club Koppl als Sieger hervor.

Auch die heimischen Biker konnten sich sehr gut in Szene setzen. Die Ergebnisse:

Classic Strecke: Herren 2: 48. David Zeh, www.ausser.com 4.14,14; Herren 3: Franz Schwab, 4.24.10; 41. Gerhard Frosch, www.ausseer.com 4.36,30.

Small-Strecke: Junioren: 2. Matthias Grick, 1.52,57; 4. Harald Lemmerer, 1.59,33; Herren 1: 8. Manuel Pliem, 14. Robert Rassinger, 1.56,95; Herren 3: 2. Heinz Schnupp, 1.49,37; 15. Andreas Irendorfer, Bad Mitterndorf, 2.00,40; 16. Wilfried Fessler, 2.01,09, (Alle RC Radsportland.at).

Fun-Strecke: Damen 3: 1. Marl Sonja, KTM Zweirad Friedl, 1.06,27; Herren: U 17: 4. Christoph Sallfeldner, RC Radsportland.at, Herren 3: 2. Karl Bauer, MTB Bad Mitterndorf, 58.53; 8. Herbert Marl, KTM Zweirad Friedl, 1.06,21.

Unterliga Nord A

ASV Bad Mitterndorf feiert am Samstag den Meistertitel!

Unterliga Nord A: Dank eines starken Finish´ schüttelte die 1. Mannschaft des ASV Ebner Logistic Bad Mitterndorf den Verfolger Mitterdorf/M. ab, konnte den passablen Vorsprung auf 11 Punkte ausbauen und kürte sich bereits drei Runden vor Ende der Meisterschaft zum Meister. Zuletzt folgten noch zwei beachtliche Siege. In der Grimming-Metropole ist die Freude groß, denn der letzte Meistertitel wurde vor 29 Jahren (!) eingefahren. Am Samstag, 14. Juni, steigt nach dem letzten Heimspiel gegen den WSV Liezen (Beginn: 18 Uhr) die Meisterfeier mit Meisterehrung im Grimmingstation. Es gibt auch ein Festzelt. Für Unterhaltung sorgen Joe und Hansi.

Bad Mitterndorf I - Stein/E. 1:0 (0:0)

Das wegen eines heftigen Wolkenbruchs beim Stand von 1:0 in der 30. Minute abgebrochene Spiel wurde drei Tage später erneut ausgetragen. Die abwechslungsreiche Begegnung endete am vergangenen Mittwoch mit einem knappen, aber hochverdienten 1:0-Heimerfolg des überlegenen Tabellenführers. Peter **Pirosko** erzielte in der 81. Minute den spielentscheidenden Treffer aus kurzer Distanz .

Armin Schönauer und Gernot Gassner fanden in der 1. Hälfte gute Chancen vor, Manuel Mayer traf nur die Latte. Die punktehungrigen Ennstaler kämpften verbissen und machten es der Halada-Elf auf dem tiefen Boden nicht leicht. Letztlich setzte sich aber die reifere Mannschaft durch und fixierte vorzeitig den Meistertitel.

Stainach - Bad Mitterndorf I 3:5 (0:1).

Die Halada-Elf setzte sich gegen die vom Mitterndorfer Helmut Edelmaier trainierten Stainacher auswärts klar durch. Vater des Erfolges war Goalgetter Gernot **Gassner**, dem in der 45. Minute auf elegante Weise der wichtige Führungstreffer gelang und der sich in der 57. bzw. 87. Minute noch zwei weitere Male in die Torschützenliste eintragen konnte. Zudem standen ein Tor von Andreas **Wimmer** und ein Kopfballtreffer von Armin Schönauer zu **Buche**. Wohl gelangen den Hausherren drei Treffer, aber der Sieg der von Beginn an überlegenen Mitterndorfer stand nie in Frage.

Großen Anteil am Erfolg hat Spielertrainer Peter Halada.

Trainer Halada gab auch jungen Akteuren (Uwe Leitner, Thomas Gasperl und Gerald Maurer) eine Chance.

Bad Mitterndorf I spielt am Samstag, 14. Juni, um 18 Uhr zu Hause gegen den WSV Liezen.

1.	Bad Mitternd.	25	20	3	2	68:20	63
2.	Mitternd./M.	25	15	7	3	65:35	52
3.	Grimming	25	14	3	8	60:45	45
4.	Turnau	25	13	3	9	52:32	42
5.	Stainach	25	13	2	10	61:37	41
6.	Gaishorn	25	10	6	9	48:41	36
7.	WSV Liezen	25	11	3	11	59:59	36
8.	Veitsch	25	10	5	10	33:34	35
9.	Stanz	25	9	5	11	43:50	32
10.	Pernegg	25	8	5	12	39:45	29
11.	St. Peter/Fr.	25	8	4	13	33:56	28
12.	Krieglach	25	7	5	13	33:56	26
13.	Stein/Enns	25	7	1	17	33:51	22
14.	Mariazell	25	3	2	20	29:97	11

1. Klasse Ennstal

Grosse Meisterfeier in Altaussee!

1. Klasse Enns: Der FC AKE Altaussee fasste vor einem Jahr den Beschluss, eigenständig zu agieren und einen Neustart mit vorwiegend jungen heimischen Spielern zu probieren. Am letzten Samstag feierten Spieler, Funktionäre und Fans eine Runde vor Schluß den souveränen Gewinn des Meistertitels (Bericht über die Meisterfeier in der nächsten Ausgabe!). Gratulation an Trainer Martin Mulej und seiner spielstarken Mannschaft, die ungeschlagen blieb und auf eine imposante Bilanz zurückblicken kann. Die 2. Mannschaft des ASV Auto Karner Bad Mitterndorf und der FC Tauplitz glänzten zuletzt nicht sonderlich.

Altaussee - Wald 3:2 (1:0)

Das Spiel gegen die Paltentaler war keine "g´mahte Wiesn", obwohl in der 43. Minute ein Spieler der Gäste des Feldes verwiesen wurde.

Michael **Amon** brachte die Hausherren in der 36. Minute in Führung, Wald glich nach einer Stunde aus und vergab wenig später noch einen Foul-Elfmeter. zwischen der 10. und der 17. Minute trugen sich Alexander **Hechenberger** (2) und Georg **Petritsch** in die Torschützenliste ein.

Nach Seitenwechsel waren Georg **Petritsch** (50. und 87.) und David **Temmel** (69.) erfolgreich. Bei mehr Konzentration hätte der Sieg sogar zweistellig ausfallen können. Was solls? Das Publikum war vollauf zufrieden!

Bgm. Grieshofer, Präsi Pilz, Obmann Stöckl, Trainer M. Mulej sowie die Funktionäre und Spieler freuten sich zu Recht!

In der 63. bzw. 65. Minute zog das in einigen Positionen veränderte Mulej-Team durch einen Doppelpack von Mario **Fuchs** in der 63. bzw. 65. Minute auf 3:1 davon. Nach einem Abwehrfehler gelang den Gästen in der 73. Minute der Anschlußtreffer, aber die Heimischen brachten den knappen Vorsprung gut über die Distanz. Trainer Martin Mulej: "Wir waren überlegen und liessen einige gute Chancen aus, der Sieg geht in Ordnung."

Altaussee - Großreifling 7:0(4:0)

Die Hausherren zeigten von Beginn an, wer Chef am Platz ist. Sie zeigten, dass sie zu Recht an der Spitze der Tabelle stehen und warteten mit schönen Spielzügen auf. Ingo **Temmel** eröffnete bereits in der 2. Minute den Torregen, in der Abtastphase kamen die Mitterndorfer zu einigen „Hochkarätern". Topscorer G. Maurer und S. Rohrer scheiterten aber mehrmals am Eisenerzer-Schlussmann oder hatten mir Stangenschüssen Pech.

Der Erfolg stand nie in Frage. Die Defensive stand sicher und ließ keine einzige Torchance des Gegners zu.

Der FC AKE Altaussee spielt am Samstag, 14. Juni, um 17 Uhr in Ramsau/D.

Eisenerz - B.Mitterndorf II 0:1 (0:1)

Die Steinlechner-Elf war von Beginn an die initiativere Mannschaft, ohne daraus aber vorerst Kapital zu schlagen. Bei einem Gasperl-Fernschuss konnte sich der heimische Schlussmann auszeichnen (13.). Die Entscheidung fiel relativ früh. Nach einem Foul an G. Maurer wuchtete Spielertrainer Joachim **Steinlechner** den fälligen Freistoss aus 20 Metern unhaltbar ins lange Eck (24.). Danach kontrollierten die Gäste die Partie, kamen aber selbst zu keinen Einschussmöglichkeiten.

Auch nach dem Wechsel gab es wenig Torraumszenen. Erst in der Schlussphase kamen die Mitterndorfer zu einigen „Hochkarätern". Topscorer G. Maurer und S. Rohrer scheiterten aber mehrmals am Eisenerzer-Schlussmann oder hatten mir Stangenschüssen Pech.

Der Erfolg stand nie in Frage. Die Defensive stand sicher und ließ keine einzige Torchance des Gegners zu.

B.Mitterndorf II - Pruggern 0:2 (0:1)

Aufgrund von Personalproblemen lief eine Mitterndorfer Rumpfelf gegen den Tabellennachbarn auf. Der ASV Bad Mitterndorf war dennoch spielerisch besser und kam in der Anfangsphase zu zahlreichen Torchancen. Die durch Konter stets gefährlichen Gäste nützten eine Unaufmerksamkeit in der Verteidigung zur 0:1-Pausenführung (28.). Auch nach dem Wechsel drückten die Heimischen aufs Tempo, konnten aber gute Chancen nicht verwerten. Besser machten es die Gäste, denen aus einem indirekten Freistoß das 0:2 (65.) gelang. In der Folge konnte sich der Pruggerer Torhüter bei einem Steinlechner-Kopfball und einem Flachschuss von „Nago" Wimmer auszeichnen. Dem ASV war das Bemühen nicht abzusprechen, allerdings fehlte die Durchschlagskraft in der Offensive. Dominik Pürcher legte eine Talentprobe ab.

Der ASV Bad Mitterndorf II gastiert am Samstag, 14. Juni, um 16 Uhr in Kalwang.

Kalwang -Tauplitz 6:0 (3:0)

Die Tauplitzer traten einmal mehr nicht komplett an und bezogen nach einer keineswegs berauschenden Leistung eine saftige "Packung". Die Paltentaler gingen bereits in der 5. Minute in Führung und zogen in der 1. Hälfte auf 3:0 davon. Nach Seitenwechsel gelangen den Hausherren innerhalb von zehn Minuten noch drei weitere Treffer (57., 65. und 57.)

Tauplitz - WSV Liezen II 2:5(1:1)

Schon nach 7 Minuten gingen die Gäste in Führung, ehe Patrik **Schupfer** in der 35. Minute auf 1:1 stellen konnte. Die 1. Hälfte verlief offen, die Hausherren spielten recht passabel.

Nach Wiederbeginn erfolgte ein Totaleinbruch, die Hausherren vergassen aufs Kämpfen und gingen mit fliegenden Fahnen unter. Die Ennstaler zogen bis zur 70. Minute auf 5:1 davon, ehe Patrik **Schupfer** noch ein weiterer Treffer gelang.

Der FC Tauplitz gastiert am Samstag, 14. Juni, um 17 Uhr in Großreifling.

1.	Altaussee	21	19	2	0	94:27	59
2.	Kalwang	21	15	3	3	66:20	48
3.	Pruggern	21	11	4	6	54:37	37
4.	Wald/Sch.	21	11	3	7	43:32	36
5.	Bad Mitternd.	21	10	4	7	44:32	34
6.	Wörschach	21	6	4	11	47:56	22
7.	Tauplitz	21	6	4	11	38:57	22
8.	WSV Liezen II	21	7	1	13	36:60	22
9.	Großreifling	21	7	1	13	39:70	22
10.	Ramsau	21	5	5	11	35:52	20
11.	ESV Eisenerz	20	4	5	11	29:48	17
12.	Palfau/W.	20	5	2	13	38:72	17

Tennis aktuell

Steir. Mannschaftsmeisterschaft

Ausseer Damen u. Senioren 55+ sowie Mitterndorfer Senioren 45+ auf Meisterkurs

In der steirische Tennis-Mannschaftsmeisterschaft 2008 sind drei bzw. vier Runden gespielt. Zur Halbzeit der Meisterschaft liegen einige heimische Teams gut im Rennen.

In der Landesliga B (Herren) gewann Bad Aussee I gegen Passail mit 6:3 und verlor gegen MM Leoben mit 2:7. In der 1. Klasse feierten die Mitterndorfer Herren zuletzt zwei Siege. Nach drei hohen Siegen segelt das 55+ Seniorenteam des TC Bad Aussee-Volksbank in der zweithöchsten steirischen Liga auf Erfolgskurs. Auch die Mitterndorfer Senioren (45+, 2. Kl.) haben noch kein Spiel verloren.

Die 1. Damenmannschaft des TC Bad Aussee segelt auf Meisterkurs. vier Spiele, vier Siege, die Aufsteigerinnen sind gut im Titelrennen.

Herren:

Landesliga B: 3. Runde: Bad Aussee I - Passail 6:3. Punkte: Jan Braun, Christian Köberl, Michael Haupt, Gerald Fahrnberger; D. Gaiswinkler(/A. Haupt und Chr. Köberl/G. Fahrnberger. **4. Runde:** MM Leoben - Bad Aussee I 7:2. Punkte: Gerald Fahrnberger; Chr. Köberl/G. Fahrnberger.

1. Klasse B: 2. Runde: Wörschach I - Bad Mitterndorf 4:5. Punkte: August Rüscher, Hannes Reisinger, Andreas Gruber; Chr. Seebacher/H. Reisinger und A. Rüscher/A. Gruber. **3. Runde:** Bad Mitterndorf - St. Stefan 6:3. Punkte: Punkte: August Rüscher, Christian Seebacher, Hannes Reisinger; Chr. Seebacher/H. Reisinger, A. Rüscher/Chr. Roth, A. Gruber/A. Sauer. **4. Runde:** Kulm - Bad Mitterndorf beim Stand von 3:3 (Punkte: A. Rüscher, A. Gruber und A. Sauer) wegen Regen abgebrochen.

2. Klasse B: 3. Runde: Schladming II - Altaussee II 6:3. Punkte: Georg Petritsch, G. Brandauer/Thomanek und A. Hechenberger/G. Petritsch. Bad Aussee II - Hall 2:7. Punkte: Klaus Salfellner und Fabian Gruber. Irdning II - Bad Aussee II 8:1. Punkt: Fabian Gruber. Trofaiach - Altaussee 8:1. Punkt: Kurt Thomanek.

3. Klasse A: 3. Runde: Wörschach - Grundlseee 8:1. Punkt: Armin Schupfer. 4. Runde: Selzthal - Grundlsee 9:0.

Senioren:

45+ 2. Klasse: 2. Runde: WSV Liezen II - Bad Mitterndorf 2:5. Punkte: Sepp Winkler, Rupert Derler, Wilfried Habenbacher; S. Winkler/W. Lackner, R. Derler/W. Habenbacher. Bad Mitterndorf - Eisenerz 5:2. Punkte: Alfred Sauer, Sepp Winkler, Rupert Derler, Wilfried Habenbacher; A. Sauer/S. Winkler.

55+ Landesliga B: 2. Runde: Bad Aussee - Admont 7:0. Punkte: Hermann Fahrnberger, Josef Steinbichler, Dr. Walter Walcher, Arnold Haupt, Peter Musek; Fahrnberger/Dr. Walcher, Steinbichler/Haupt. **3. Runde:** Kapfenberg - Bad Aussee 6:1. Punkte: Hermann Fahrnberger, Josef Steinbichler, Arnold Haupt, Peter Musek; Fahrnberger/Musek und Steinbichler/Haupt.

Jugend U 14: Bad Aussee I - Schladming III 3:0. Punkte: Fabian Gruber, Andreas Grill; F. Gruber/A. Grill. Schladming IV - Bad Aussee II 0:3. Punkte: Manuel Marl, Max Kahls; M. Marl/M.Kahls.

Damen:

1. Klasse A: 3. Runde: SG Kindberg/Lamingtal - Bad Aussee I 1:6. Punkte: Karoline Grieshofer, Julia Heim, Maresi Kitzer, Brigitte Heim; K. Grieshofer/J.Heim und B. Heim/M. Otter. **4. Runde:** Bad Aussee I - Irdning 4:3. Punkte: Karoline Grieshofer, Maresi Kitzer, Brigitte Heim; B. Heim/M. Otter.

2. Klasse A: 3. Runde: Bad Aussee II - Schladming 1:6. Punkt: Lisa Sommer. Gaishorn - Bad Mitterndorf 7:0. **4. Runde:** Schladming - Bad Mitterndorf 3:4. Punkte: Bianca Hübl, Pamina Hösl; R. Langegger/P. Hösl und B. Hübl/C. Frühauf.

Kurios

Das 55+ Landesliga B-Team des TC Bad Aussee-Volksbank trat am vergangenen Dienstag zum Auswärtsspiel gegen Kapfenberg aus Personalnot mit nur 4 statt mit 5 Spielern an. Die Kapfenberger frohlockten, da sie ohne etwas tun zu müssen mit 1:0 in Führung lagen. Sie mussten aber nach lediglich 2.10 Stunden (!) zur Kenntnis nehmen, dass die vier überlegenen Ausseer (Hermann Fahrnberger, Josef Steinbichler, Arnold Haupt und Peter Musek) die Partie mit 6:1 gewonnen hatten und nur ganz wenige Games abgaben...

Kampfstark

4:6, 1:4 lag die 14jährige Nummer eins der Ausseer Damenmannschaft, Karoline **Grieshofer,** im wichtigen Spiel gegen Irdning gegen die starke Ex-Landesspielerin Margret Schrittwieser zurück. Dann gewann sie den 2. Satz, war im Entscheidungsset 3:5 hinten, bewies enorme Kampfstärke, entschied die Begegnung mit 4:6, 7:6 und 7:5 für sich und ermöglichte den Ausseer Damen einen wichtigen Sieg.

Gut besetztes Herren-Turnier

21. „Ausseerland-Tennisturnier“ um die Casino-Trophy in Bad Aussee

Auf der Anlage des Tennisclubs Bad Aussee-Volksbank findet vom 25. bis 28. Juni das 21. Intern. Ausseerland-Tennisturnier um die Casino-Trophy statt. In den letzten Jahren wies dieses Turnier stets eine prominente Besetzung auf, es ist auch heuer mit einer guten Beteiligung zu rechnen.

Das von Casinos Austria und zahlreichen Firmen gesponserte Herren-ÖTV-C-Turnier beginnt mit den Qualifikationsspielen am Dienstag, 25. Juni. Die Finalspiele gehen am Samstag, 28. Juni, in Szene. Bei Schlechtwetter wird in der Tennishalle Bad Aussee gespielt.

Damen-Fußball: Platz zwei für die Ausseer Damen!

Das junge Ausseer Damenteam mit Trainer Tommy Kitzer und Betreuer Andi Grieshofer verzeichnete als 2. Mannschaft des Bundesliga-Klubs DFC Leoben einen guten Einstand in der Meisterschaft, die im Turniermodus gespielt wurde. Nach dem Abschlußturnier in Ramsau am Dachstein (1. Selzthal, 2. Ramsau/D., 3. Bad Aussee, 4. St. Gallen, 5. Stainach, 6. Gröbming) belegten die Ausseerinnen in der Endabrechnung den ausgezeichneten 2. Rang. Tabelle:

1. Selzthal	63 Punkte
2. Bad Aussee	53 Punkte
3. Ramsau	40 Punkte
4. St.Gallen	33 Punkte
5. Stainach	21 Punkte
6. Gröbming	19 Punkte

Zwei Tauplitzer Nachwuchsskifahrer im steir. Landeskader!

Die Erfolge der zwei hoffnungsvollen Nachwuchsskirennläufer Patrik **Zeiringer** und Helmut **Steiner** vom WSV Tauplitz blieben den Verantwortlichen des Steir. Skiverbandes nicht verborgen. Beide Schüler I-Fahrer wurden in den steirischen Landeskader aufgenommen - ein schöner Erfolg für sie, ihren Trainer Markus Kerschbaumer und den Wintersportverein Tauplitz.

Dem Landeskader gehört weiters Theresa **Schwaiger** vom WSV Altaussee-Volksbank an, die sich im letzten Rennwinter wiederholt gut in Szene setzen konnte.

Unterliga, 1. Klasse:

Torparade:

33 Tore: Gernot Gassner (Bad Mitterndorf), **29 Tore:** Simon Mulej (Altaussee), **19 Tore:** Patrik Schupfer (Tauplitz), **16 Tore:** Gerald Maurer (Bad Mitterndorf), **15 Tore:** Ingo Temmel (Altaussee), **11 Tore:** David Temmel (Altaussee), **10 Tore:** Wolfgang Marl (Altaussee), **8 Tore:** Peter Pirosko (Bad Mitterndorf), **7 Tore:** Florian Puchinger, Georg Petritsch (Altaussee), **6 Tore:** Rene Ziller, Andreas Wimmer, Joachim Steinlechner (Bad Mitterndorf).

Nachwuchs-Fussball

U 9: Turnier in Aigen: 2. SG Bad Mitterndorf/Tauplitz, ... 4. SG Ausseerland. U9-Turnier in Altaussee: SG Bad Mitterndorf/Tauplitz, SG Ausseerland.

U 9 Cup: SG B.M./T. – FC Ramsau 9:0. Tore: Schönberger Julian 3, Piem Andreas 2, Steinlechner Alexander 2, Pötsch Heli und Pichler Niklas.

U 11: SG B. M. / T. –Schladming 1:2. Tor: Stiendl Lukas. U 11: Tauplitz – SG Ausseerland 1:0. Tor: Pichler Florian. SG B.M./T. – Ramsau 4:0. Tore: Pliem Andi 2, Egger Stefan und Stiendl Lukas.

U 13: SG B. M./T. – St. Gallen 3:2. Tore: Stocker Alexander 2, Rossi Daniel. SG B. M./T. - Hieflau 1:5. Tor: Rossi Daniel. SG Ausseerland – Admont 2:4 (Tore: Markus Grill und Philipp Wimmer); St. Gallen – SG Ausseerland 9:2 (Tore: Markus Grill und Philipp Wimmer). SG B. M./T. - St. Martin 7:1. Tore: Schretthauser Franz 3, Stocker Alexander 2, Gassner David und Gödl Thorsten.

U 15: SG B: M. / T. – SG Irdning/Aigen 0:7. SG B.M./T. – Lassing 2:4. Tore: Gassner Christoph 2. SG B: M. / T. – Öblarn 3:1. Tore: Gassner Christoph, Neuper Martin und Rossi Daniel. SG B.M./T. – Gaishorn 3:1. Tore: Amon Simon, Neuper Martin und Stocker Alexander.

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts-PR und Öffentlichkeitsarbeit im Steirischen Salzkammergut, 8990 Bad Aussee, Kurhausplatz 298.

Telefon: 03622/53118,
FAX: 03622/53118-577.
email: alpenpost@aon.at

Für den Inhalt verantwortlich: Florian Seiberl. Druck: Druckerei WALLIG, 8982 Gröbming. Erscheinungsweise: 14-tägig. Einzahlungen auf das Konto 30400003 bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut. Die mit P.R. versehenen Artikel sind bezahlte Anzeigen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zugesandte Leserbriefe zu kürzen.